VORHANG AUF!

DAS WOCHENBLATT
AB HEUTE AM
WOCHENENDE



Welches Modell darf es für Sie sein?

Wir haben für jeden Anspruch das passende Fahrzeug!

Jetzt Probefahrt buchen.



Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS): Energieverbrauch kombiniert: 6,8 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 155 g/km; CO_2-Klasse: E.
Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

HYUNDAI i20 (BC3) 1.2 Select 79 PS (58 kW)

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Sonderzahlung	0,00 EUR
zzgl. Überführung	1.090 EUR

mtl. Leasingrate 197,00 EUR[1]

Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/ 100km; WLTP CO_2-Emissionen kombiniert: 121 g/km; CO_2-Klasse: D; Hubraum: 1.197 cm^3

HYUNDAI KONA (SX2) 1.0 T-GDI Select 100 PS (74 kW)

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Sonderzahlung	0,00 EUR
zzgl. Überführung	1.290 EUR

mtl. Leasingrate 245,00 EUR[1]

Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/ 100km; WLTP CO_2-Emissionen kombiniert: 129 g/km; CO_2-Klasse: D; Hubraum: 998 cm^3

HYUNDAI TUCSON 1.6 T-GDI TREND 160 PS (118 kW)

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Sonderzahlung	0,00 EUR
zzgl. Überführung	1.290 EUR

mtl. Leasingrate 299,00 EUR[1]

Energieverbrauch kombiniert: 6,8 l/ 100km; WLTP CO_2-Emissionen kombiniert: 155 g/km; CO_2-Klasse: E; Hubraum: 1.598 cm^3

AUER GRUPPE

Auer Gruppe GmbH
Bodenseeallee 2, 78333 Stockach
Tel.: +49 7771 9305-0, www.auer-gruppe.de

Auer Gruppe GmbH
Martin-Staud-Straße 2, 88348 Bad Saulgau
Tel.: +49 7581 2000-0, www.auer-gruppe.de

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

[1] Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich.
Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.08.2025.

FASNACHTSMUSEUM

Das Fasnachtsmuseum Langenstein ist eröffnet und bereichert das kulturelle Angebot in der Region.

Seite 15



KRANKENHAUS

Ein Plan für die Zukunft des 2023 geschlossenen Radolfzeller Krankenhauses nimmt Gestalt an.

Seite 16



FESTLICH

Geballte Festlichkeit gab es beim Doppelpack aus Landes-Musik-Festival und Stadtfest in Singen.

Seite 17

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Der WOCHENBLATT-Veranstaltungskalender für die Region **Seiten 29 und 30**

WWW.WOCHENBLATT.NET

SAMSTAG | 5. JULI 2025 | GESAMTAUFLAGE **89.506**

STANDPUNKT



Vorhang auf

Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann hat die erste Zustellung unserer Samstagsausgabe funktioniert. Oder Sie haben die Zeitung selbst geholt. Oder Sie gehören zu unseren digitalaffinen Lesern und schauen sich das Blatt als E-Paper an. Zu welcher Gruppe Sie auch gehören: Willkommen zu unserem neuen WOCHENBLATT. Seit Monaten arbeiten wir an der Umstellung, mit dem Ziel eines zukunftsfähigen Mediums und eines höheren Lesevergnügens für Sie. Und natürlich hat sich nicht nur der Erscheinungstag geändert, sondern auch das äußerliche Erscheinungbild. Einige Veränderungen sind auf den ersten Blick sichtbar - was sagen Sie beispielsweise zu unseren Skyboxen oben auf dieser Seite? Andere sind etwas dezenter und wieder andere werden noch kommen. Denn die Reise ist noch nicht vorbei. Wir bleiben in Bewegung, arbeiten weiter an uns und laden dazu auch Sie ein, uns Ihre Meinung mitzuteilen. Per E-Mail an meinungen@wochenblatt.net können Sie uns kundtun, was Ihnen am neuen WOCHENBLATT gefällt und was nicht. Wir werden Ihre Meinungen in einer der nächsten Ausgaben veröffentlichen. Das WOCHENBLATT freut sich auf interessante Zuschriften. *Tobias Lange*
Lange@wochenblatt.net

Tourismus in der Region: Hier wird es voll



swb-Bild: KI Firefly Adobe

Der Tourismus schöpft wieder aus dem Vollen: Die Region hat sich von der Pandemie an Campingplätzen, Städten und den Ufern des Bodensees erholt.

von Sebastian Ridder und Juleda Kadrija

Landkreis Konstanz. Die Statistiken der Touristeninformation in Radolfzell, Singen, Bodman-Ludwigshafen und Gaienhofen sprechen dieselbe Sprache. Ein so deutliches Hoch in den Übernachtungen, wie die Stadt Singen, kann aber nicht jede Gemeinde verzeichnen, doch das Niveau aus der Zeit vor der Pandemie wurde bei allen wieder erreicht. Das können Sie auch in unserer Grafik auf Seite 11 sehen.

Auch in Radolfzell ist der Tourismus deutlich spürbar. Die Stadt verzeichnet laut den Zahlen des statistischen Landesamtes im Jahr 2024 insgesamt 380.262 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben und auf Campingplätzen – ein neuer Spitzenwert. Zum Vergleich: 2020 lag die Zahl noch bei 267.922, im Jahr 2021 bei 278.453. Bereits 2022 hatte sich die Lage mit 351.743 Übernachtungen deutlich erholt. Damit übersteigt die aktuelle Zahl sogar das Vor-Corona-Niveau von 2019 (374.229 Übernachtungen) um über 6.000.

In Bodman-Ludwigshafen zeigt sich ein etwas anderes Bild. Auch hier sind die Übernachtungszahlen nach der Corona-Pandemie wieder gestiegen – wenn auch in kleineren Schritten. Im Jahr 2020 wurden 94.922 Übernachtungen gezählt, 2021 waren es 92.053. Ab 2022 konnte ein Anstieg um rund 30 Prozent verzeichnet werden. Allerdings kam es 2024 zu einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr: Die Zahl der Übernachtungen sank um rund 21.376. Die Entwicklung zeigt, dass die Nachfrage zwar grundsätzlich stabil ist, aber im Vergleich zu anderen Orten in der Region etwas schwächer wächst.

In Gaienhofen dagegen ist der Trend eindeutig positiv. Während die Gemeinde im Jahr 2020 noch 142.467 Übernachtungen zählte, waren es 2021 bereits 139.812 – ein leichtes Minus. Ab 2022 setzte dann ein deutlicher Aufwärtstrend ein: 173.664 Übernachtungen wurden in diesem Jahr gezählt, 2023 waren es sogar 190.017. Das entspricht einem Anstieg von über 50.000 Übernachtungen innerhalb von zwei Jahren. Im Jahr 2024 zählte die Gemeinde Gaienhofen laut Angaben des statistischen Landesamtes 183.410 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben und Campingplätzen. „In unserer Gemeinde sind die Schulferien am besten ausgelastet, also vor allem die Monate Juli und August“, berichtet Sabine Giesler, Leiterin der Tourist-Information Gaienhofen. Zudem sind durch Wellnessbetriebe die Monate im Herbst und Winter attraktiver für Besucher geworden, so Giesler.

In Tengen sind keine aktuellen Zahlen seit 2022 vorhanden, weil zu wenig Beherbergungsbetriebe geöffnet waren, um sie statistisch zu erfassen. Jedoch hat sich die Anzahl der Schlafgelegenheit von 928 auf 1.050 zwischen 2019 und 2024 erhöht und ist lediglich zwischen 2023 und 2024 um 10 gesunken.

Fortsetzung auf Seite 11



swb-Bild: stock-adobe.com - topshots

- Anzeigen -

Alles gratis!

SINGEN LOVES ME.

Spiel, Spaß & gute Laune

Kinder- und Jugendtag

Spielmobil „Feier-Brigade“, Fußball-Golf, Hüpfburg & Luftballontiere, Zugsimulator, Kinderschminken, Mitmachaktionen und Spiele zu MINT, Klima, Energie & Mobilität, Garten-Großspiele, Minigolf, Pfeifenreiniger-Tiere, Mitmachzirkus, Handball-Aktion, Kreativangebot mit Poststation & Kunstpuzzles, Thema Pflanzen-topfen, Spiele & Quiz, Geschicklichkeits-Mitmachaktionen & Einsatzfahrzeug des THW, Schutzhelden der AWO mit Stadtrallye, Angelspiel & Malaktion, Remstaler Figurentheater, Zauberer Kai & Jan, Tanz- und Mitmachshows der Tanzschule Seidel.

Special: Fantastische Virtual Reality Welten – interaktive Abenteuer erleben auf fernen Planeten, auf Gangsterjagd oder in lebendigen Kunstwerken.

Samstag, 12. Juli 2025
von 11.00 bis 17.00 Uhr
in der Innenstadt

SINGENLOVESME.DE
#singenlovesme

www.singen-aktiv.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- Anzeigen -



Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen:

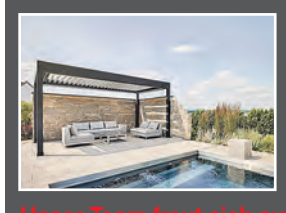
07731/8800-88

WOCHENBLATT

WECHSEL IM BERUFSLEBEN

Der Sommer ist da - für viele eine gute Gelegenheit, sich mit der eigenen beruflichen Situation auseinanderzusetzen und sich gegebenenfalls neu zu orientieren. Der Stellenmarkt bietet dabei eine vielfältige Auswahl an Angeboten aus unterschiedlichen Berufsgruppen, die auf der Suche nach neuen Mitarbeitern sind. **Seiten 18 bis 22**

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne



Unsere Produkte
- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!



Unsere neue Anschrift:
RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 · 78256 Steißlingen
Tel. 07738-296970
info@reck-sonnenschutz.de

EIN ZWEITÄGIGES HAFENFEST

Das „Häfler Hafenfest“ in Ludwigshafen steht vor der Tür: Am Samstag, 5. Juli, startet das zweitägige Fest, das sich von der Sernatingerstraße bis zum Hafen erstreckt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Programm mit Markt, Spielen, Musik und mehr. Was es sonst noch alles zu entdecken gibt, ist zu lesen auf **Seite 28**

- Anzeigen -

KENSINGTON®
Finest Properties International

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer?

Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.



JETZT TERMIN BUCHEN!
0176 706 189 44
Mathias Kosub
www.kensington-konstanz.de

MARKTANALYSE

Hölzle König
RESTAURANT
Singener Nordstadt
Pasta und Pizza zur Abholung für 9,90€ - Bestellung unter 07731/5918013

FETT RUNTER, Muskeln rauf!

Trainiere im Sommer für nur 9,90 €* pro Woche

WÖCHENTLICH KÜNDBAR!



DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ INJOY Testsieger Fitness-Studios
Service und Angebot TEST Jan. 2024
8 überregionale Fitness-Studio-Anbieter Testsieger seit 2010
www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut
ntv

HIER PERSÖNLICHES PROBETRAINING VEREINBAREN:

INJOY Engen
✆ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
✆ 07771/647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
✆ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS
PARTNER VON: HANSEFIT

ENGLER
· metzgerei ·

Angebote vom 05.07. bis 10.07.2025
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen: Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell, Wangen und Emmingen. www.engler-metzgerei.de

Schweinsbratwurst / Grillschnecken 100 g 1,49 €
Gurkenlyoner pikant gewürzt 100 g 1,69 €
Paprikabratwürste herzhaft gewürzt 100 g 1,49 €
unser Käse der Woche Wildblumenkäse 50% i. Tr. 100 g 2,69 €
Rinderhüftsteaks natur und gewürzt 100 g 3,29 €
Pollo fino natur und gewürzt 100 g 1,59 €
SAMSTAGSKNALLER am 05.07.2025 Schweizer Bratwurst ideal für Grill und Pfanne 100 g 1,59 €
Unser Mittwochsangebot am 09.07.2025 Cordon Bleu v. Schweinerücken, pfannenfertig 100 g 1,59 €

WIE WÄR'S MAL MIT ETWAS BESONDEREM AUF DEM GRILL?
Wir bieten vom Rind, Lamm und Schwein auch besondere Fleischstücke, die wir mehrere Wochen in unserer Hegauschatzkammer reifen. Fragen Sie nach, wir nehmen gerne Ihre Bestellung entgegen.

Telefon: 07733/994930 | info@engler-metzgerei.de

H&C

Ein gutes Dach ist bei uns sicher

Wir bieten:
- Kostenvoranschlag gratis
- Dachreinigung mit speziellen hochwertigen Produkten
- Dacherneuerung
- Dachreparaturen
- Dachrinnenreparaturen + Reinigung und Erneuerung
- Kaminreparaturen + Reinigung
- Dachlackierungen
- Hofreinigung

20% Bei Neukunden
Anfahrt kostenlos

Wir beraten Sie gerne: Tel. 0160/91140619

Immer ein guter Werbepartner !
» WOCHENBLATT «

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:
110

Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:
112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: +49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle: +49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): **030 120 741 82**

Die **Babyklappe Singen** ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): **+49(0)7774/ 213 14 24**

Tierrettung Südbaden e.V.
(Tierambulanz): **+49(0)160/ 518 77 15**

Tierarzt-Notdienste
05./06.07.2025: K. Weber **+49(0)7773/936090**



BUND
Spenden statt Geschenke!
Teilen Sie Ihre Freude mit Umwelt und Natur – wünschen Sie sich eine Spende an den BUND!
Mehr Informationen?
Tel. 07732 1507-20 • info.bawue@bund.net
www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A³B³C SÜDWEST · BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!



Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

» WICHTIGER HINWEIS «

Im Juli 2025 sind wir in unserer Geschäftsstelle vor Ort wie folgt für Sie **erreichbar:**

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr (nachmittags geschlossen) oder nach Vereinbarung:

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
r.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
s.muriset@wochenblatt.net | 07731/8800 -33

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: 07731 / 8800 -88

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: zustellservice@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Handwerkstradition seit 1907

Wienerle knackig, auch als Partywienerle und Käsewienerle 100 g 1,35
Cabanossi auch als Sack-Minis 100 g 1,55
Thüringer Rotwurst deftig mit Majoran, im Natur- oder Kunstdarm 100 g 1,50
Tafelspitz vom Färsenrind, für Suppe Braten oder Picanha für den Grill 100 g 1,95
Rinderhackfleisch frisch durchgedreht 100 g 1,48
Grillwürste St Galler - Singener - Rote - Rinderrote - Käserote -Pizzabartwürste 100 g 1,28

Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Neue Raumdecke in nur 1 Tag!
Modernes Spanndecken-System
Rufen Sie uns an: 0 77 33 - 54 42
PORTAS®
schellhammer.portas.de

Nachrichten der Vereine

Singen-Beuren. Der Musikverein „Harmonie“ Beuren an der Aach lädt zum traditionellen Aachfest ein. Das Fest findet am Freitag, 4. Juli, Sonntag, 6. Juli, sowie am Montag, 7. Juli 2025 statt. Auf dem Programm stehen verschiedene musikalische Darbietungen von Gruppen und Musikvereinen aus der Region. Auch das kulinarische Angebot bietet Abwechslung. Als besonderer Höhepunkt steht am Sonntag, 6. Juli, ein Menschliches Tischkicker-Turnier auf dem Programm.

Rielasingen-Worblingen. Vom einfachen Karten- oder Würfelspiel bis zum spannenden Brettspielabenteuer: Das bietet der offene Brettspieletreff in Rielasingen-Worblingen. Der findet jeden zweiten und letzten Mittwoch im Monat zwischen 18.30 Uhr und 21.30 Uhr im JUCA60 in der Hegaustraße 60 statt. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind erwünscht, um Anmeldung vorab wird gebeten an spieletreff-rwa@web.de

Singen. Jeden ersten Donnerstag treffen sich die Fotofreunde Singen ab 18.30 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel. Ziel der Gruppe ist es, die allgemeine, sowie digital Fotografie zu fördern. Dazu gehört das Erlernen von Aufnahmetechnik, Bildgestaltung und digitaler Bildbearbeitung, zum Beispiel in Form von Fotovorträgen, Fotoausflügen und Fotoausstellungen. Bei den Fotofreunden Singen kann jeder gleichberechtigt und kostenlos mitwirken.

Radolfzell. Der Sommer lockt mit Freizeitangeboten, der Bedarf an Blutspenden macht hingegen keine Sommerpause. Damit sich Patientinnen und Patienten auch im Sommer auf eine stabile Versorgung verlassen können, ruft das DRK zur gemeinsamen, guten Tat auf. Eine Möglichkeit bietet sich am Freitag, 11. Juli, zwischen 14 Uhr und 19.30 Uhr im Radolfzeller Milchwerk.

Hilzingen. Das Team vom Bürger- und Bauernmuseum Hilzingen lädt am Sonntag, 6. Juli, ins Museumscafé ein. Von 14 bis 17 Uhr können es sich Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und Kuchen gut gehen lassen. Auch an diesem Sonntag gibt es ein besonderes Rahmenprogramm: Um 15 Uhr werden anlässlich der Schlacht bei Hilzingen im Juli 1525, mit der der Bauernaufstand zu Ende ging, drei Flaggen gehisst, die von Stühlinger Künstlern gestaltet wurden.

Das ist diesen Sommer in der City los

Einen Einblick in das bunte Programm, das auch 2025 wieder die Innenstadt mit Leben füllt, gab es kürzlich bei einem Pressetermin in der Scheffelstraße.

von Tobias Lange

Singen. „Wir wollen in der Innenstadt ein Programm mit Überraschung und Begeisterung machen“, sagte Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen aktiv. Es sollen „sympathische Impulse“ gesetzt werden, um die Stadt zu besuchen. Sascha Mark als Vertreter der City-Ring-Vorstandschaft schwärmte über die Vorzüge der Stadt: „Singen bietet ein tolles Netz an Händlern“ und könne eine hohe Aufenthaltsqualität vorweisen. Für Besuche können „schöne Impulse“ gesetzt werden - etwa mit verkaufsoffenen Sonntagen, dem Martinimarkt und eben dem Sommerprogramm. „Da können sich andere Städte eine Scheibe abschneiden.“ Dankbar zeigte sich Oberbürgermeister Bernd Häusler: Dafür, dass es das Programm gibt, mit dem Menschen in die Innenstadt gezogen werden.

Förderung endet

Finanziert wird das Programm auch in diesem Jahr durch Mittel aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Allerdings laufe dies im August aus, erklärte der OB. Er dankte Singen aktiv und dem City-Ring dafür, das Sommerprogramm auch im September zu ermöglichen. Weiter versicherte er, dass das Sommerprogramm auch weiterhin eine Zukunft hat. Es soll daran angeknüpft werden und auch ohne Bundesförderung bestehen bleiben. Das Programm ist auch 2025 so vielfältig wie die Stadt selbst: Druckluft Orchester und Dudelsack-Musik, Musik in der City mit vier regionalen Musikvereinen, wandelnde Bäume und Blumenfeen, Fanfarenzug und „Summer in the City“ sind einige Beispiele dafür.



Zum letzten Mal mit Unterstützung durch Fördergelder des Bundes gibt es 2025 ein Sommerprogramm in der Singener Innenstadt - wie gewohnt mit vielen Akteuren und Unterstützern.
swb-Bild: Tobias Lange

Ein Höhepunkt dürfte der Kinder- und Jugendtag am 12. Juli sein. 24 Kooperationspartner laden hier in die Innenstadt ein und bieten ein regelrechtes Spaß-Potpourri. Basteln von Pfeifenreinigertierchen beim WOCHENBLATT, Mitmachaktionen beim AWO Kreisverband Konstanz, eine Minigolfbahn beim Bahnengolf-Club Singen, Tanz- und Mitmachshows der Tanzschule Seidel und sehr viel mehr gibt es von 11 Uhr bis 17 Uhr zu entdecken.
Die Angebote des Sommerprogramms finden ab dem 5. Juli immer samstag von 11 Uhr bis 14 Uhr statt. Ausnahme ist der Kinder- und Jugendtag, der bis 17 Uhr dauert. Das gesamte Programm gibt es auf der Internetseite von Singen aktiv.

Homburger
Bestattungshaus
Erfahrung und Menschlichkeit.
Wir sind für Sie da!
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Zum Abschluss der Arbeiten wurde gefeiert

Steißlingen. Für einen letzten Tag war die Silcherstraße gesperrt. Nicht etwa, weil noch große Arbeiten anstehen würden. Vielmehr sollte ungestört gefeiert werden. Die Gemeinde hatte eingeladen, die Fertigstellung von Silcher- und Beethovenstraße zu feiern und Anlieger, Vertreter von Verwaltung und Gemeinderat sowie der beteiligten Unternehmen folgten der Einladung und zelebrierten den Sanierungsabschluss, ehe die Straße zum 1. Juli wieder für den Straßenverkehr freigegeben wurde.
Man könne nicht jede Straßenbaumaßnahme mit einem Fest abschließen, meinte Rathauschef Benjamin Mors. Aber bei einem Projekt wie diesem, das ein Jahr dauerte und 1,3 Millionen Euro gekostet hat, sei es angebracht. „Wir haben für die nächsten Jahrzehnte eine gute Situation geschaffen“, so Mors. Der Kanal wurde teilweise erweitert und vergrößert, rund 460 Meter neue Wasserhauptleitungen wurde verlegt und etwa 550 Meter zusätzliche Stromleitungen. Leerrohre für einen späteren Glasfaseranschluss wurden ebenfalls eingelassen, die Gehwege mit neuem Pflaster belegt und die Bushaltestelle barrierefrei gestaltet.
Das alles habe einiges an Geduld abverlangt, räumte Benjamin Mors ein. Er dankte den Anliegern für die Geduld und das gute Miteinander, den Baufirmen und den Mitarbeitern der Gemeinde für eine gute Arbeit. Tobias Lange


Nach rund einem Jahr ist die Silcherstraße wieder befahrbar. Bei einem Eröffnungsfest wurde das symbolische Band zerschnitten.
swb-Bild: Tobias Lange

- Anzeige -


Hegau-Ort feiert den 750. Geburtstag

Der Hilzinger Ortsteil Binningen feierte sein 750-jähriges Bestehen. Dies wurde nun mit einem Festwochenende begangen.

von Bernhard Grunewald

Hilzingen-Binningen. Festlich umrahmt vom Orgelspiel ihres Bürgermeisters Holger Mayer und des Hilzinger Kirchenchors fand am Sonntagvormittag in der vollbesetzten Pfarrkirche St.Blasius anläßlich der 750-Jahrfeier von Binningen ein ökumenischer Gottesdienst statt, den Pfarrer Albert Striet und Pfarrer Michael Weber gestalteten, begrüßt von Elisabeth Jäger. Die Festpredigt hielt der in Binningen geborene und extra aus Bensheim angereiste Pfarrer Stephan Sailer.

Beeindruckendes Engagement

Dem würdevollen, heiteren Gottesdienst, der mit dem fünfstimmigen Geläut von St. Blasius endete, folgte die herzliche Begrüßung der ganzen Ortschaft sowie verdienstvoller Persönlichkeiten wie Franz Moser, Rupert Metzler und Stefan Rill und vieler Gäste aus der Region durch Ortsvorsteher und Gemeinderat Nico Merkt. Er dankte allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, darunter auch den solidarischen Nachbargemeinden. „Diese Zusammenarbeit und Unterstützung ist sehr wertvoll", bekannte Merkt.

Holger Mayer gratulierte der Einwohnerschaft: „ Es ist beeindruckend, was die Menschen hier vor Ort in den letzten Monaten und Wochen auf die Beine gestellt haben."

Er sieht Binningen als „starke Gemeinschaft mit engagierten Vereinen und kreativen Köpfen im Dorf", die sich alle „mit Herzblut für den Ortsteil einsetzen".

Er dankte dem Ortschaftsrat, den lokalen Gemeinderäten, dem eigens zum Fest gegründeten Bürgerverein, den 200 freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den guten Kräften in Verwaltung, Bauamt, Feuerwehr, Polizei und Roten Kreuz, nicht zuletzt allen, die ihr Anwesen für die Festmeile zur Verfügung gestellt haben.

Kreisarchivar Dr. Friedemann Scheck gab einen spannenden Einblick in die 750-jährige Ortsgeschichte, aber: „Binningen ist viel älter", so Scheck, der auf die Besiedlung der Gemarkung bereits vor mehr als 7000 Jahren zur Jungsteinzeit verwies, gefolgt von Bronze- und Eisenzeit; Kelten wurden von Römern, diese von Alemannen abgelöst. Aus dieser Zeit könnte der Name „Binningen" stammen - „Siedlung der Leute des Buno". Um 1100 residierte der Burgherr und „Hegaugraf" Ludwig auf dem Hohenstoffeln, der mitsamt Binningen wohl „eine Art Hauptstadt des Hegau" war.

„Wir feiern demnach keinen Geburtstag, sondern eher einen Namenstag", denn 1275 gab es eine „doppelte Ersterwähnung": Die Pfarrei Binningen mußte von nun an einen Zehnten in Höhe von zwölf Konstanzer Schilling pro Jahr an den Bischof zahlen, zugunsten Roms. Und eine Urkunde, bestätigt durch den Bischof, weist das Geschenk eines Gutshofs in Binningen durch den Adligen Heinrich von Homburg an das Schaffhausener St. Agnes-Kloster aus.

Bis 1695 stand noch ein alter Turm von dessen Nachfahren neben der Kirche. Der Historiker zeichnete ein detailliertes Bild des Dorflebens in der Zeit vor 1800 - zwar obsiegte der Adel zur Zeit des Bauernkriegs noch gegen die aufmüpfigen Untertanen auch in Binningen, aber diese hatten für sich bereits die Selbstorganisation der Gemeinde ab 1468 entwickelt, Wegbereiter für die heutige, tapfer errungene „kommunale Selbstverwaltung durch Gemeinderat, Bürgermeister, in Binningen auch noch Ortschaftsrat und Ortsvorsteher", so Schreck, der gerade darin auch „eine Keimzelle unserer Demokratie" sieht. „Und darauf kann man stolz sein, gerade wenn man in einem Dorf lebt, in dem das Gemeinschaftsleben vom ehrenamtlichen Engagement abhängt".



Nach dem Ökumenischen Festgottesdienst mit den Pfarrern Stephan Sailer, Michael Weber und Albert Striet (v.li.n.re.) und Ministranten in der Pfarrkirche St. Blasius zu Binningen's 750Jahr-Feier. Bernhard Grunewald

Benefizkonzert für Kirchensanierung

Tengen. Die Katholiken in Tengen feiern in diesem Jahr ein großes Jubiläum: Seit 750 Jahren ist die Kirche St. Laurentius ein Ort, an dem Menschen beten. Als Teil des Jubiläumsjahres ist ein Benefizkonzert geplant am Sonntag, 6. Juli, um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Laurentius in Tengen. Der Eintritt frei. Spenden zugunsten der Innensanierung der Kirche werden erbeten.

„Emilie und die unbeantwortete Frage" ist das Konzert überschrieben. Das Orchester spannt einen Bogen über 300 Jahre Musikgeschichte, heißt es im Informationsblatt zum Konzert. Von gewichtiger französischer Romantik zu den Anfängen der abendländischen Instrumentalmusik, über den Aufbruch in die musikalische Moderne bis zu deutscher Revolutionssymphonik.

Wer war diese Emilie, um die es beim Konzert geht? Die erste freischaffende Komponistin, die ohne Anstellung bei Hofe oder Kirche auf eigene Faust ein Leben lang unabhängig und unverheiratet war und ihren Unterhalt vom freien Komponieren und Musizieren bestritt. Das Konzert kostet keinen Eintritt. „Es ist ein Benefizkonert. Der Erlös kommt der Innensanierung der St. Laurentius-Kirche zugute", erläutert Wolfgang Weber, Vorsitzender des kirchlichen Bauförderervereins St. Laurentius und St. Georg Tengen. Pressemeldung

Radolfzell feiert 300 Jahre gelebte Tradition

Radolfzell. Nur noch wenige Wochen, dann verwandeln sich die Altstadt und die Mole vom 18. bis 21. Juli wieder in ein festliches Zentrum in der Region. Anlass ist das Hausherrenfest – das bedeutendste Fest der Stadt, das 2025 ein ganz besonderes Jubiläum begeht: Seit 1725 wird es zu Ehren der drei Stadtpatrone Theopont, Senesius und Zeno gefeiert – in diesem Jahr also zum 300. Mal.

„Dieses Jubiläum ist für uns etwas ganz Besonderes", betonte Oberbürgermeister Simon Gröger. „Seit drei Jahrhunderten gehört das Hausherrenfest zur Identität unserer Stadt. Es erinnert uns an unsere Geschichte, bringt Menschen zusammen und verleiht dem Brauchtum ein Gesicht."

Zahlreiche Vereine, Gruppen und Ehrenamtliche engagieren sich mit großem Einsatz, um das Fest mitzugestalten. „Ohne dieses Engagement könnte das Hausherrenfest in dieser Größenordnung gar nicht stattfinden", so Gröger. Auch Bürgermeisterin Monika Laule betonte die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt, Kulturbüro und Vereinen: „Das Hausherrenfest zeigt, wie stark das ehrenamtliche Engagement in Radolfzell ist. Für viele Vereine ist das Fest außerdem eine wichtige Einnahmequelle."

Kulinarisch und musikalisch bietet das Fest eine große Bandbreite – von der klassischen Currywurst bis hin zu vegetarischen Spezialitäten wie Börek, gefüllten Weinblättern oder Paprika, die unter anderem vom Alevitischen Kulturverein Radolfzell angeboten werden. Ein kulinarisches Comeback feiert der Wassersportclub Wäschbruck: „Immer wieder wurden wir gefragt, wann der Rettich endlich zurückkommt – dieses Jahr ist es soweit", kündigt Melanie Fernhomberg an.

Neben dem Hausherrenfest selbst gibt es ein weiteres Highlight: Das ehemalige Kapuzinerkloster in Radolfzell wurde 1625 gegründet und feiert sein Jubiläum. Aus diesem Anlass wird der Schweizer Kapuzinerpater und Kirchenhistoriker Niklaus Kuster beim Festgottesdienst die Predigt halten, wie Pfarrer Heinz Vogel bekanntgab.

Das traditionelle Hausherrenhochamt findet in diesem Jahr wieder im Münster statt. „Wir haben lange überlegt, ob wir nach draußen gehen – aber angesichts der Hitze ist es im Kirchenraum einfach angenehmer", so Vogel.

Ein Höhepunkt ist auch in diesem Jahr wieder die Mooser Wasserprozession am Hausherrenmontag. Seit über 200 Jahren rudern Pilgerinnen und Pilger in geschmückten Booten von Moos nach Radolfzell – ein bewegendes Zeichen gelebter Tradition. Juleda Kadrija

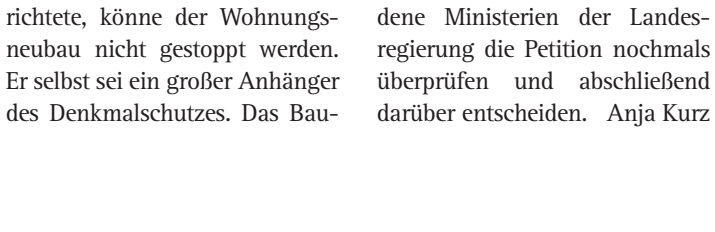
- Anzeige -





Organisatoren und Unterstützer freuen sich auf das Hausherrenfest, das in wenigen Wochen stattfinden wird.
swb-Bild: Juleda Kadrija

Petitionsausschuss hat entschieden



Die Baustelle gegenüber des Hesse-Hauses. Hier sollen zehn neue Wohnungen geschaffen werden. swb-Bild: Anja Kurz

Gaienhofen/Stuttgart. Es gibt Streit in der Höri-Gemeinde Gaienhofen: Eine Petition wehrt sich gegen den Neubau eines Hauses mit zehn Wohneinheiten, das gegenüber des Mia- und Hermann-Hesse-Hauses entsteht. Die Organisatoren befürchten unter anderem Schäden am Garten und sehen den Umgebungsschutz des Denkmals verletzt. Vor wenigen Wochen haben sich die beiden Landtagsabgeordneten Andreas Kenner (SPD) und Saskia Frank (Grüne) als Berichterstatter des Landespetitionsausschusses vor Ort einen Eindruck verschafft. Nun wurden die Petition und die gewonnenen Eindrücke vor dem Ausschuss präsentiert.

Ebenfalls in dem Ausschuss berichteten Vertreter des Landratsamtes Konstanz, sowie des Landesamtes für Denkmalpflege. Wie Andreas Kenner auf Nachfrage des WOCHENBLATTs berichtete, könne der Wohnungsneubau nicht gestoppt werden. Er selbst sei ein großer Anhänger des Denkmalschutzes. Das Bauvorhaben gegenüber des Hermann-Hesse-Hauses habe ihn schon „erstaunt", meint Kenner: Der Bauträger habe alle seine Möglichkeiten ausgenutzt - in einem zulässigen Rahmen.

Für Kritik in dem Ausschuss sorgte allerdings, dass das Stillhalteabkommen nicht eingehalten wurde. Weil eine Petition gegen den Wohnungsneubau läuft und noch nicht darüber entschieden ist, hätte mit den Baumaßnahmen noch nicht begonnen werden dürfen. Um den Schutz des Hermann-Hesse-Hauses und des zugehörigen Gartens während der Baumaßnahmen zu gewährleisten, wurde laut Andreas Kenner die Bedeutung einer Bauüberwachung hervorgehoben.

Wie Kenner weiter berichtet, habe sich der Petitionsausschuss dazu entschieden, das Anliegen an die Regierung zu überweisen. Entsprechend werden verschiedene Ministerien der Landesregierung die Petition nochmals überprüfen und abschließend darüber entscheiden. Anja Kurz

Neue Wohngruppen und Anbau vorgestellt

Es ist geschafft: Vier Jahre Neubau und Sanierung. Nun sind die 35 zusätzlichen Einzelzimmer und die neuen Wohngruppenkonzepte offiziell eröffnet.

von Sebastian Ritter



Eine etwas andere Schlüsselübergabe. Die Architekten Daniel Stahl (Dritter von links) und Henning Voll (Vierter von links) übergeben den symbolischen Schlüssel mit dem Vorsitzenden des Trägervereins St. Verena, Jürgen Stockmann (Zweiter von links) an die beiden Leiterinnen des Pflegezentrums Gisela Meßmer (Fünfte von links) und Vera Zinsmayer-Keller (Erste von links). swb-Bild: Sebastian Ridder

Rielasingen-Worblingen. Gisela Meßmer, die Leiterin des Pflegezentrums St.Verena hat die Neuerungen am Donnerstag, 26. Juni, mit Unterstützern und Organisatoren vorgestellt. Die Plätze konnte das Pflegezentrum sehr schnell vergeben, bei Personalstellen sieht das etwas anders aus.

14,5 Millionen Euro und 121 Betten

Dank des Anbaus hat das Pflegezentrum nun 121 Betten für Bewohner, darunter 34 für Kurzzeitpflege. Um mehr Plätze zu schaffen wurden 14 von 16 Doppelzimmern umgebaut zu Einzelzimmern, die etwa 17 Quadratmeter groß sind. Außerdem wurden die Gemeinschaftsbereiche erneuert und neu gestaltet. Zudem wurden die Gebäude energietechnisch saniert und mit Solaranlagen ausgestattet, so dass das Pflegezentrum derzeit etwa 50 Prozent des eigenen Strombedarfs selbst decken kann, so Meßmer. Die Kosten belaufen sich laut Meßmer auf etwa 14,5 Millionen Euro. Geplant waren etwa elf Millionen Euro, aber während der Coronapandemie stiegen die Materialkosten, so die Leiterin des Pflegezentrums.

Zum Anbau kam es wegen der im Jahr 2009 erlassenen Landesheimbauverordnung. Die beinhaltet die Verbesserung der Lebensqualität von Heimbewohnern durch die Reduzierung von Doppelzimmern und einer Obergrenze von 15 Bewohnern für stationäre Wohngruppen. Dank einer langen Übergangsfrist konnten die Verantwortlichen des Pflegezentrums detailliert planen und begannen 2021 mit dem Ausbau und den Sanierungen.

Sanierung bei vollem Betrieb

„Es war ein Mammutprojekt", sagte Gisela Meßmer. Immerhin hat gerade der zweite Teil der Bauarbeiten dem Pflegezentrum einiges abverlangt. Nachdem der Anbau 2023 fertiggestellt wurde, fanden die Sanierungsarbeiten im Bestandsgebäude nämlich bei vollem Betrieb statt. Dafür wurden Bewohner mehrmals aus dem Bestand in den Neubau umverlegt. Es gab tagelanges Gepoltere, Brandalarme, die durch Staub ausgelöst wurden und umständlichere Arbeitsabläufe, wie Meßmer berichtet. Letztendlich habe aber auch das durch die Teamarbeit im Haus geklappt, sagte Meßmer.

Die Bewohner konnten so hautnah die Gestaltung ihrer neuen Lebensräume miterleben. Die Wohngruppen haben nun ein Limit von 15 Menschen und sind nach regionalen Orten, wie dem Rebberg, Aachried oder Rosenegg gestaltet und benannt. Auf den Fluren sind Ortientierungspfeile aufgemalt sowie Wandbilder und Geschichten zu den Orten an den Wänden aufgehängt. Besonders viel Wert wird auf die gemeinsamen Koch- und Aufenthaltsräume gelegt, wie Meßmer betonte. Dort sollen sich die Bewohner zusätzlich frei ausleben können.

Personal gesucht

Die neuen Plätze im Pflegezentrum waren bereits vor der Fertigstellung der Arbeiten im Juni ausgebucht, wie Meßmer stolz berichete. Trotz aktuell 313 Mitarbeiter, fehlt es der Einrichtung aber noch an Fachkräften, so Meßmer weiter. Aktuell betreibe die Einrichtung bereits intensive Werbemaßnahmen um neue Fachkräfte und Auszubildende. Über ein internationales Programm arbeiten aktuell bereits 26 Azubis, die aus Ländern wie Indonesien oder Indien angeworben wurden.

Stuhl nach drei Jahren abgeholt



Mit seinem Stuhl im Gepäck fährt Gregor B. in Richtung Bad Cannstatt.

swb-Bild: Narrengericht

Stockach. Rund um den diesjährigen Schweizerfeiertag hat das Hohe Grobgünstige Narrengericht noch eine kleine Anekdote zu vermelden: Vor knapp drei Jahren mussten die Stühle im Narrenstüble ausgetauscht werden, da die alten sprichwörtlich aus dem Leim gegangen sind. Die alten Stühle wurden nicht etwa weggeworfen, sondern im Internet über Ebay-Kleinanzeigen angeboten – samt „Echtheitszertifikat".

Ein Stuhl wurde damals von einem Narrenfreund namens Gregor B. aus Bad Cannstatt erworben und jetzt am Schweizer Feiertag 2025, also ganze drei Jahre später, persönlich abgeholt und mit dem Cabrio nach Bad Cannstatt gefahren. Dort soll der Stuhl nun einen Ehrenplatz in der Zunftstube der Bad Cannstatter Narrenfreunde der „Kübelesmarkt" bekommen.

Pressemeldung

Geteilte Meinung beim System für Hochwasserschutz

Orsingen-Nenzingen. Zwei Themen stachen in der vergangenen Gemeinderatssitzung am Dienstag, 1. Juli, aus der Tagesordnung hervor. Und beide widmen sich den Herausforderungen, welche die Natur nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern von Orsingen-Nenzigen stellt.

Doch in dieser Drei-Bäche-Gemeinde scheinen Verwaltung, Gemeinderat und Bürger an einem Strang zu ziehen, um die Zukunft vorausschauend zu gestalten. Wobei auch hier die Finanzen Kompromisse erfordern.

Damit Einsparungen der Personalkosten verzeichnet werden können, aber auch wegen des Fachkräftemangels, hat man schon in einheitliche Schließanlagen der öffentlichen Gebäude und in die Digitalisierung der Wasserzähler investiert. Der nächste Schritt ist die Einführung des digitalen Hochwasserwarnsystems Noysee. Die Dienstleistungssparte der Netze BW GmbH verspricht, dass ihre Spezialisten die energieautarken Sensoren zeitnah installieren und die permanent ermittelten Daten in einem sicheren Backend gesammelt und ausgewertet werden. Diese Informationen können dann übersichtlich dargestellt von allen Personen und Einrichtungen, welche für den Hochwasserschutz relevant sind, zu jeder Zeit eingesehen werden.

Die Verwaltung ist von dem Mehrwert dieses Systems überzeugt worden und hat dem Gemeinderat vorgeschlagen die Sensoren an den jeweils neuralgischen Punkt der drei Fließgewässer der Gemeinde anzubringen. Auf Nachfragen hin versicherte Bürgermeister Stefan Keil, dass weiterhin nicht der Computer, sondern der Mensch die Einschätzung der Lage auf Grund der gelieferten Daten vornehmen wird und auch die Wartung der Systeme durch Gemeindemitarbeiter gewährleistet bleibt.

Verhaltene Zustimmung

Die Bedenken über die monatliche Höhe der Betriebskosten konnte er aber nicht endgültig zerstreuen. Am Ende entschied sich der Gemeinderat mit nur vier Zustimmungen bei zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen für die Anschaffung von lediglich zwei Sensoren. Diese Systeme werden auch schon in Eigeltingen und Stockach eingesetzt und können durch Einbindung den Hochwasserschutz noch effizienter gestalten.

In anderen Gemeinden nicht so weit gediegen, ist die vorbildliche Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Naturschutz, welche bei der Neuverpachtung der kommunalen landwirtschaftlichen Flächen zum 1. Januar 2026 erreicht werden konnte. Der Bürgermeister spricht gar von einem „Leuchtturmprojekt". In einvernehmlicher Absprache sollen für die 15 Hektar umfangreiche ökologische Maßnahmen angegangen werden. Neben Neupflanzungen von Bäumen und Umwandlung von intensivem Grünland zu Feuchtgrünland, stehen auch freiwillige Leistungen des Biotopverbundes, wie zum Beispiel der Erhalt von Streuobstwiesen und die Anlage von Blühstreifen, an. Marcelino Rüth



„Noysee" soll vor hohen Pegelständen warnen. In Stockach und Eigeltingen ist das System mit solarbetriebenen Sensoren schon iim Einsatz. *swb-Bild: Archiv*

Heißer Tag – noch heißere Duelle beim Turnier der Fußballjugend



Spannende Momente bei der Siegerehrung nach dem Fußball-Jugendturnier in Moos.

swb-Bild: Marcelino Rüth

Moos. Es war sicherlich wieder einmal ein besonders heißer Tag am vergangenen Sonntag im Juni 2025 im Mooswald und doch kamen zwölf E-Junioren- und neun D-Junioren-Mannschaften mit Anhang zum traditionellen Jugendturnier. Geladen und perfekt organisiert vom SC Bankholzen-Moos.

An diesem Wochenende durften viele Eltern und Betreuer der Höri-Fußballjugend nicht nur tatkräftig ihren Nachwuchs anfeuern, sondern waren auch an der Kasse, hinter dem Verkaufsstand, beim Auffüllen der vielen Wassereimer, beim Auf- und Abbau und auch an der Station der Spielstation der Mädchen zu finden. An dem Tag waren auch alle Mädchen der Region aufgefordert worden die Gelegenheit zu nutzen und vielleicht mal den ersten Kontakt mit Vereinssport zu erfahren.

Doch klar standen die 56 Begegnungen im klassischen Kleinfeldmodus im Vordergrund. Trotz der hohen Temperaturen schafften es die Trainer ihre Schützlinge durchgehend aufzubauen, voranzutreiben und immer wieder zu motivieren den Sieg nicht aus den Augen zu verlieren. Doch am Ende des Tages konnte es nur jeweils einen Gewinner des begehrten Pokals geben. Dies war bei den E-Junioren der Nachwuchs des FC03 Radolfzell und bei den älteren die Topmannschaft des SG Bohlingen 1. Marcelino Rüth

Weitere Bilder vom Jugendturnier gibt es auf www.wochenblatt.link/kickerjugend und über diesen QR-Code:

Eine Erfolgsgeschichte aus Ehrenamt, Engagement und Zukunftsvisionen

100 Jahre Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft im Bezirk Bodensee-Konstanz: Das ist eine Hausmarke, die am 28. Juni gefeiert wurde.

von Achim Holzmann

Radolfzell. Mit einer beeindruckenden Fahrzeug- und Bootsschau, einem kleinen Rahmenprogramm und zahlreichen Ehrengästen feierte der DLRG Bezirk Bodensee-Konstanz am vergangenen Samstag im Seebad Radolfzell sein 100-jähriges Bestehen. Die Veranstaltung spiegelte nicht nur die historische Tiefe, sondern auch die hohe gesellschaftliche Relevanz der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in der Region wieder.

Inmitten von Einsatzfahrzeugen und Rettungsbooten fanden sich Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Blaulichtorganisationen ein. Den feierlichen Auftakt gestaltete Jürgen Keck, Vorsitzender der DLRG Bezirk Bodensee-Konstanz.

In seiner Begrüßung sprach er mit Stolz über die lange Tradition der Organisation und würdigte die Leistung der unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfer: „Wir feiern 100 Jahre gelebte Solidarität, Engagement und Verantwortung – ein starkes Zeichen für die Zukunft, getragen von ehrenamtlichem Einsatz." Ein besonderes Augenmerk lag auf dem neuen Projekt „DLRG History – Stiftung Wasserrettung Bodensee", das Stiftungsratspräsident Jürgen Wagner vorstellte. Herzstück des Vorhabens ist eine interaktive Website, die ab Sommer 2025 online geht. Neben einer chronologischen Zeitleiste werden auch Querthemen wie Ausbildung, Technikentwicklung und der Wandel der ehrenamtlichen Strukturen beleuchtet. Per Videobotschaft gratulierte die DLRG-Präsidentin Ute Vogt und betonte, dass der Bezirk Bodensee-Konstanz mit seinen 16 Ortsgruppen und rund 4.200 Mitgliedern ein unverzichtbarer Teil der landesweiten Wasserrettung sei. Landrat Zeno Danner sprach von der DLRG als „Airbag der Gesellschaft, wenn es um Sicherheit auf und am Wasser geht". Er lobte die enge Zusammenarbeit zwischen den Blaulichtorganisationen im Landkreis.

Auch Norbert Lumbe, stellvertretender Oberbürgermeister von Radolfzell, versicherte im Namen des Gemeinderats „stets offene Ohren" für die DLRG. Höhepunkt war die Ehrung verdienter Mitglieder. Lars Iken vom DLRG Landesverband Baden zeichnete Jürgen Keck für seine langjährige Verdienste mit dem Ehrenzeichen in Bronze aus. Christina Wiggenhauser und Michael Koch (beide OV Bodman) erhielten das Ehrenzeichen in Gold mit Brillanten – eine der höchsten Auszeichnungen.

Die begleitende Fahrzeug- und Geräteschau zog insbesondere Familien mit Kindern an und vermittelte anschaulich, wie vielfältig die Aufgaben der DLRG heute sind – von der Schwimmausbildung über die Rettungshundestaffel bis zum Katastrophenschutz. Das Jubiläum der DLRG Bezirk Bodensee-Konstanz war mehr als ein feierlicher Rückblick: Es war ein Ausblick auf eine Zukunft, in der das Ehrenamt nicht nur Bestand hat, sondern weiterwächst.



Die Hundestaffel des OV Bodman mit ihren Rettungshunden „Frida und Carrado". Außerdem im Bild von links: Stefanie Reimann (OV Konstanz), Annett Schliwowski und Nicole Gläser (beide OV Bodman). *swb-Bild: Achim Holzmann*

Mehr Diebstähle, aber auch gute Nachrichten

Hilzingen. Diebstähle und Unfälle nahmen im letzten Jahr in Hilzingen zu - Drogendelikte und Gewalt nehmen hingegen ab. Das fiel auf, als Julian Fiesel und Alexander Stachel von der Polizei in Singen die Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2024 im Gemeinderat vorstellten.

196 Straftaten listet die Kriminalstatistik für die Gemeinde Hilzingen im Jahr 2024 auf. Die Polizei konnte 127 Fälle davon aufklären - das sind rund 65 Prozent. Im Vergleich zu anderen Gemeinden seien diese Zahlen aber immer noch gering, sagte Stachel. Die Straftaten auf Einwohner gerechnet seien in Konstanz fast dreimal höher als in Hilzingen, so Stachel weiter.

Bei der Erläuterung der Statistik gab es gute Nachrichten: Besonders Körperverletzungen im Zusammenhang mit Delikten gegen die eigene Freiheit haben im letzten Jahr abgenommen. Wie Julian Fiesel erklärte, gab es mit gerade einmal zwölf Fällen von Körperverletzung im Jahr 2024 deutlich weniger als im Vorjahr mit 32 Fällen. Auch Rauschgiftdelikte haben abgenommen. Im Jahr 2024 waren es lediglich sieben. Im Vorjahr waren es 17. Fiesel erklärt sich die Abnahme der Rauschgiftstraftaten mit der Legalisierung von Cannabis. Dadurch ist der Besitz von 25 Gramm in der Öffentlichkeit seit dem April 2024 nicht mehr strafbar. Eine schlechte Nachricht gab es allerdings auch, denn im Vergleich zum Vorjahr nahmen Diebstähle zu. Insgesamt gab es 53 Fälle im vergangenen Jahr - 2023 waren es 44. Gerade ungesicherte Diebstähle nahmen zu: 2023 waren es 27, während es im vergangen Jahr 37 gab. Dabei handelt es sich um Delikte bei denen Gegenstände, die ungesichert verwahrt werden, gestohlen werden. Zudem gab es drei Wohnungseinbrüche im Jahr 2024, was der gleichen Anzahl wie 2023 entspricht. Neben Diebstählen nahm auch die Anzahl der Verkehrsunfälle zu. Insgesamt gab es 156 Verkehrsunfälle im Jahr 2024, was einem Anstieg von zwölf Unfällen entspricht. Darunter gab es 22 Unfälle mit Personenschäden, zu denen es im Jahr 2023 in 31 Fällen kam. Das führte in 2024 zu 20 Leichtverletzten, fünf Schwerverletzten und zwei Verkehrstoten. Die Polizei konnte im Jahr 2024 127 Tatverdächtige festnehmen. 108 davon sind männlich, 19 weiblich. Auf Anfrage von Gemeinderat Sigmar Schnutenhaus (FDP) erläuterte Julian Fiesel noch, dass der Anteil der Straftäter ohne deutschen Pass bei 30,4 Prozent liegt. Schnutenhaus betonte, dass er die Zahl erfragte, um eben keine Ressentiments zu schüren, sondern um Fakten gegen fremdenfeindliche Argumentationen vorbringen zu können. Sebastian Ridder

- Anzeigen -

Hande Restaurant in Singen PR-News (Anzeige)

Türkische Küche mit Herz – jetzt auf der neuen Terrasse genießen

Der Sommer ist da – mit langen Tagen und warmen Abenden, die man am besten in guter Gesellschaft und bei köstlichem Essen verbringt. Im Restaurant Hande in der Singener Nordstadt trifft genau das zusammen: authentische türkische Küche, familiäre Gastfreundschaft und eine entspannte Atmosphäre – jetzt neu auf unserer liebevoll gestalteten Terrasse.

Seit über einem Jahr steht das Restaurant Hande in der Lessingstraße für frisch zubereitete Spezialitäten, ehrliches Handwerk und ein ruhiges Ambiente direkt am verkehrsberuhigten Platz. Ob mit Freunden, Kollegen oder der Familie – hier kann man sich eine echte Auszeit gönnen.

Die Speisekarte reicht von gefüllten Weinblättern und Musakka über vegetarische Gerichte und türkische Pasta bis zu beliebten Klassikern wie unserem Iskender- und Kebap-Teller. Auch für Kinder ist gesorgt. Wer mittags Hunger hat, wird ebenfalls fündig: Es gibt einen abwechslungsreichen und günstigen Mittagstisch.

Pünktlich zur Terrassensaison haben wir unseren Außenbereich neugestaltet – mediterran, locker, gemütlich. Der perfekte Ort, um anzukommen, zu genießen und den Sommer willkommen zu heißen.



Das Hande Restaurant in der Singener Nordstadt bietet eine vielfältige Auswahl der türkischen Küche.

Restaurant Hande
Lessingstraße 4 | 78224 Singen
Öffnungszeiten:
Mo & Mi–Fr: 11:30–14:00 & 17:30 -22:00
Sa/So: abends geöffnet

Text und Foto:
© Hande Restaurant





PR-ANZEIGE



SONNENSTROM VOM EIGENEN DACH:

ENERGIELÖSUNGEN AUS DER REGION

Für Hausbesitzer, die ihre Energiezukunft selbst in die Hand nehmen möchten, gibt es ein umfassendes Angebot an Photovoltaik- und Speicherlösungen – so auch von der Thüga Energie aus Singen, die diese passgenau zugeschnitten auf die Kundenbedürfnisse anbietet. Das Energieversorgungsunternehmen ist ein regionaler Partner für die Strom-, Gas- und innovative Wärmeversorgung.

Lohnt sich eine Photovoltaikanlage?
Ob sich eine PV-Anlage auf dem eigenen Dach rechnet, können Interessenten im Schnellcheck auf der Website www.thuega-energie.de erfahren. Der Photovoltaikrechner ermittelt, welche Solaranlagengröße für das Dach – optimiert für den angegebenen Verbrauch – infrage kommt und gibt eine Einschätzung, in welcher Höhe dadurch Einsparungen bei den Energiekosten möglich sind. Anhand verschiedener Angaben zum Dach und dem Energieverbrauch erhält der Nutzer einen unverbindlichen Richtwert mit Details zur Rentabilität der individuellen PV-Anlage schnell und unkompliziert per E-Mail.

QR-Code zum Solarrechner und von der aktuellen PV-Aktion ab 9.999 Euro profitieren

Kombination aus PV und Speicher am beliebtesten
Im Anschluss an den Schnellcheck erstellt die Thüga Energie ein passendes Angebot in Verbindung mit einem Vor-Ort-Besuch oder einer telefonischen Beratung. „Denn nur so lassen sich alle Fragen ausräumen und die Gegebenheiten vor Ort vollends klären", berichtet Photovoltaikberater Alexander Strobel. Da mehr Menschen unabhängiger von der Entwicklung auf den Energiemärkten sein möchten, werde laut Strobel derzeit die Kombination aus PV und Speicher am häufigsten beauftragt, denn sie ermöglicht es, möglichst viel PV-Strom selbst zu nutzen. Hier ist die richtige Dimensionierung des Speichers wichtig, besonders dann, wenn zum Beispiel auch ein E-Auto über eine Wallbox mit der Energie vom Dach geladen werden soll. Durchschnittlich liegt der Anteil der Eigenbedarfsnutzung einer PV-Anlage in Kombination mit dem passenden Stromspeicher bei etwa 60 Prozent der erzeugten Strommenge. Der restliche Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist. Dafür erhalten Anlagenbetreiber eine Vergütung – die Höhe richtet sich nach den jeweils aktuellen gesetzlichen Regelungen.



Zimmerei - Holzbau Heinrich Mohr GmbH aus Hilzingen im Auftrag der Thüga Energie bei der Montage einer 10 Kilowatt-Peak-Anlage.

Volltanken mit der Kraft der Sonne
Wer sein Elektroauto zu Hause laden will, dem bietet das regionale Energieunternehmen Ladestationen deutscher Markenhersteller an und empfiehlt die Einbindung der PV-Anlage. Ein Vorab-Installations-Check prüft die Gegebenheiten für die Installation einer Ladestation zu Hause. Die Kosten dafür werden bei Beauftragung des Ladestation-Komplettpakets, das neben der Ladestation auch die Montage und die komplette Inbetriebnahme enthält, verrechnet und fallen nicht zusätzlich an.

Umsetzung mit regionalen Handwerksbetrieben
PV, Speicher, Wallbox und viele weitere Lösungen sind Teil des Angebots der Thüga Energie: Von der Planung über die Installation und Inbetriebnahme bis hin zur Anlagenüberwachung. Dies sorgt dafür, dass alle Komponenten miteinander kompatibel sind. Bei der Umsetzung bindet der Energieversorger regionale Handwerker ein. Das stärkt nicht nur die heimische Wirtschaft und sorgt für kurze Anfahrtswege, sondern gewährleistet zudem eine zeitnahe Installation der PV-Anlagen und Speicherlösungen.

Energiemanagement per App
Für eine nachhaltige Nutzung des selbst erzeugten Stroms ist das richtige Energiemanagement essenziell. Bei einer PV-Anlage der Thüga Energie ist dieses Energiemanagement direkt enthalten, welches automatisch die Energieflüsse zwischen PV-Anlage, Speicher und Haushalt steuert. So ist weniger Stromzukauf aus dem Netz nötig. Über eine App können die Nutzer zudem die Funktion und Einspeisung der Anlage jederzeit beobachten und kontrollieren.



Wo lassen sich die PV-Module optimal anbringen und welche Gegebenheiten sind zu berücksichtigen? Fragen wie diese lassen sich am besten im persönlichen Gespräch klären.

PV-Anlage für zu Hause: Von der Einzellösung bis hin zum Komplettpaket – die Thüga Energie bietet alles aus einer Hand.

Kontaktieren Sie die Thüga Energie zu allen Fragen rund um PV- und Speicherlösungen.

Ob am Telefon oder im Kundenzentrum vor Ort:

Industriestraße 9
78224 Singen
Tel. 07731 5900 1600

beratung@thuega-energie.de

Weiterempfehlung von Familie Stark
Familie Stark aus Engen hat die Leistungsfähigkeit des regionalen Energieversorgers getestet. Für ihr neu gebautes Haus bestellte sie sowohl eine PV-Anlage als auch einen Speicher. „Wir haben eine Fußbodenheizung mit einer Luftwasserwärmepumpe, die auch nachts viel Strom verbraucht, da macht ein Speicher einfach Sinn", erklärt Vater Jens Stark. Außerdem wolle die Familie möglichst unabhängig von der allgemeinen Strompreisentwicklung sein. „Für die Thüga Energie haben wir uns aus mehreren Gründen entschieden", so seine Ehefrau Nadja. „Mit dem Photovoltaikrechner haben wir kostenlos ein schnelles, erstes Angebot erhalten. Außerdem haben wir einen direkten Ansprechpartner bekommen, mit dem wir alle Fragen im Voraus klären konnten und der uns auch in Details gewissenhaft beraten hat. Nicht zuletzt war es das gute Preis-Leistungs-Verhältnis der Thüga Energie, das uns vollends überzeugte."
Und wie lange dauerte es von der Beauftragung bis zur Lieferung der Anlage? Jens Stark berichtet: „Das ging sehr schnell. Den Auftrag haben wir nach einem persönlichen Gespräch mit dem Vertriebsberater erteilt, der auf unseren Wunsch hin zu uns nach Hause kam, um am Objekt die Installationsdetails zu besprechen. Das gab uns ein sehr gutes Gefühl. Nur zwei Wochen nach der Beauftragung wurden die PV-Module auf dem Dach installiert und die Anlage fünf Wochen später in Betrieb genommen."



Familie Stark hat bei der Thüga Energie sowohl eine PV-Anlage als auch einen Speicher geordert und ist begeistert, wie einfach und schnell alles ging.

Vom Service sind die Starks begeistert: „Wir würden die Thüga Energie auf jeden Fall weiterempfehlen." Und ein spezielles Lob kommt noch von der frisch gebackenen Mama Nadja Stark: „Ich war beim finalen Gespräch hochschwanger und wollte gerne die Beauftragung vor der Geburt unseres Sohnes erledigt haben. Die Thüga Energie hat es sogar geschafft, die Montage noch vor dem Geburtstermin zu organisieren und ging bei den Arbeiten sehr rücksichtsvoll vor. Vielen Dank noch einmal an das ganze Team für den Einsatz!"



Ankauf Goldbarren

Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES
JETZT IN SINGEN



Ankauf Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT

ANKAUFTAGE	ANKAUFTAGE	ANKAUFTAGE	ANKAUFTAGE	ANKAUFTAGE	ANKAUFTAGE	ANKAUFTAGE
Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
05	07	08	09	10	11	12
Juli 2025	Juli 2025	Juli 2025	Juli 2025	Juli 2025	Juli 2025	Juli 2025
10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr

Ankauf von Krokotaschen





Wir kaufen an...

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von Uhren aller Art



ACHTUNG!

Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen

bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD
DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne





Modeschmuck ANKAUF

Ankauf von Goldschmuck



GOLD SCHMUCK ANKAUF

bis zu

109€

pro Gramm



Ankauf von Münzen



Besteck auch versilbert

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis

von bis zu 3.500 €

Ekkehardtstr. 35 - 78224 Singen - Tel.: 0163-238 51 71

Camping Tourismus und Tipps für ruhige Orte

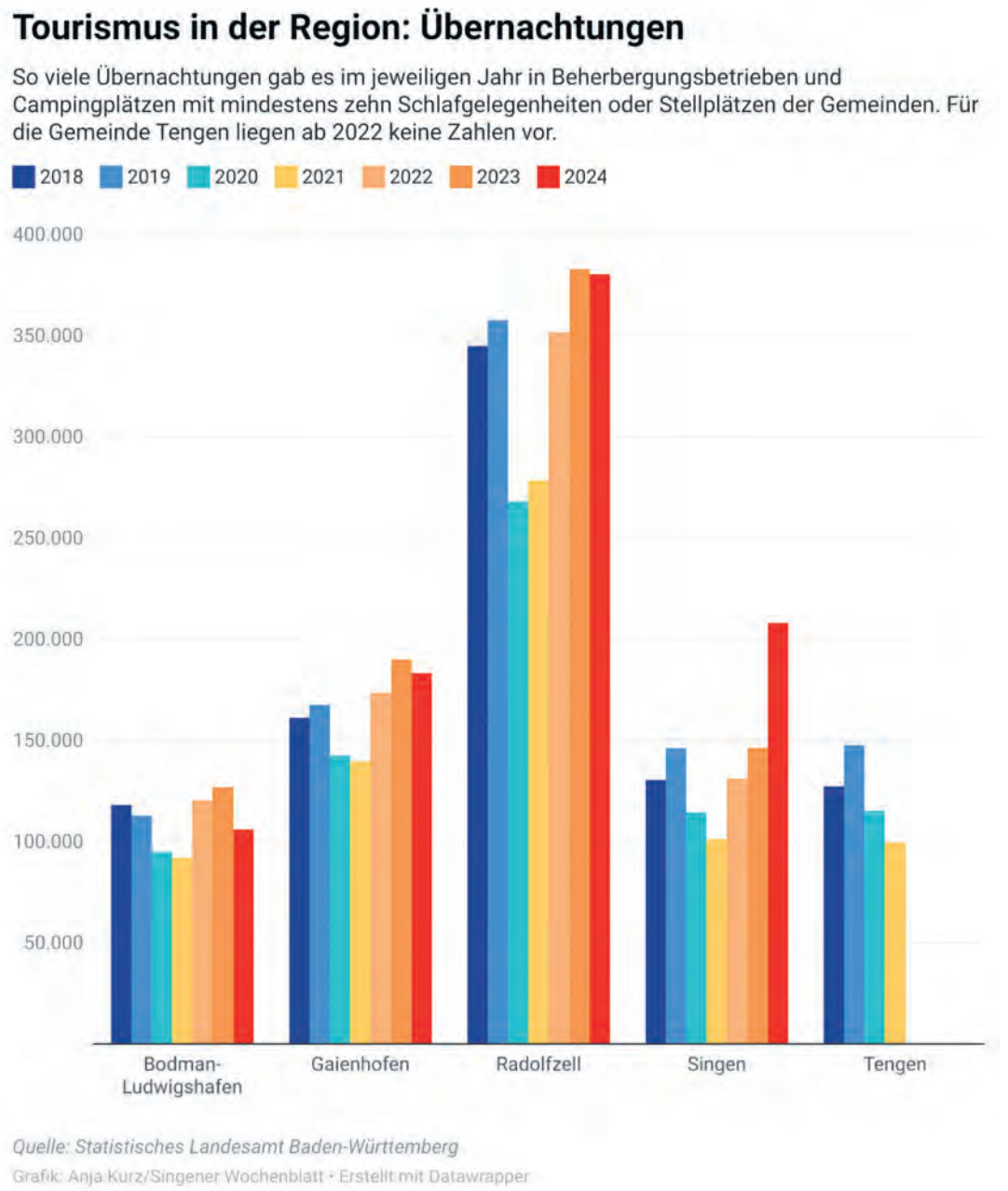
Fortsetzung von Seite 1

Martin Amann, Geschäftsführer des Hotel Hirschen Horn in Gaienhofen, bestätigt die Statistiken: „Bei uns (...) hat sich seit der Pandemie wieder alles eingespielt." Lediglich eine Sache sei anders: Die Gäste buchen kurzfristiger, was die Planung erschwert. Die Gemeinden eint noch ein Trend: Camping-Tourismus. „Urlaub mit Wohnwagen und vor allem mit Wohnmobilen hat in der Pandemie noch mal einen Schub bekommen. Das sehen wir auch in unserer Region mit allen positiven und manchmal auch schwierigen Seiten (Stellplatz-Knappheit)", sagt Siegfried Schaffer vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband in Konstanz. In Einzelfällen ´gibt es Wildcampen in den Gemeinden, von Platzproblemen berichten sie nicht. Allerdings wurde in Singen erst 2025 ein neuer Wohnmobilstellplatz eröffnet. „Wir sehen einen Anstieg", sagt der Pressesprecher der Stadt, Stefan Mohr. Sabine Giesler sagt, dass es im verregneten Jahr 2024 einen Rückgang unter Campern in Gaienhofen gab, aber das aktuelle Jahr bisher besser aussehe. Auch in Tengen sind Campingplätze beliebt, laut Martina Baldus. Der Campingplatz dort ist aber in der Winterzeit geschlossen. Mehr Wohnmobile heißt auch mehr Verkehr: Aber auch das ist laut Stefan Mohr kein Problem: „Durch die gute Infrastruktur Singens kommt es hier nicht zu sogenannten Hot-Spots." Tanja Ferrari, Pressesprecherin der Stadt Stockach, sagt, dass die Straßen Richtung Bodensee im Sommer mehr belastet sind. Giesler berichtet, dass es auf der Höri kaum Probleme gibt, aber Konflikte im Straßenverkehr und auf dem Bodenseeradweg auftreten können. Rauch und Ferrari empfehlen den ÖPNV zu nutzen, Stoßzeiten zu vermeiden oder den Bodanrück. Um überfüllte Orte zu vermeiden, hat Stefan Mohr einen Tipp: „Der Hegau bietet eine beeindruckende Naturlandschaft mit Vulkanbergen, gut ausgebauten Rad- und Wanderwegen(...)." Sabine Giesler empfiehlt den Schienerberg, das Hinterland mit Sicht auf den Bodensee und die Fähre Gaienhofen-Steckborn-Berlingen-Reichenau. Martina Baldus weist auf die Premiumanderwege Alter Postweg und Wannenbergtour und die Mühlbachschlucht hin. „Die Erhaltung und der nachhaltige Umgang mit unserer Landschaft sind ein hoher Wert(...). Wir brauchen aber genau so ein Bewusstsein dafür, wie viel Wohlstand und Lebensqualität wir in der Region dem Tourismus zu verdanken haben" , sagt Siegfried Schaffer.

Sebastian Ridder und Juleda Kadrija



swb-Bild: adobe stock.com topshots



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Grafik: Anja Kurz/Singener Wochenblatt Erstellt mit Datawrapper

35 Jahre
individuell OPTIC
Als kleines Dankeschön für Sie gibt es
35 % Nachlass**
auf alle Freundeskreis Brillenfassungen*
*hergestellt in Baden-Württemberg ** Aktion gültig bis 2. August



Eine große Auswahl an Brillen besitzt individuell Optic GmbH und kann somit mit modernen Messtechniken auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden eingehen.

individuell OPTIC
SINGEN KONSTANZ

Singen | Scheffelstr. 1
Fon: 0 77 31/6 75 72

Konstanz | Salmannsweilergasse 10
Fon: 0 75 31/919 656
www.individuelloptic.de

35 Jahre Individuell Optic PR-News (Anzeige)

Allen Grund zum feiern hat das Optikerteam von individuell OPTIC.

Gegründet wurde es am 9. Juni 1990. Und nach 35 Jahren können wir stolz sagen: Das Geschäft kann sich sehen lassen! Durch mehrere Umbauten stetig gewachsen, zählt unser Team heute zehn engagierte Köpfe – unsere OPTIKER-Mannschaft.

Unser Ziel war und ist es, die Menschen in und um Singen für schöne und hochwertige Brillen zu begeistern – als Gegenpol zur zunehmenden Filialisierung in der Branche. Wir verstehen uns als Anlaufstelle für Individualisten, für Menschen mit einem hohen ästhetischen Anspruch – und als Fachgeschäft für exzellente Augenoptik sowie präzise Contactlinsenanpassung.

Seit 2008 finden Sie unsere Filiale in der Salmannsweilergasse 10 – klein, fein und ganz individuell: individuell OPTIC.

Auch die Digitalisierung hat bei uns Einzug gehalten: Mit modernster Messtechnik ermitteln wir heute Korrekturwerte, führen Screenings, Contactlinsen- sowie Brillenglasanpassungen durch – inklusive 3D-Augenvermessung, Augendruckmessung und Netzhautbeurteilung.

Messungen in 1/100-Dioptrien sind bei individuell OPTIC längst Standard – ebenso wie die Fertigung auf höchstem Präzisionsniveau.

Und noch eine gute Nachricht: Ab dem 20. Mai 2025 sind unsere Geschäftsräume dank neuester Klimatechnik angenehm temperiert – für noch mehr Komfort beim Besuch bei uns.

Text und Foto:
© Individuell Optic



Heute zählt das Team von individuell Optic GmbH zehn Köpfe, die Menschen in und um Singen für schöne und hochwertige Brillen begeistern.

Viel Sonnenschein beim Schweizer Feiertag



swb-Bilder: Sebastian Ridder und Tobias Lange

Stockach. Ein Hammerstoß, ein Klopfen und das Bier spritzte in alle Richtungen als Bürgermeisterin Susen Katter das Bierfass auf dem Gustav-Hammer-Platz zur Eröffnung des Schweizer Feiertags anstach. „Ich bin froh und dankbar, aber auch stolz Teil dieser Stadt zu sein“, sagte Katter.

Viel Sonnenschein und sommerliche Temperaturen lockten am Wochenende zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Schweizer Feiertag. Bei Musik, kulinarischen Köstlichkeiten, Flohmarkt und mehr konnten die Gäste einige schöne Stunden in Stockach verbringen.

Weitere Bilder vom Schweizer Feiertag gibt es auf www.wochenblatt.link/schweizer25 oder über diesen QR-Code:









– PR-Anzeige –

HANDWERK DAMIT'S GEMACHT IST

WAS VERBINDET EINE FRISEURMEISTERIN UND EINEN HEIZUNGSBAUER?

HWR HandWerkerRunde Singen

Die Handwerkerrunde Singen – seit über 40 Jahren ein starkes Netzwerk für Qualität, Ausbildung und regionales Engagement.

Was haben eine Friseurmeisterin und ein Heizungsbauer gemeinsam? Auf den ersten Blick wenig – doch in der **Handwerkerrunde Singen** arbeiten sie Seite an Seite. Hier kommen Betriebe aus den unterschiedlichsten Gewerken zusammen: von Bäcker, Elektriker und Heizungsbauer bis zu Bestatterin und Schreiner. Was sie verbindet, ist mehr als ihr Beruf – es ist die Leidenschaft für handwerkliche Qualität, der Wille zur Zusammenarbeit und die feste Verankerung in der Region.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1983 hat sich die Handwerkerrunde Singen zu einem der wichtigsten Netzwerke der lokalen Wirtschaft entwickelt. Damals war es der Singener Malermeister Arnold Stadelhofer, der mit einer klaren Vision zur ersten Versammlung im Hotel Widerholt einlud: Handwerker sollten sich austauschen, voneinander lernen und gemeinsam mit politischen Entscheidungsträgern an Lösungen für das lokale Handwerk arbeiten.

Über 40 Jahre Engagement für Qualität und Zukunft

Dieses Ziel hat bis heute Bestand. Ob bei Gesprächen mit Bundestagsabgeordneten oder auf kommunaler Ebene: Die Handwerkerrunde ist im politischen Diskurs präsent und bringt ihre Anliegen aktiv ein. Der Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Singen, des Gemeinderats oder der Industrie ist fester Bestandteil der regelmäßigen Treffen, die alle zwei Wochen stattfinden.

Doch das Engagement reicht weit darüber hinaus: Seit 2007 organisiert die Handwerkerrunde gemeinsam mit „Singen aktiv“ den Tag des offenen Handwerks. Dabei öffnen jährlich über 40 Betriebe ihre Türen für Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klassen. Ziel ist es, jungen Menschen realistische Einblicke in handwerkliche Berufe zu geben – und sie für eine Ausbildung im Handwerk zu begeistern. Das persönliche Gespräch mit Auszubildenden, Fachkräften und Betriebsinhaber und -inhaberinnen macht den Tag zu einem wichtigen Baustein im Kampf gegen den Fachkräftemangel und für Nachwuchs im Handwerk.

Vernetzt und zukunftsorientiert

Die Runde ist seit 2002 auch Mitglied bei „Singen aktiv“ und seither im Vorstand vertreten. Die Zusammenarbeit mit Partnern wie dem City Ring oder der IG Singen Süd zeigt: Das Handwerk ist ein starker Pfeiler im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben der Stadt. In Fortbildungen – etwa zu Themen wie Marketing, Digitalisierung oder Ladungssicherheit – bleibt die Runde stets am Puls der Zeit. Gleichzeitig lebt sie von einer besonderen Mischung aus Professionalität, Kollegialität und Geselligkeit.

Das Handwerk als tragende Säule der Gesellschaft

In einer Welt voller digitaler Prozesse, Lieferketten und globaler Unsicherheiten bleibt das Handwerk beständig – und unverzichtbar. Das zeigt auch der Blick auf die Zahlen: In Singen gibt es rund 570 Handwerksbetriebe, die etwa 3.500 Mitarbeitende beschäftigen. Aktuell absolvieren über 200 Auszubildende ihre Lehre in der Region. Der Jahresumsatz der Branche liegt bei rund 440 Millionen Euro – ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor.

Doch Zahlen allein sagen nicht alles. Es sind die Menschen im Handwerk, die mit ihrem Wissen und Können täglich dafür sorgen, dass unsere Häuser gebaut, Dächer gedeckt, Leitungen verlegt, Haare geschnitten oder Brote gebacken werden. Handwerk ist sichtbar, spürbar – und oft über Generationen eng mit den Menschen vor Ort verbunden.

Tradition trifft Zukunft

Ingo Arnold, 1. Sprecher der Handwerkerrunde spricht im Namen aller Mitglieder, wenn er deutlich macht: „Die Herausforderungen der kommenden Jahre sind groß – von Bürokratieabbau über Digitalisierung bis zu steigenden Energie- und Personalkosten. Doch gerade in solchen Zeiten zeigt sich der Wert eines starken Netzwerks. Und es ist besonders wichtig, sich durch eine starke Gemeinschaft Gehör für unsere Anliegen zu verschaffen.“

Die Handwerkerrunde versteht sich als verlässlicher Partner für Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft. Sie will mitgestalten, mitdiskutieren – und vor allem weiter Verantwortung übernehmen: für Ausbildungsplätze, regionale Wertschöpfung und ein lebendiges Handwerk vor Ort. Dabei zeigt sie eindrucksvoll, dass Handwerk weit mehr ist als ein Beruf: Es ist ein Fundament für Wirtschaftskraft, regionale Identität und gelebte Gemeinschaft. Mit Erfahrung, Leidenschaft und klarem Blick auf die Zukunft geht die Runde in ihr fünftes Jahrzehnt – als Sprachrohr, Motor und Herz des Singener Handwerks.



Kumpf & Arnold GmbH
Hohenkrähenstr 4
07731 7940 940
info@kumpfundarnold.de
Heizungs Sanitär Klima Elektro

Pietät Decker
Schaffhauser Straße 98
07731 99680
info@decker-bestattungen.de
Bestattungshaus

Dekra Automobil GmbH
Josef-Schüttler-Straße 1
07731 83040
www.dekra.de
Automobil Prüfwesen & Gutachten

Galabau Denzel
Rudolf-Diesel-Straße 14
07731 947030
info@galabau-denzel.de
Garten- und Landschaftbau

Metzgerei Denzel
Schwarzwaldstraße 22
07731 62433
www.denzel-metzgerei.de
Metzgerei & Partyservice

Elektro Ehinger
Thurgauer Straße 11
07731 62308
elektro-ehinger@t-online.de
Elektroinstallation

Feuerstein Metallgestaltung
Cappan-Straße 8
07731 21937
info@feuerstein-metallgestaltung.de
Metallbau & Kunstschmied

Gschlecht Naturstein
Freibühlstraße 15
07731 66656
info@gschlecht.de
Naturstein & Keramik

Hairdesign by Marilena
Dorfbachstraße 1 | 78315 Radolfzell
07732 54189
info@hairdesign-by-marilena.de
Friseurhandwerk

Herrmann Bewegt
Josef-Schüttler-Straße 24
0176 61612760
www.herrmann-bewegt.de
Baggerbetrieb & Baufahrzeuge

Herrmann Metallbau
Josef-Schüttlerstraße 24
07731 62236
michael@hermi-metall.de
Metallbau & Apparatebau

Hegau Werbetechneik
Freibühlstraße 6
07731 98700
info@hegau-werbetechnik.de
Werbetechnik & Digitaldruck

Sanitätshaus Jäckle
Hegaustraße 28
07731 62872
info@jaeckle-orthopaedie.de
Orthopädietechnik

Kälte Klima Krösser
Eichenstraße 20 | 78256 Steißlingen
07738 921990
info@kkk-24.de
Kälte- & Klimatechnik

Bäckerei Künz
Scheffelstraße 14
0773166628
info@baeckerei-kuenz.de
Bäckerei & Konditorei

Lauber Fensterbau GmbH
Jahnstraße 20
07731 93500
info@fensterbau-lauber.de
Fensterbau & Sonderlösungen

Regber Bauunternehmung GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 3
07731 66120
info@regber-bau.de
Bauunternehmen

Sauter GmbH
Carl-Benz-Straße 8
07731 9261190
info@sauter-putz-farbe.de
Putz & Farbe Gerüstbau Hebebühnen

Schreinerei Schmid
Freibühlstraße 17
07731 62865
info@schreinerei-schmid-singen.de
Bau- und Möbelschreinerei

W. Schwarz Grabmale
Schaffhauser Straße 165
07731 64443
schwarz-grabmale@t-online.de

Raumaustatter Steinert
Freiheitsstraße 16
07731 66672
info@steinert-singen.de
Raumaustattung

Steinmann Sicherheitstechnik
Schwarzwaldstraße 11
07731 66655
info@steinman-tec.com
Schließ- und Sicherheitstechnik

Systemhaus Tröndle
Josef-Schüttler-Straße 53
07731 1673000
willkommen@troendle.de
IT-Lösungen & Support

Marc Waesse
Feldstraße 30
07731 23609
Fliesenleger

Ziegler & Dietrich
Aluminiumstraße 61
07731 795030
info@ziegler-dietrich.de
Metallbau

„Bei uns tut sich was am Bau“

Wie es um die Baugenossenschaft Familienheim Bodensee steht war kürzlich Thema in der Mitgliederversammlung.

von Bernhard Grunewald

Radolfzell. In der Radolfzeller Geschäftsstelle fand die gut besuchte 71. ordentliche Mitgliederversammlung der Baugenossenschaft Familienheim Bodensee statt, um Berichte des Vorstandes und Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2024 sowie diesbezügliche Verbands-Prüfungsergebnisse entgegenzunehmen und über den Jahresabschluss sowie die Verwendung des Bilanzgewinns 2024 zu befinden.

Es wird weiter gebaut

Im 75. Jahr ihres Bestehens zog Aufsichtsratsvorsitzender Bernhard Hertrich eine klare Bilanz: „Bei uns tut sich was am Bau - andere haben das Bauen längst eingestellt.“ Vorstand Stefan Andelfinger bekräftigte: „Wir bleiben unserer Mission treu: bezahlbaren, sicheren und lebenswerten Wohnraum für unsere Mitglieder zu schaffen und zu erhalten“. Dies trotz turbulenter Zeiten und vielen Unberechenbarkeiten, aktuell hoher Baukosten und wachsender Anforderungen an nachhaltiges Bauen.



Sie tragen gemeinsam Verantwortung für die Baugenossenschaft Familienheim Bodensee: Vorstandsmitglieder Marco Bächle (von links) und Stefan Andelfinger, Aufsichtsratsvorsitzender Bernhard Hertrich und Werner Schwacha, Eva-Maria Leirer, Susanne Sträßle, Michael Dohm, Raphael Hertrich und (neu) Philipp Hensle, Mitglieder des Aufsichtsrates.
swb-Bild: Bernhard Grunewald

Andelfinger berichtete von einem guten Geschäftsjahr 2024 mit einer Umsatzsteigerung von 8,3 Prozent auf nunmehr knapp 12,8 Millionen Euro einschließlich einem Jahresüberschuss von 2,2 Millionen Euro.
Die Bilanzsumme betrug etwas über 94,4 Millionen Euro „und wird durch anhaltende Bautätigkeiten weiter anwachsen“. So bewegt sich die Bilanz insgesamt „in einer ausgezeichneten Balance“, zudem weist Andelfinger auf eine „wirklich beachtliche“ Eigenkapitalquote von 57,5 Prozent hin, welche der Baugenossenschaft „finanzielle Robustheit, Stabilität und Handlungsfähigkeit“ verleiht - trotz stark gestiegener Zinsen.

Hoffnung auf Reformen

Aktuell beträgt der Immobilienbestand 1.403 Wohneinheiten an 15 Standorten in der Bodenseeregion, im Hegau und Linzgau. Das durchschnittliche Mietniveau liegt bei 7,43 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Für Instandhaltungen und Modernisierungen im Bestand fallen wiederum deutlich mehr als 30 Euro pro Quadratmeter an. Immerhin wurden 2024 erneut 10,8 Millionen Euro in Sanierung, Modernisierung und Neubau investiert.
Marco Bächle als zuständiger Vorstand wies auf aktuelle Wohnprojekte teils mit Modellcharakter in Engen, Singen, Radolfzell, Konstanz und Überlingen hin. „Wir erfüllen unseren Auftrag“, so Bächle. „Gemeinsinn, Verlässlichkeit und Solidarität sind nicht altmodisch, sondern die Antwort auf die Wohnungsfragen unserer Zeit“, bilanzierte auch Andelfinger mit Blick auf 75 Jahre erfolgreiches genossenschaftliches Bauen für die Menschen in unserer Region.
Gefragt sind nun politische Reformen durch das Bundesbauministerium, um den Wohnungsbau anzukurbeln. „Hier sind wir skeptisch, aber auch hoffnungsvoll“, so Hertrich, der Dank nach allen Seiten aussprach, insbesondere auch an Prof. Christoph Wagener, der 15 Jahre lang im Aufsichtsrat aktiv war.
Mit der Wahl von Philipp Hensle und Matthias Schaubel wurde die Verjüngung im Gremium fortgesetzt, wie auch alle übrigen Beschlüsse einstimmig erfolgten die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.



Melden Sie sich unter: meinungen@wochenblatt.net

Teilen Sie uns gerne mit, was Ihnen an der neuen Ausgabe des WOCHENBLATTS gefällt - und auch, was Ihnen weniger zusagt. Wir freuen uns über Ihr Lob, schätzen aber ebenso Ihre konstruktive Kritik.

Ihre Rückmeldungen, Wünsche und Anregungen helfen uns, das WOCHENBLATT noch mehr nach Ihren Interessen zu gestalten.

Schreiben Sie uns gerne an **meinungen@wochenblatt.net**.
Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Ein einmaliger archäologischer Fund

Engen-Anselfingen. Wenn Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald ans Kieswerk Kohler bei Anselfingen einlädt, wird es spannend. Seit Jahren gibt es hier immer wieder Grabungen und auch Funde, die Einblicke in das Leben früherer Siedler geben. Die neuste Entdeckung bildet da keine Ausnahme: ein Platz, der in dieser Form bislang einmalig ist.
Er stammt aus der Zeit der Kelten, um das Jahr 500 vor Christus herum. „Die Straßen kannten wir, der Platz ist neu“, erklärt Kreisarchäologe Hald bei dem Vor-Ort-Termin. „Es ist kein 08/15-Fall“, sagt er. „Es ist ein einmaliger Befund.“

> „Es ist kein 08/15-Fall. Es ist ein einmaliger Befund.“
> Dr. Jürgen Hald

Ähnlich klingt auch der Archäologe Dr. Andreas Gutekunst von Archaeotask: „Wir haben keinen Vergleichsfund.“



Archäologe Andreas Gutekunst beschreibt den antiken Platz, der bei Grabungen zutage getreten ist. *swb-Bild: Tobias Lange*

Deshalb müsste hier in Anselfingen geklärt werden, was es mit dem Platz auf sich hat. Sicher ist: „Hier war viel los. Das Pflaster wurde begangen und befahren.“
Darauf lassen auch die Funde schließen. Keramikstücke, Fibeln, mit denen Kleidungsstücke zusammengehalten wurden, ein Armring aus Bronze. Das weise darauf hin, dass sich hier Menschen getroffen haben, dass es sich um einen Marktplatz oder einen Umschlagplatz für Waren gehandelt haben könnte.
Der Fund ist ein weiterer Sargnagel für das Bild des unzivilisierten Barbaren.
„Die neuen Funde zeigen, dass bereits vor etwa 2500 Jahren die hier lebenden Menschen Teile ihrer Verkehrswege und auch Plätze befestigt und instandgehalten haben“, sagt Kreisarchäologe Jürgen Hald. „Und das lange vor den Römern.“ Die Befunde zeigen demnach einen hohen Organisationsgrad und planerisches Handeln der Kelten und sind von überregionaler wissenschaftlicher Bedeutung.
Mit dabei beim Termin war auch Bürgermeister Frank Harsch. Als „wirklich gigantisch“ bezeichnet er den Fund der Archäologen.
Er betont die Wichtigkeit solcher Funde, die wissenschaftlich dokumentiert werden müssen. Denn die Vergangenheit soll nicht vergessen werden. Tobias Lange

Regionalität und sommerliche Atmosphäre im Vordergrund

Singen. Trotz regnerischen Wetters ist am Donnerstagabend das diesjährige Weinfest am Eichenhain offiziell eröffnet worden. Zwischen Mühlenstraße und Schaffhauserstraße verwandelte sich das Areal rund um die Gems wieder in eine Festmeile für alle Sinne. Erstmals findet das beliebte Weinfest an zwei Wochenenden statt – vom 3. bis 5. Juli sowie vom 10. bis 12. Juli.
Zur offiziellen Eröffnung begrüßte Organisator Frank Schuhwerk die Besucherinnen und Besucher mit optimistischen Worten: „Wir freuen uns auf die nächsten beiden Tage und auch das kommende Wochenende, das definitiv sonniges Wetter verspricht. Wir haben in der Region so tolle Weingüter, die wir schätzen sollten und die sich auch nicht verstecken müssen.“



Das Weinfest wurde feierlich eröffnet und verspricht nun zwei Wochenenden voller Genuss und guter Laune.swb-Bild: Juleda Kadrija

Musikalisch begleitet wurde der Auftakt vom Männerchor Singen e.V., der mit traditionellen Liedern für einen stimmungsvollen Start sorgte. An den kommenden Tagen erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Täglich ab 18.30 Uhr treten verschiedene Bands auf, darunter das Münzer Trio, VoxxBoxx, die Feierware Jazz Band und die Swing Guardians. Juleda Kadrija

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:
Die **MITTWOCH-NEWS**
immer mittwochs neu für Sie zusammengestellt!



Liebe Leserinnen und Leser,

die WOCHENBLATT-Woche hat ab Anfang Juli zwei wichtige Termine für Sie: Erstens kommt zum Wochenende das gedruckte WOCHENBLATT in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zweitens: Jeden Mittwoch stellen wir Ihnen in einem exklusiven digitalen Newsletter zusammen, was im Laufe der Woche noch Wichtiges geschehen ist und was die folgenden Tage noch bringen werden. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps in der Region. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mittwochs-Newsletter unter wochenblatt.net/newsletter abonnieren.

Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz und Philipp Findling

Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen:

» WOCHENBLATT » DER **NEWSLETTER** «



in zentraler Lage in Singen
zwischen 2- und 5-Zimmer-Wohnungen

- **Balkone** oder Dachterasse
- Effizienzhausstandard 40
- Bezugsfertig: **Frühjahr 2026**

www.BDS-UNIVERSAL-BAU.de

BDS PROJEKTENTWICKLUNG

Wir beraten Sie gerne:
bissinger@bds-universal-bau.de
07531 89265-23

ENGEL&VÖLKERS



Trossingen: Licht, Luft und Lebensqualität! Grundstück ca. 515 m², Wohnfläche ca. 165 m², 5,5 Zimmer, 1 Garage, 1 Carport. EnBedAusw., 94,1 kWh/m²a, Hzg. Flüssiggas, Bj. 1994, EnEffKl. C. 588.000 €



Gottmadingen-Bietingen: Elegante Wohnung nahe Schweizer Grenze. Wfl. ca. 73 m², 2 Zimmer, Süd-Terrasse, gepflegter Garten, Whg. im Dreifamilienhaus, seit 2020 vermietet. EnAusw. in Bearbeitung, Hzg. Gas, Bj. 1996. 259.000 €

SINGEN
+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

GWG IMMOBILIEN



Ihr Makler mit Herz und (Sach) Verstand!

Überlingen am See - Erstbezug
Fertigstellung August 2025 - **4 Wohnungen**
KfW Effizienshaus 40 EE, Wärmepumpe mit Erdbohrung, Zentralheizung, Fussbodenheizung, Photovoltaikanlage, moderne Technik und Ausstattung, 681 m² Grundstück, mit **Seesicht/ Alpensicht** vom EG-DG, kleine Wohnanlage

Besichtigungen nach Absprache jederzeit möglich!

2.5 Zi. mit	79 m² im UG	€ 395.000,00
4.0 Zi. mit	108 m² im EG	VERKAUFT
4.0 Zi. mit	105 m² im OG	€ 798.000,00
4.0 Zi. mit	96 m² im DG	€ 794.000,00

provisionsfreier Verkauf für Käufer

GWG-Immobilien, Am Eglental 29, 78247 Hilzingen
Tel. 07731-865213 oder 0171-4745 686 andrea.helmbrecht@gmx.de

KENSINGTON Finest Properties International
Infos: 07531 369 06 96
www.kensington-bodensee.com

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!
0176 706 189 44





Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Ruhiger Er, 54
sucht 1-2 Zimmer Wohnung bis ca. 45qm in Allensbach, Radolfzell / Höri ab 01.08. oder später. Tel. 0171-6310943 oder 01525-8712298.

2 ZIMMER

Ich (W. d. 60+) suche
Whg. ca. 50qm, gerne in R'zell, Singen oder Rielasingen, 0173/1071144

Su. baldmö. kl. Whg.
bis 600€ KM. Stockach (Hindelwangen o. Nähe), dt. Rentnerin, ruhig u. sauber, NR mit Zwergdackel, gerne Souterrain. Telefon: 0151-40051943, baerbel@klis.ch

3 ZIMMER

Hallo Vermieter
Wer hat für uns (Rentnerehepaar 73/71 - k. HT) in od. um RZ eine ruhige, bezahlbare 3 Zi.-Whg.? Zuschriften unter 118114 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1-Zim.-Whg. Büsingen
28 qm, Dachgeschoss, renoviert, Küche mit neuer EBK, Bad mit Wanne, Fenster in Dachgauben, Garten m. Zugang zum Rhein! Nutzung v. Waschmaschine u. Trockner im Keller, Abstellraum im KG, Nichtraucher willkommen, Stellplatz möglich, Warmmiete 495 CHF inkl. WW + Heizung, Kaution 1.000 CHF. Zuschriften unter 118117 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg.
in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118116 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Si citynah
mit Balkon. Tel.: 0162/8477942

3,5 Zi.-Whg. Steißlingen
Kü., gr. Wohn.-/Ess-Zi., 2 SZ, Bad, Gäste-WC, ca. 86 qm Fläche + 2 Blk., KM 900.- + NK 320.-, ab 1.8. zu verm., Tel. 0162/1327807

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg. Si-Zentrum
1. OG, 76 qm, Gewerbe/Büro od. Wohnen möglich, Du/WC, VB 229.000.-, Tel. 0162/1327807

HÄUSER

Bauernhaus PLZ 08373
Bauernhaus mit 3 schönen Wohnungen und Gebäuden der Hofstelle auf großem Grundstück (in der Nähe von Glauchau). Kurzfristig komplett frei zu übergeben, ca. 8.570 qm Grundstück und ca. 263 qm Wohnfläche mit Ausbaupotential, Saniertes Wohngebäude als Teil der Hofstelle eines Vierseithofes mit vielen Abstellflächen und Stallungen, 3 umfassend sanierte Wohnungen + 1 teilsanierte Wohnung, saniertes Dachgeschoss mit großzügigem Speicher, Tierhaltung gut möglich / Lagerflächen vorhanden, weiteres Grundstück gegenüberliegend, Anschluss Bachlauf Zwickauer Mulde, Verkaufspreis 298.000 €.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage
oder Stellplatz in Halle in Gottmadingen möglichst mit Stromanschluß. Angebote bitte an u_lutz@web.de

ELEKTROGERÄTE

Brother Kopierer
Zweitgerät zu verkaufen für 20€, Tel. 07732-10253

ZU VERSCHENKEN

Flohmarktartikel
Haushaltswaren, T. 0162/9484297

Wassertank 1.000 L
zu verschenken. Tel. 07731/26177

Hängelampe
Goldfarben mit drei individuell in der Höhe verstellbaren Lampenschirmen aus mattiertem Glas, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0162-9020804

Heizofen
Holzbefeuerung, an Selbstabholer zu verschenken, T. 07731/3190592

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Fahrradträger Atera
STRADA Sport M, 0172/6073424

ATIKA Gartenhäxler
GH 2400 Äste bis 3,5 cm, € 45,00, Tel. 07733-8805

E-Scooter SO4 pro Gen



E-Scooter SO4 pro Gen 2; Bauj. 2023; 10 Test-km; 500 W Motor; 10 Zoll Reifen; Neupreis 850 € gebr. Preis 390 €. Tel. 0171/7712355

2 Karten Pfullywood-
Festival m. Andrea Berg u. Band am 30.08.25 in Pfullendorf zu verkaufen. Tel. 07732/945315 ab 17 Uhr.

Flohmarktartikel
Viele interessante Sachen zu verkaufen, Tel. 0175-1132726

BAP - 23.7.2025
1 Karte zu verk. T. 0162-9020804

STELLENANGEBOTE

Hilfe im Garten gesucht
alle Arbeiten, Erfahrung wünschenswert, Tel. 0152 31413587

Reinigungskraft und
Bügelhilfe für Privathaushalt auf Minijob-Basis in Rielasingen gesucht, 2 x pro Woche mit Deutschkenntnissen, Tel. 0173/3029229

Haushaltshilfe gesucht
zuverlässig, in Singen-Nord, 1 x 4 Std./Wo., Tel. 0178-2387676

STELLENGESUCHE

Putzstelle gesucht
Tel. 0174-1933313

Logistiker IHK mit
Staplerschein, z.Z. Studium Logistik, sucht anspruchsv. Aufgabe, hands-on-Mentalität. Tel. 0176-57989648.

VERSCHIEDENES

Flohmarkt Konstanz
Junger Ukrainer, Münze gekauft (5 Mark, 1936) bitte melden. Tel. 0178-6903014

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kunststofffenster und Türen, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge, Angelartikel. Für einen guten Zweck. Alles anbieten. T.: 0151/66234693

Suchen Hausverwalter
Wir sind eine Eigentümerschaft mit 7 Einheiten in Engen-Anselfingen und suchen eine erfahrene und zuverlässige Hausverwaltung für unsere Liegenschaft zum 01.09.2025. Bitte senden Sie Ihre Angebote und Referenzen per E-Mail an: hausverwaltungweg@web.de

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

FLOHMÄRKTE

Achtung Bargeld
kaufe Uhren aller Art, Schmuck, Schallplatten, Bücher, Angelgeräte und Stereoanlagen. Herr Schubert freut sich auf Ihren Anruf, 0162-1595577

Abendflohmarkt
in Ehingen (Gde. Mühlh.-Ehingen), am Sa., 5.7. von 16-21 h laden 33 Stände an 28 Standorten zum Stöbern u. Entdecken in Ehingen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ZUM VERLIEBEN

Junggebliebene Sie, 64,
sportl. u. vielseitig interessiert (Kino, Musik, Natur) sucht passenden Partner für den nächsten Lebensabschnitt. meadelmot@gmail.com

Attraktiver Rentner
Mitte 70, verwitwet, sucht seriöse, aufgeschlossene Dame für gemeinsame Zukunft. Bitte nur ernstgemeinte Nachrichten. 0176/40566409

www wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

OLDTIMER

Oldtimer Ford
Thunderbird blau, Baujahr 1966, V8 Motor neu überholt, Rechnungen vorhanden. 300 PS auf rote Nummer zugelassen. Preis: VB 12.500 €, Tuttlingen - Tel. 0177/1836570

VW

VW Fox



Bj. 2005, PS 40, Guter Zustand, erster Hand, fahrbereit, 110.000 km, VB 1200,-€, Tel. 0159/01178397

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht
Wohnmobil oder Wohnwagen, Tel. 0152-14807255 oder WhatsApp

ZWEIRÄDER

SUZUKI VS INTRUDER
rot umständehalber zu verkaufen. Bauj. 04/93, Hubr. 805 ccm, 37 KW 50 PS, KM 48.836, TÜV 04/26, VB 2.600€, Tel. 0170/7378931

Honda Roller FJS600A
EZ 2011, 47 TKM, 38 kW, Topcase, heizb. Griffe, Satz Reifen + Antriebsriemen, VB 3.000 €, Tel. 0152/52898723

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13



T-Cross Life 1.0 l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP
Energieverbrauch (kombiniert) 5,5 l/100 km
CO_2-Emissionen (kombiniert) 124 g/km
CO_2-Klasse (CO_2-Emissionen kombiniert): D

Ausstattung: Telefonschnittstelle, Radio „Composition", Digitaler Radioempfang DAB+, Digital Cockpit mehrfarbig, 4 Leichtmetallräder „Nottingham" 6 J x 16, Fahrassistent „Travel Assist" und Spurhalteassistent „Lane Assist", Automatische Distanzregelung ACC mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Notbremsassistent „Front Assist", Spurwechselassistent „Side Assist" und Ausparkassistent, Multifunktionslenkrad in Leder u. v. m.

Fahrzeugpreis:	26.665,00 €
einmalige Sonderzahlung:	1.499,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
24 mtl. Raten à	**89,00 €[1]**

[1]Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.
Überführungskosten/Selbstabholung und Zulassungskosten werden separat berechnet.
Angebot gültig solange
der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. *Angaben zu Verbrauch und CO_2-Emissionen bei Spannbreite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.
Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17, 78224 **Singen**
Tel. 07731/8301-0

grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 **Konstanz**
Tel. 07531/5816-0, 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT



T-Roc Cabriolet R-Line 1.5 l TSI OPF 110 kW (150 PS) 6-Gang

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP
Energieverbrauch (kombiniert) 6,2 l/100 km
CO_2-Emissionen (kombiniert) 141 g/km
CO_2-Klasse (CO_2-Emissionen kombiniert): E

Ausstattung: Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion, Digitaler Radioempfang DAB+, Digital Cockpit mehrfarbig, LED-Rückleuchten dunkelrot, LED-Plus-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Fernlichtassistent „Light Assist", 4 Leichtmetallräder „Valencia" 7 J x 17 in Galvanograu, Spurhalteassistent „Lane Assist", Automatische Distanzregelung ACC mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Notbremsassistent „Front Assist", Parklenkassistent „Park Assist" inkl. Einparkhilfe, Fahrprofilauswahl, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, Stoßfänger im „R"-Styling u. v. m.

Fahrzeugpreis:	42.080,00 €
einmalige Sonderzahlung:	1.499,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
24 mtl. Raten à	**179,00 €[1]**

[1]Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Überführungskosten/Selbstabholung und Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. *Angaben zu Verbrauch und CO_2-Emissionen bei Spannbreite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.
Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17, 78224 **Singen**
Tel. 07731/8301-0

grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 **Konstanz**
Tel. 07531/5816-0, 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Der FERNSEHMANN ist
ZIMMERMANN HiFi - Tv - Elektro
Friedrich-Ebert-Platz 1
Singen 07731 6 22 44
info@zimmermann-singen.de

Christine's
MODEHAUS
MANN + FRAU
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)
Lust auf Sommer?
Unser Top Angebot:
Sommer Kleider
20 - 50% REDUZIERT
PS: Unser Team braucht Verstärkung in Vollzeit oder Teilzeit
bewerbung@christines-modehaus.de
Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de
Mo.-Fr. 9-18 Uhr durchg. geöffnet, Sa. 9-16 Uhr

Netto
Marken-Discount
Schweine-Rücken
ohne Knochen, vakuumverpackt, ca. 1,7 kg
Aktion
pro kg
5.49
Montag, 07.07.25 – Samstag, 17.07.25
¹Bisheriger 30-Tage-Bestpreis. Die abgebildeten Artikel sind nicht in allen Filialen erhältlich und können wegen des begrenzten Angebots schon am ersten Tag ausverkauft sein. *Erhältlich bei Netto City (nicht in allen Sorten). Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Druckfehler/Irrtum vorbehalten.
Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG
Industriepark Ponholz 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof
KW 28 / TuBa

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:
Direkt zum Online-Formular für Ihre gewerbliche Anzeige
WOCHENBLATT

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche
Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure
RANDEGGER.DE

SCHLOSS RHEINBURG
Gailingen am Hochrhein
Einladung zur Jahrgangsverkostung
am 10.07.2025, ab 17.00 bis 21.00 Uhr
auf Schloss Rheinburg in Gailingen
Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Julian Moser & Lorenz Keller

Immer ein guter Werbepartner !
» WOCHENBLATT «

Finanzierung ab 99,- monatlich
Wir planen und bauen für Sie
Photovoltaikanlage und Balkonkraftwerke
www.sveasolar.de
Sie erhalten von mir ein kostenloses Angebot mit einer 3D-Animation von Ihrem Haus.
CAP - Piltner - Clemens Piltner - Heinzengarten 5
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 07733-504817 - 0172-7426520
Mail: piltner.dietmar@piltner.de

» WOCHENBLATT AKTION! «
Kinder- und Jugendtag 2025 beim Wochenblatt
Wir laden Euch herzlich ein, bei uns in der Geschäftsstelle des Wochenblatts, gemeinsamen mit unserem Bastel-Team bunte und kreative Pfeiffenreiniger-Tiere zu basteln. Die Kunstwerke dürfen dann auch gerne mit nach Hause genommen werden. Gebastelt wird solange der Vorrat reicht. Bastelutensilien, Getränke und gute Stimmung stellen wir kostenlos bereit.
Was? Gemeinsames Basteln von bunten Pfeiffenreiniger-Tieren
Wann? 12. Juli 2025 von 11:00 - 15:00 Uhr
Wo? Im Wochenblatt, Hadwigstraße 2a in Singen
Bitte beachten: Wir helfen und begleiten beim Basteln, übernehmen allerdings keine Betreuung oder Aufsichtspflicht.
» WOCHENBLATT «

» BEILAGENHINWEIS «
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
GESAMTAUSGABEN:
ALDI SÜD
HEM expert
prooptik
Fischer's Lagerhaus
TEILAUSGABEN:
OBI
Apotheke Dr. Vetter
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» WOCHENBLATT «

20 Jahre Malergeschäft Sulaj

PR-News (Anzeige)

Eine Erfolgsgeschichte aus Gottmadingen

Das Malergeschäft Sulaj in Gottmadingen feiert sein 20-jähriges Bestehen. Gegründet wurde es 2005 von Nimetulla Sulaj, der in den 90er-Jahren aus dem ehemaligen Jugoslawien als 18-jähriger nach Deutschland kam und schnell Arbeit in seinem erlernten Beruf als Maler und Lackierer fand. Nach erfolgreichen Jahren im Angestelltenverhältnis wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit – mit Erfolg.

Heute steht der Familienbetrieb für hochwertige Malerarbeiten, saubere Ausführung und persönliche Beratung. Besonders geschätzt wird Sulajs Gabe, Farben individuell direkt vor Ort zu mischen. Seine beiden Söhne unterstützen bei Bedarf tatkräftig – im Büro wie auf der Baustelle. Das familiäre Miteinander spiegelt sich auch in der täglichen Arbeit wieder: zuverlässig, vertraut, bodenständig.

Dass das gelingt, verdankt er auch seinem eingespielten Team, das mit ihm seit Jahren Hand in Hand arbeitet.

Viele Aufträge entstehen über persönliche Empfehlungen – ein Zeichen für das Vertrauen, das sich der Betrieb über Jahre erarbeitet hat.

Zum Jubiläum bedankt sich das Malergeschäft Sulaj bei allen KundInnen und Kunden. Auch in Zukunft bleibt das Malergeschäft Sulaj seinem Anspruch treu: Qualität mit Persönlichkeit – seit 20 Jahren.

Text und Foto:
© Malergeschäft Sulaj



Das Team vom Malergeschäft Sulaj feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen.

LANDKREIS KONSTANZ

Neuverpachtung Schulmensa

Das Landratsamt Konstanz (Amt für Hochbau und Gebäudemanagement) schreibt die **Verpachtung und Bewirtschaftung der Schulmensa am Berufsschulzentrum Radolfzell** aus.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage https://www.lrakn.de unter: > Service & Verwaltung > Ausschreibungen

Konstanz, den 26. Juni 2025 — Zeno Danner, Landrat


SOS-KINDERDORF STIFTUNG
CHANCEN STIFTEN.
Lebensglück soll kein Zufall sein
www.sos-kinderdorf-stiftung.de

Neuer Ausbildungskurs der TelefonSeelsorge
ab Oktober 2025 in Konstanz!
Du bist interessiert …
… weltoffen und lebensbejahend
… und willst Dich freiwillig engagieren
sowie persönlich weiterentwickeln?
Du hörst zu.
Dann melde Dich bei uns ...
Telefonseelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.
www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de,
Email: info@telefonseelsorge-konstanz.de,
Telefon 07531 27778.
… oder komm einfach zum Infoabend:
15. Juli 2025, 18:00-20:00 Uhr
TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.
Taborweg 36A, 78467 Konstanz

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	**Öffentliche Freiflächen Scheffelareal**
Ort der Leistung:	78224 Singen, Hauptstraße 8/8a
Leistung/Umfang:	**Landschaftsbauarbeiten**
Angebotsfrist:	Donnerstag 17. Juli 2025, 11.00 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren/Rathaus/Ausschreibungen).



Für glückliche Geburtstagskinder!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Tradition und Fortschritt
HILZINGEN IM HEGAU

Öffentliche Bekanntmachung

Mit Genehmigung des Landratsamtes Konstanz veranstaltet die Gemeinde Hilzingen im Rahmen des diesjährigen Kirchweih- und Erntedankfestes vom **18. – 20. Oktober 2025** wieder eine

FAHRZEUG- UND GERÄTESCHAU

deren Rahmen die Präsentation von Fahrzeugen aller Art sowie die Ausstellung von Geräten, die der Land- und Forstbewirtschaftung bzw. der Bodenbearbeitung dienen, umfasst. Gewerbetreibende, die hieran teilnehmen möchten, können sich **bis 31. Juli 2025** bei der Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen, Tel. 07731/3809-78, Fax: 07731/3809-30, E-Mail: gemeinde@hilzingen.de bewerben. Die Teilnahme- und Ausstellungsbedingungen können dort auch eingesehen bzw. angefordert werden.

Holger Mayer
Bürgermeister

Das WOCHENBLATT bereits zum Frühstück immer mittwochs ab 6 Uhr lesen!
So gehts! Mit unserem E-Paper!
Unsere Printausgabe des **WOCHENBLATTS** als E-Paper auf unserer Website überall digital lesen und wissen, was vor der Haustüre passiert. Über den QR-Code oder unter **www.wochenblatt.net/s/epaper**

SINGEN LOVES ME.
Alle Infos unter
www.singenlovesme.de

Das Fastnachts-Museum ist endlich eröffnet

Es ist ein deutschlandweit einzigartiges Projekt, dass nun seine große Präsentation feiern konnte. Der Verein Fastnachtsmuseum Schloss Langenstein hat sein neugebautes Museum eröffnet.

von Sebastian Ridder



Die Verantwortlichen und Unterstützer eröffnen freudig das neue Fastnachtsmuseum vor dem Schloss Langestein. *swb-Bild: Sebastian Ridder*

Orsingen-Nenzingen. So einzigartig wie die innovative Holzverarbeitung war auch, dass ein Museum für Fastnacht oder Karneval deutschlandweit bisher noch nicht neugebaut wurde, wie der Architekt Peter Cheret erklärte. Das war nur möglich aufgrund der gefühlt unendlichen Anzahl der Untersützer aus der Region, die Michael Fuchs, der Vorsitzende des Museumsvereins, zur Eröffnung begrüßte und denen er mit einer Auszeichnung dankte.

„Es ist das erste Fastnachtsmuseum seiner Art“, sagte der Architekt Peter Cheret aus Stuttgart. Er hat zusammen mit dem Vorsitzenden des Museumsvereins und der Bauleiterin Carola Schäpke in drei Jahren Bauzeit eine neue Heimat für 120 Zünfte, 450 Masken aus aller Welt und 300 lebensgroße Narrenfiguren geschaffen. Das besondere an dem Museum: Es erhält Tradition und Kultur und verbindet das mit moderner Technik und Innovation. Es spiegelt nach außen, was es beinhaltet, sagte Cheret bei der Eröffnung.

Der Architekt hat sich an süddeutschen Eindachhäusern orientiert, wie er sagte. Die Schwarzwaldhäuser oder auch Hotzenhäuser sind prominente Vertreter dieses Models. Im Falle des Museums erkennt man die Form an dem riesigen Dach sowie an der hellen Holzverkleidung aus Nadel- und auch Laubholz an der Außenwand. Obwohl die Außenverkleidung bereits seit etwa zwei Jahren steht, sieht sie noch wie neu aus. „Sie wird ganz langsam vergrauen“, wie Cheret sagte, was ebenfalls typisch für Schwarzwaldhäuser ist. Für die innovative Nutzung des Holzes beim Bau erhielt der Museumsverein eine Förderung von 100.000 Euro vom Holz Innovativ Programm des Landes Baden-Württemberg. „Das kommt in die best-practice-Liste bei uns“, sagte die Staatssekretärin im baden-württembergischen Ministerium für Ländlichen Raum, Sabine Kurtz.

Digitalisierung trifft auf echte Handarbeit

Die 1.200 Quadratmeter sind so angelegt, dass in der Front ein Eingangsbereich und im ersten Geschoss kleine Vorräume sind. Dahinter befindet sich jeweils ein großer Saal für die neugestaltete Ausstellung von Fastnachtsstücken aus der ganzen Welt. Auch innen ist die Verkleidung aus Holz gemacht. Der frische und wohlige Geruch ist vor allem im Eingangsbereich präsent. „Der Geruch ist schön, wird aber mit der Zeit verfliegen“, so Peter Cheret, „das Holz sorgt zudem aber für ein ausgeglichenes Raumklima.“

An den Wänden der Säle reihen sich die bunten lebensgroßen Fastnachtspuppen in ihren Kostümen in drei Zellen vom Erdgeschoss bis ins erste Geschoss auf. Inmitten der Ausstellung verschwimmt die Tradition mit Technik. Neben der Ausstellungsstücke aus feinster Handarbeit, bereiten Beamer, Bildschirme, Touchpads oder Buzzer Fakten, Stimmen und Videos aus der Fasnacht auf. Daran hat Bundestagsmitglied Andreas Jung aus Konstanz einen großen Anteil, wie Michael Fuchs erklärte. Jung hat geholfen, dass das Museum teil des Verbundprojekts Museum4punkt0 wird, dass von der Bundesregierung gefördert wird und digitale Angebote für Ausstellungen schafft. Doch mitgemacht haben noch viel mehr Personen.

Bauarbeiten bis kurz vor der Eröffnung

„Vorgestern waren hier noch über 100 Menschen auf der Baustelle“, sagte Michael Fuchs. Der Vorsitzende war begeistert von der Unterstützung, die er und die Projektleiter aus der Region erfahren haben. Ehrenamtliche Helfer, Bau-, Sanitär- und Gartenfirmen haben teils die Kosten reduziert und einige sogar umsonst gearbeitet wie Fuchs freudig verkündete. Zudem spendeten tausende Bürger und Instutionen von Gemeinden bis Sparkassen für das Projekt. Sie alle würdigte Fuchs mit einer Narrenmedaille. Die Unterstützer, die 1.000 Euro spendeten, wurden auf einer digitalen Anzeigetafel im Eingang des Musuems verewigt. Allein sie passten nur auf vier Slides der etwa ein Meter hohen Tafel. „Ihr habt einen Beitrag erbracht, der länger hält, als jede Narrenkappe“, so Fuchs.

Insgesamt beliefen sich die Baukosten auf 2,6 Millionen Euro, wie Michael Fuchs sagte. Der Bau begann im Juli 2022. Kostensteigerungen durch den Kriegsbeginn und der Coronapandemie erschwerten das Projekt, konnten aber mit Spenden und Unterstützungen aufgefangen werden. Den Baugrund stellte Leopold Graf Douglas, Hausherr von Schloss Langenstein zur Verfügung. Ohne Carolin Schäpcke, Michael Fuchs und Rainer Hespeler, dem Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, wäre das Museum nicht hier, sagte Graf Douglas. Zur Einweihung und für die Verdienste des Museumsverein, schenkte Orsingen-Nenzingens Bürgermeister Stefan Keil, dem Museum ein Gästebuch und Narrenrichter Jürgen Koterzyna aus Stockach schenkte der Ausstelltung das Banner des Stockacher Narrengerichts samt Schutzhülle.

Eltern an Sonderschulen protestieren gegen Lehrermangel

Singen. Das Problem brodelt bereits seit Jahren. Nun gibt es den „Aufschrei“: In der Region hat sich unter diesem Namen eine Elterninitiative gegründet, die auf die Probleme an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) aufmerksam machen will und Lösungen fordert. Dies wurde nun bei einem Informations- und Dialogabend an der Haldenwang-Schule in Singen deutlich gemacht.

Weniger Lehrer, weniger Schulstunden

Eines der größten Probleme ist der Lehrermangel, der bereits eine Reduzierung der Wochenstunden von 34 auf 28 geführt hat. „Wir arbeiten regelmäßig im Krisenmodus“, beschrieb Daniel Baerwind, Leiter der Haldenwang-Schule, die angespannte Situation. Der Schulleiter klagte über katastrophale Verhältnisse in der Personalsituation und bei den Gebäuden und wundere sich über „minimales öffentliches Interesse und maximale Langsamkeit“.

„Wir gehen keinesfalls in die richtige Richtung“, betonte auch Werner Neff, Elternbeiratsvorsitzender der Regenbogenschule Konstanz und einer der Initiatoren der Elterninitiative Aufschrei. „Es ist ein massiver Mangel von Lehrern.“ Gleichzeitig steigen die Schülerzahlen. „Das sieht nicht so gut aus. Wir sprechen von dramatischen Missständen.“



Großes Interesse herrschte beim Informationsabend der Elterninitiative Aufschrei in der Haldenwang-Schule. *swb-Bild: Tobias Lange*

Er führte als Ursache unter anderem einen Mangel an Ausbildungsplätzen an. Zwar seien zuletzt in Baden-Württemberg 175 Studienplätze geschaffen worden, doch dauere das Studium sieben Jahre. „Dann sind wir nicht mehr bei 3.000 Lehrkräften, die fehlen, sondern bei 5.000.“ Ein weiteres Problem seien die hohen Arbeitsbelastungen. Die Lehrer seien ständig am Anschlag, werden zermürbt. „Die Leute kündigen, die Leute gehen, sie verlassen den Lehrerberuf“, berichtete Neff. „Das ist ein absolutes Warnzeichen.“

Welche Konsequenzen die Missstände haben wurde in Berichten von Eltern und Lehrern deutlich. „Man merkt es den Kindern an“, meinte Mario Schmidt, Vater eines Jungen mit Down-Syndrom. „Ihm fehlt die Schule, ihm fehlen die Freunde.“ Eltern müssten eigene Konzepte erstellen, bei denen ein Part arbeitet und der oder die andere zuhause bleibt. „Anders geht es nicht“, sagte er.

Auch Matthias Colberg trägt Sorgen mit sich. Er habe das Glück, dass sein Sohn in der Notbetreuung unterkommen konnte. Ohne die wäre sein Sprössling jeden Tag um 13 Uhr zuhause. „Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist so nicht gewährleistet.“

Von einem „Irrsinn“ sprach Lehrerin Sabine Labus. „Die Situation ist dramatisch.“ Man werde dem Bildungsplan nicht gerecht und könne bei Krankheitswellen keine Rücksicht darauf nehmen, ob die Vertretung passend für die Kinder ist. Deutlich wurde auch Lehrer Simon Greim: „Es macht uns traurig, kaputt und müde.“

Behörden suchen nach Lösungen

Dass man um Lösungen bemüht sei, betonte Sebastian Frick, Dezernent für Verwaltung und Digitalisierung am Landratsamt Konstanz. Er sprach von konkreten Überlegungen hinsichtlich nachhaltiger Möglichkeiten, die Probleme zu lösen. Das brauche aber Zeit, Personal und Geld und könne nicht heute oder morgen geschehen.

Nadja Hennes vom Schulamt Konstanz sprach zudem die Problematik an, Lehrerinnen und Lehrer in der Region zu halten. Selbst die Verbeamtung sei nicht mehr der Reiz, der sie einmal war. „Uns fehlen die Köpfe. Es fehlen die Menschen, die hierher wollen.“

Tobias Lange

Das Radolfzeller Krankenhaus: Was bleibt und wer zahlt?

Wie soll es weitergehen mit dem Radolfzeller Krankenhaus? Genau das war Thema eines kürzlichen Gesprächs mit den Verantwortlichen.

von Anja Kurz

Radolfzell. Für die Stadt sei es noch immer „das wichtigste Thema“, sagt Oberbürgermeister Simon Gröger: Das Radolfzeller Krankenhaus, genauer die Zukunft des seit zwei Jahren leerstehenden Gebäudes. Ein Plan, gebaut auf einem lange und hart ausgehandelten Kompromiss, nimmt allmählich Gestalt an.

Seit Juli 2023 steht der Gebäudekomplex auf der Mettnau leer.

Entsprechend lange wurden Gespräche geführt, maßgeblich zwischen dem Spitalfonds und der Stadt Radolfzell, dem Landkreis Konstanz und der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum (HBK).

Dass die Positionen zunächst weit auseinanderlagen, daraus machten Oberbürgermeister Simon Gröger, Landrat Zeno Danner und Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler in seiner Position als Vorsitzender der Fördergesellschaft HBK bei dem Pressegespräch keinen Hehl. „Wir sind alle in verschiedenen Verantwortungen“, so Zeno Danner. Den erzielten Kompromiss bezeichnet er als „gute und sachgerechte Lösung“.

Worum geht’s?

Das Grundstück auf dem sich das Gebäude befindet, gehört dem Spitalfonds Radolfzell. Vor etwa 20 Jahren ging allerdings das Recht auf dem Grundstück zu bauen (sogenanntes Erbbaurecht) für einen Zeitraum von 50 Jahren an die Hegau-Bodensee-Kliniken GmbH, die heute Teil des Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) ist.

Daraus ergibt sich eine komplexe Vertragslage um die geplante Rückübertragung des Erbbaurechts an den Spitalfonds.

Dafür eine rechtlich saubere Lösung zu finden braucht Zeit, wie Simon Gröger betonte. Weiter werde der Spitalfonds aus der Fördergesellschaft HBK austreten. Einen Grundsatzbeschluss im GLKN-Aufsichtsrat, dem Kreistag und dem Gemeinderat Radolfzell für die Rückübertragung gebe es bereits, berichtete Gröger.

Landrat Danner betonte jedoch: „Wir haben keinen fertigen Vertrag.“ Der Kompromiss bestehe bislang aus Eckpunkten, die noch zu einem Vertrag ausgearbeitet, mit dem Regierungspräsidium Freiburg abgestimmt und den zuvor genannten Gremien vorgelegt werden müssen.



Seit zwei Jahren steht das Zeller Krankenhaus leer, nun steht fest, welche Teile des Gebäudes noch eine Zukunft haben. *swb-Bild: Anja Kurz*

3,1 Millionen Euro an Kosten

Das über fast 120 Jahre immer wieder erweiterte, verschachtelte Krankenhaus komplett abzubrechen, sei nicht notwendig, erklärt der Zeller OB. Allerdings bleiben nur zwei Gebäudeteile bestehen: der 1906 gebaute „historische“ Teil und der ehemalige Bettentrakt. Diese beiden Bereiche müssen allerdings entkernt werden. Abbruch und Entkernung würden nach Schätzung des OBs mehrere Monate dauern.

Diese Baumaßnahmen kommen aber auch mit entsprechenden Kosten: Laut den Gutachten zweier Fachbüros, die die Stadt Radolfzell beauftragt hat, sei aktuell mit Kosten von etwa 3,1 Millionen Euro für Abbruch, Entkernung und die Entsorgung des Materials zu rechnen. Die Schadstoffbelastung sei zwar quer durch den Gebäudekomplex untersucht worden, könne aber nicht abschließend eingeschätzt werden und daher noch zu Mehrkosten führen. Auch weil die Arbeiten wohl frühestens Anfang 2027 beginnen, rechnet Gröger mit höheren Kosten.

Wie diese aufzuteilen sind, darüber wurde laut OB Gröger in den vergangenen Monaten verhandelt. Der Spitalfonds, dessen Mittel durch den teuren Bau des Pflegeheims auf der Mettnau aufgebraucht sind, wird sich an den Abbruchkosten nicht beteiligen. Stattdessen zahlen die Stadt Radolfzell und der Landkreis Konstanz jeweils die Hälfte der Kosten, allerdings von Seiten des Kreises gedeckelt auf bis zu zwei Millionen Euro.

Die Positionen und Sichtweisen seien bei den Verhandlungen anfangs weit auseinandergelegen, meint Gröger: „Aber es gab den Willen, eine gemeinschaftliche Lösung zu finden“. Die Alternative wäre ein jahrelanger Rechtsstreit, den alle Seiten vermeiden wollten. Gröger sowie Häusler und Danner betonten, dass es im gemeinsamen Interesse sei, dass die Stadt Radolfzell das Grundstück der Krankenhaus-Brache entwickeln kann.

Wie geht es weiter?

Es gibt bereits ausgereifte Überlegungen, was dort entstehen soll. Favorisiert werde laut OB Simon Gröger eine zumindest teilweise Nutzung, die der medizinischen Tradition des Krankenhauses treu bleibt. Ebenfalls vorstellbar seien Bildungsangebote beziehungsweise -einrichtungen. „In diesem Bereich wird auch das Thema Wohnungsbau eine Rolle spielen“, fügte Gröger hinzu. Bei der Entwicklung des Areals werde in jedem Falle auch die Radolfzeller Bürgerschaft beteiligt.

- Anzeigen -





Ein Wochenende im Zeichen von Musik und Geselligkeit





swb-Bilder: Tobias Lange



Singen. Heiß her ging in der Singener Innenstadt beim großen Stadtfest. Auf fünf Bühnen durften die Besucher allerlei Musiker - von Blasorchester bis Mittelalterrocker - erleben. Eine Autoausstellung, Tanzvorführungen und jede Menge Essensstände rundeten das Festwochenende ab. Ein Highlight war auch das Landes-Musik-Festival, das sich am Samstag nahtlos in das Festprogramm einfügte.

Weitere Bilder vom Singener Stadtfest gibt es auf www.wochebblatt.link/sifest25 oder über diesen QR-Code:





August Kratt bleibt Ehrenbürger von Radolfzell

Radolfzell. Diese Frage war kaum richtig zu beantworten. Der Gemeinderat der Stadt Radolfzell musste aber über die Aberkennung der Ehrenbürgerschaft des ehemaligen Bürgermeisters und NSDAP-Mitglieds August Kratt entscheiden. Der Entscheidung ging eine emotionale Diskussion und eine Demonstration voraus.

Der Antrag der Freien Grünen Liste (FGL) konnte letzten Endes nur zwei Gemeinderäte der SPD überzeugen. So gab es sieben Stimmen für die Aberkennung der Ehrenbürgerwürde von August Kratt und 16 dagegen. Zudem gab es eine Enthaltung. Zuvor hatte die Stadt Radolfzell ein Gutachten in Auftrag gegeben, das von Carmen Scheide von der Universität Bern auf etwa 50 Seiten, inklusive Nachtrag, verfasst wurde. Scheide sagte bereits, dass eine Erhaltung der Ehrenbürgerschaft auf Basis ihres Gutachtens möglich sei.

„Das Gutachten blendet Opfer des NS-Systems aus“, sagte der Fraktionsvorsitzende der FGL, Siegfried Lehmann. Das sahen auch etwa 40 Demonstrierende aus einem freien Bündnis so, die vor dem Rathaus Zettel verteilten. Lehmann betonte, dass es in der Abstimmung um die Ernennung, nicht um die Person Kratt gehe. Dazu sind hervorragende Leistungen nötig, die laut Lehmann im Gutachten nicht auffindbar sind, da Kratt nicht gegen das NS-System arbeitete. Derya Yildirim von der SPD stimmte zu: „Das Gutachten macht ihn menschlicher, aber nicht zu einem Ehrenbürger.“ Die Stadt Radolfzell begründete die Verleihung im Jahr 1962 mit „vielseitigen guten Taten und Stiftungen zum Wohle der Stadt und ihrer Einwohner und in Würdigung seiner auch in schweren Zeiten stets bewiesenen menschlichen Einstellung.“

Mit der Abstimmung ist der Antrag aber nicht vom Tisch, denn er beinhaltet drei weitere Punkte. Sie forderten weiter die Bürgermeistergalerie zu ändern, sodass bei den ehemaligen Amtsinhabern Eugen Speer, Josef Jöhle und August Kratt erwähnt wird, dass sie nicht demokratisch gewählt wurden, sondern von der NSDAP zum Bürgermeister ernannt wurden. Außerdem soll die Stadt das Jüdische Museum in Gailingen jährlich mit 10.000 Euro unterstützen und am Denkmal am Luisenplatz die Namen nachweislicher SS-Kriegsverbrecher entfernt werden. Da die Gemeinderäte diese Punkte nicht grundsätzlich ablehnten, einigten sich Oberbürgermeister Simon Gröger und der Fraktionsvorsitzende der FGL, Siegfried Lehmann darauf, sie in den Arbeitskreis Erinnerungskultur zu geben.

Einige Gemeinderäte, wie Christof Stadler von der CDU, räumten ein, dass die Verleihung nicht nachvollziehbar erscheint: Die Entscheidung sei aber nicht zu verurteilen, weil die Einsicht in die Entscheidungsgründe der einzelnen Personen fehle, denn im damaligen Gemeinderat saßen auch ehemalige KZ-Häftlinge. Dennoch forderte Stadler eine Weiterführung der Aufklärungsarbeiten. Für den Fraktionsvorsitzenden der FDP Jürgen Keck war die Ernnenung gerechtfertigt: „Viele die wir heute Täter nennen, waren Opfer dieser Zeit.“ „Weitere Untersuchungen und Diskussionen sind das Beste, was der Stadt passieren kann“, so Carmen Scheide. Sebastian Ridder



Ein freies Bündnis verteilte Zettel des Seemoz auf einer angemeldeten Demo vor der Gemeinderatssitzung. Etwa 40 Leute demonstrierten für die Aberkennung der Ehrenwürde von August Kratt.
swb-Bild: Sebastian Ridder

TOP ARBEITGEBER AWARD für die RIE-TECH GmbH PR-News (Anzeige)

Auszeichnung als gesunder Arbeitgeber

Die 1992 gegründete RIE-TECH GmbH ist bekannt für ihre marktführende und zukunftsweisende Technik und ein Garant für höchste Qualität.Ein weiterer Wert, der bei jedem Unternehmen im Fokus stehen sollte, ist die Gesundheit. Aufgrund des vielfältigen Engagements und einem umfassenden Benefit-System erhielt das Unternehmen jüngst den TOP Arbeitgeber Award als nachhaltig gesunder Arbeitgeber. Hervorzuheben sind beispielsweise ein jährliches Gesundheitsbudget von 900,- €, ein digitaler Gesundheitscoach, eine vereinfachte Facharztterminvereinbarung, eine betriebliche Altersvorsorge,HansefitundJobRad.



Die drei Geschäftsführer (v.l.n.r.) Marian, Heidrun und Roland Riegger freuen sich über die Auszeichnung als TOP Arbeitgeber.

„Auszeichnungen wie diese sind für uns eine schöne Bestätigung und sie sind auch ein Ansporn. Nachhaltige Gesundheit und Arbeitgeberattraktivität sind ein laufender Prozess, bei dem wir alle Mitarbeitenden mitnehmen und aktiv einbinden wollen betont Marian Riegger“

Text und Foto: © RIE-TECH

SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht für den **Fachbereich Familie, Soziales und Quartier** zum **01.12.2025** in **Teilzeit (55%)** einen

- **Sozialplaner (m/w/d)**

und für das **Sekretariat des Ersten Beigeordneten** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Vollzeit** eine

- **Assistenz (m/w/d) des Ersten Beigeordneten**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Deutsche Umwelthilfe

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) **schnellst möglich** eine*n

Mitarbeiter*in Ökolog. Verbraucherberatung und Marktüberwachung (m/w/d)

Ihre Aufgaben: ■ Kontrollen zur Einhaltung von Informationspflichten und anderen verbraucherschützenden Vorschriften auf Basis bestehender Gesetze ■ Überprüfungen von Werbematerial auf korrekte Verbraucherinformation ■ Sorgfältige Dokumentation und Schriftverkehr in Folge festgestellter Verstöße ■ Recherchetätigkeiten mit wissenschaftlichem Anspruch

Ihr Profil: ■ Engagement für ökologische Themen und Interesse an Verbandsarbeit ■ Bereitschaft zur Einarbeitung in rechtliche Inhalte ■ gute Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift, Englisch- sowie fundierte EDV-Kenntnisse ■ Eigeninitiative, Aufgeschlossenheit, hohe Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit ■ Führerschein Klasse B

Details: www.duh-jobs.de | Bewerbung bitte bis **spätestens 22.07.2025**

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen (rund 9.200 Einwohner) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Bürgerbüro

Die Stelle ist unbefristet und idealerweise in Vollzeit zu besetzen.

Die detaillierte Stellenausschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter www.hilzingen.de.

Haben wir Ihr Interesse für diese abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis **18. Juli 2025** bei der Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen oder per Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Für weitere Rückfragen und Auskünfte stehen Ihnen Ordnungsamtsleiter Patrick Ruhland unter der Tel. 07731/38 09-78 oder Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher unter der Tel. 07731/38 09-22 zur Verfügung.

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Starten Sie mit uns stark in die Zukunft als

Medizinische Fachangestellte Zentrale Notaufnahme (w/m/d)

- in Voll- oder Teilzeit
- am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
- glkn.de/karriere

Jetzt bewerben!



Zertifikat seit 2023 audit berufundfamilie

Bild: Ulrike Sommer



Wir suchen ab sofort

Deutsches Rotes Kreuz

Verstärkung (m|w|d)
ür unser Hausnotrufteam auf Minijob-Basis

Wir bieten Ihnen:
- Eine gute Einarbeitung
- Dienst-Fahrzeug und IT-Ausstattung im Dienst
- Wir bieten dir einen kostenlosen Erste Hilfe Lehrgang an
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem engagierten Team
- Ein modernes Qualitätsmanagementsystem
- Flache Hierarchien
- Die Möglichkeit im Firmenfitness-Programm HANSEFIT

Ihre Aufgaben:
- Beratung unserer Kunden im Bereich Hausnotruf
- Programmierung der Geräte
- Installation, Deinstallation und Wartung der Hausnotruf-Geräte bei den Kunden
- Vertragswesen und Einweisung der Kunden

Unsere Anforderungen
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Technisches Verständnis
- Freude im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen
- Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit und Pünktlichkeit
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Gesundheitliche Eignung (psychische und physische Belastbarkeit)
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Umgangsformen und ein gepflegtes Erscheinungsbild

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Gerne per E-Mail

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. | Konstanzer Str. 74 | 78315 Radolfzell
07732 – 94 600 | **BEWERBUNG@drkkn.de**

SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht für die **Hausärztliche Praxisgemeinschaft B. Kloos & C. Oexle in Vollzeit oder Teilzeit** eine

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Wir suchen
Reinigungskräfte (m/w/d)
für Objekte in Radolfzell

Auf Teilzeit und Geringfügig.

Deutsch in Wort und Schrift erforderlich.

Bewerbung bitte unter
info@karrermachtsauber.de
07533-9402283
Reinigungsservice Karrer OHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Str. 10,
78476 Allensbach

Suche **Fahrer (m/w/d)**
aus dem Raum Engen
für Sonderfahrten mit Sprinter
auf 556,– €-Basis.
TransCourier Engen
Telefon: 0 77 33 / 9 43 00

Maschinenbediener
in Vollzeit oder Teilzeit
Metallfacharbeiter
für CNC-Maschinen
mit guten Messkenntnissen
in Hilzigen gesucht
Telefon 0 77 31 / 6 72 46

Metallarbeiter
auch Rentner für Entgratung und Sandstrahlarbeiten (Präzisionskleinteile), Teilzeit oder stundenweise flexibel in Hilzingen gesucht.
Tel. 0 77 31 / 6 72 46

STELLENMARKT



»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

GEMEINDE EIGELTINGEN
LANDKREIS KONSTANZ



Die Gemeinde Eigeltingen (ca. 3.900 EW) hat **zum nächstmöglichen Zeitpunkt im komm. Kindergarten „Löwenzahn" in Eigeltingen** folgende Stellen zu vergeben

Erzieher/in (m/w/d)
oder päd. Fachkraft (nach § 7KiTaG)
Vollzeit, unbefristet

Anerkennungspraktikant/in (m/w/d)
für das Kindergartenjahr 2025/2026

Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen finden Sie auf www.eigeltingen.de.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 27.07.2025** an Gemeinde Eigeltingen, Personalamt, Krumme Straße 1, 78253 Eigeltingen oder per Mail an personalamt@eigeltingen.de.

Wir suchen
für unser Team

Bauleiter mdw
und
Baumpfleger mdw

Interesse geweckt?
Schicke deine Bewerbung an
info@grimm-garten.de

GRIMM garten gestalten
Obere Gießwiesen 38, D-78247 Hilzingen

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen (Landkreis Konstanz, Region Bodensee, mit ca. 12.700 Einwohner) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen neu zu besetzen:

Sachgebietsleitung Finanzen und Stellvertretung der Fachbereichsleitung (m/w/d)

Sachbearbeitung im Fachbereich Personal/Innenservice, Organisation, Finanzen (m/w/d)

Hier gelangen Sie direkt zu unserer Homepage, auf der Sie die ausführliche Stellenausschreibung finden können:

www.rielasingen-worblingen.de/de/Rathaus/Stellenangebote

STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Bei der Stadtverwaltung Engen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Stellvertretenden Leitung in der Finanzverwaltung (m/w/d)

zu besetzen.

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **03.08.2025** an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an ✉ bewerbungen@engen.de *(max. 12 MB im PDF-Format)*

Für Fragen steht Ihnen Kämmerin Katja Muscheler unter Tel.: 07733 502-226 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

Wir suchen mehrere Reinigungskräfte (m/w/d)

auf Minijobbasis - gerne auch Ehepaare - für Gebäudereinigung, Büro- und Privaträume. Anruf oder WhatsApp Nachricht unter 0152/22939618 oder E-Mail an info@mvi-immobilien.de



Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Reinigungskraft m/w/d

- Für die Schule Bodman und Schule Ludwigshafen
- Unbefristete Voll- oder Teilzeitbeschäftigung
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD)
- Betriebliche Altersvorsorge, Hansefit & Fahrradleasing
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Mitarbeit in einem motivierten und wertschätzenden Team

Alle Infos zur Stelle im Web
und Online-Bewerbung unter
bodman-ludwigshafen.de/jobs
oder einfach anrufen 07773 930015

2 Bewerbung einfach & schnell MIN in wenigen Klicks

Schnellbewerbung*

Ihr Logo

Empfänger: *Ihr Geschäft und Kontaktperson*

Adresse: *Ihre Adresse*

Name:

Wie wäre es mit einer etwas anderen Stellenanzeige? Die unten stehende Schnellbewerbung als Zusatz zu Ihrer Stellenanzeige - einfach zum direkt Ausfüllen und bei Ihnen abzugeben!

Ich berate Sie gerne: Sonja Muriset | Tel. 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

Beginn ab:

Ich freue mich von Ihnen zu hören!

QR-Code zu ihrer Website

Schnellbewerbung einfach ausschneiden und in einem Briefumschlag verschicken oder direkt beim Empfänger abgeben. Oder melden Sie sich über den QR-Code: mit dem Handy einscannen oder über den Link: **www.ihrewebsite.de*

Fahrer (w/m/d) zur Schülerbeförderung ab 01.09. in Stockach (Teilzeit oder 556.-€-Job) gesucht



Malteser Hilfsdienst gGmbH
Bezirk Bodensee
Tel. (07551) 970 972
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de

Malteser
…weil Nähe zählt.

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für ihr **Bürgerzentrum** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **20.07.2025.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



Apotheke Sauter
Ekkehardstraße 18, 78224 Singen
Telefon: 07731 63035
www.apotheke-sauter.de
bestellung@apotheke-sauter.de

Apotheke sauter Singen Stadtmitte

Bei der **Stadt Tengen** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen neu zu besetzen:

Tengen
Stadt im Hegau

Mitarbeiter (m/w/d) in unserem Bauhof
- unbefristet
- nach EG 6 TVöD

päd. Fachkraft (m/w/d) 80-100%
- unbefristet
- Vergütung bis 8a TVöD-SuE

Ortsbildpfleger (m/w/d)
für die Ortschaft Watterdingen
- unbefristet
- nach TVöD

Reinigungskraft (m/w/d)
für die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Watterdingen
- unbefristet
- nach TVöD

Wir freuen uns auf Sie!

Direkt zur Homepage

PMO Manager (m/w/d)

■ ab sofort ■ Konstanz ■ befristet (für 2 Jahre) ■ in Teilzeit / Vollzeit

WIR SIND

Das SÜDKURIER Medienhaus gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 800 Mitarbeitern sowie unseren Zustellern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Wir gestalten den digitalen Wandel in der Medienbranche aktiv mit und eröffnen durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus.

DEINE AUFGABEN BEI UNS

- Als zentrale Schnittstelle im Projekt-Management-Office (PMO) sorgst Du gemeinsam mit der Projektleitung für Klarheit, Effizienz und Struktur in unseren Projekten.
- In enger Zusammenarbeit mit der Projektleitung stellst Du einen hohen Standard in der Projektunterstützung sicher.
- Termine mit internen und externen Partnern koordinierst Du vorausschauend und zuverlässig.
- Meetings – ob virtuell oder vor Ort – werden von Dir professionell organisiert, dokumentiert und nachbereitet.
- Die fristgerechte Bereitstellung aller Projektunterlagen liegt ebenso in Deinem Verantwortungsbereich wie die lückenlose Protokollierung.

DEIN PROFIL

- Abgeschlossenes Studium in BWL, Informatik, Wirtschaftsinformatik oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung im Projektmanagement, idealerweise in einer PMO-Rolle mit IT-Bezug
- Sicherer Umgang mit klassischen und agilen Projektmanagement-Methoden sowie Tools wie MS Office, MS Teams und PowerPoint
- Ausgeprägte analytische Fähigkeiten und ein lösungsorientierter Arbeitsstil

DEINE BENEFITS

- **Flexibilität pur:** Mobiles Arbeiten, flexible Arbeitszeiten und individuelle Modelle passend zu Deiner Lebenssituation
- **Moderne Ausstattung:** Laptop und Smartphone (auch zur privaten Nutzung)
- **Work-Life-Balance:** 30 Urlaubstage, attraktive Vergütung, familienfreundliche Kultur
- **Perspektiven:** Weiterbildung, Entwicklungschancen, Raum für Ideen



QR CODE SCANNEN, MEHR ERFAHREN UND DIREKT ONLINE BEWERBEN!

DEINE PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNERIN

Natascha Ostrowski
HR Referentin

+49 (0)7531/999-1333
0175-8427031

www.suedkurier-medienhaus.de/karriere

SÜDKURIER MEDIENHAUS

Wir suchen ab sofort

Deutsches Rotes Kreuz

Hauswirtschaftsmitarbeiter (m|w|d)

in Teilzeit 50 % oder auf Minijob-Basis zur Verstärkung

Wir bieten Ihnen:
- Vergütung nach DRK-Reformtarifvertrag mit Altersversorgung ab dem ersten Tag
- Möglichkeit des E-Bike Leasing über unseren Vertragspartner Beovelo
- Großzügige Rabattaktionen für unsere Mitarbeiter beim DRK Serviceportal
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem engagierten Team
- Ein modernes Qualitätsmanagementsystem
- Die Möglichkeit im Firmenfitness-Programm HANSEFIT

Ihre Aufgaben:
- Kleinreparaturen und allgemeine Instandsetzung
- Gartenpflege
- Winterdienst
- Die hauswirtschaftliche Versorgung der Einrichtung
- Unterstützung der Hausmeister in anderen DRK Einrichtungen

Unsere Anforderungen
- Fahrerlaubnis der Klasse B, wünschenswert C1
- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Flexibilität
- Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit und Pünktlichkeit
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Gesundheitliche Eignung (psychische und physische Belastbarkeit)
- Gute Umgangsformen und ein gepflegtes Erscheinungsbild

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Gerne per E-Mail

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. | Konstanzer Str. 74 | 78315 Radolfzell
07732 – 94 600 | **BEWERBUNG@drkkn.de**

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Fachkraft für Arbeitssicherheit (w/m/d)

in Voll- oder Teilzeit (80 - 100%) Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

Sie suchen eine Aufgabe mit Verantwortung an der Schnittstelle von Technik, Medizin und Pflege?

Was Sie erwartet:

- Wahrnehmung aller Funktionen der Fachkraft für Arbeitssicherheit gemäß Arbeitsschutzgesetz
- Beratung, Schulung und Unterweisung von Führungskräften und Mitarbeitenden in Angelegenheiten des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit
- Eigenverantwortliche Durchführung von Begehungen und Unterstützung bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Erstellung von Betriebsanweisungen und Durchführung von Unfallanalysen

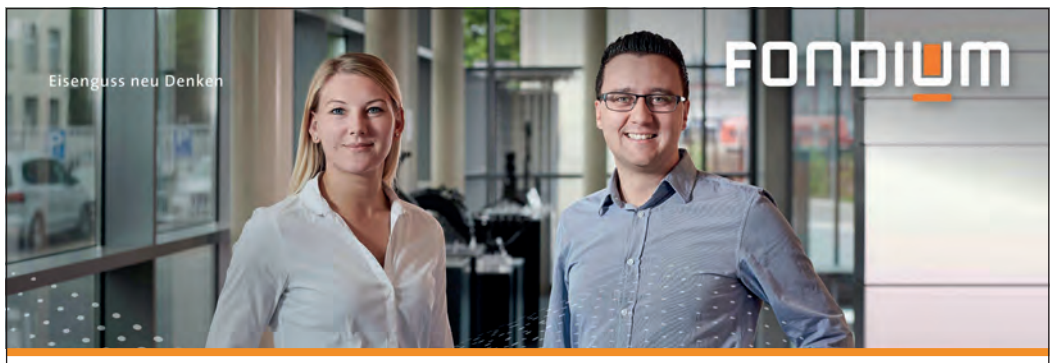
Gerne steht Ihnen für nähere Auskünfte **Rebecca Sellmann, Kaufmännische Direktorin** unter **Tel. 07731 89-1500** zur Verfügung.

Jetzt bewerben!

Mehr Infos hier:



Bild: Shutterstock



Beginn: Nach Vereinbarung **Vertrag:** Vollzeit **Arbeitsort:** Singen **Arbeitgeber:** Fondium Singen GmbH

Betriebssanitäter (m/w/d)

Die FONDIUM Gruppe – ein innovativer Partner für anspruchsvolle Sphäroguss-Komponenten in der Automobilindustrie – sucht genau Dich zur Ergänzung unseres Teams in Singen.

Warum Du ein Teil unseres Teams werden sollst?

Für Deine Zukunft: einen abwechslungsreichen Job!
✓ Arbeiten in einem zukunftsorientierten, modernen Unternehmen
Work-Life-Balance!
✓ 30 Urlaubstage/Kalenderjahr, planbare Freizeit, freies Wochenende
Ein diverses, offenes Team!
✓ Du-Kultur auf allen Ebenen, familiäre Arbeitsatmosphäre und moderne Unternehmenskultur
Es lohnt sich für Dich!
✓ Tarifkonforme Bezahlung, Weiterbildungen, kostenlose Parkplätze und gute Verkehrsanbindung
Deine Gesundheit im Fokus
✓ Betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielfältigen Gesundheitsangeboten
Wir hören Dir zu!
✓ Jährliche Mitarbeitergespräche, konstruktive Feedback- und Fehlerkultur

Dafür suchen wir Dich:

- (Erst-)Versorgung von Notfällen und Unfallverletzten vor Ort im Betrieb und in unserer Sanitätsstation
- Zuverlässige Dokumentation aller Vorkommnisse
- Aktives Unterstützen des Werksarztes bei Untersuchungen und Behandlungen
- Sachgemäße Pflege und Desinfektion der medizinischen Geräte und Einrichtungen
- Mitwirken beim Thema Arbeitsschutz
- Aktives Mitglied in der Sanitätsgruppe unserer Werkfeuerwehr

Das bringst Du mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Betriebs-, Rettungs-, Notfallsanitäter (m/w/d), Krankenpflegefachkraft (m/w/d) oder als medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
- Sorgfältige, selbständige und vertrauenswürdige Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft zur Arbeit im 2-Schicht-Betrieb von Montag bis Freitag
- EDV-Kenntnisse

Du möchtest uns kennenlernen?

Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung an **karriere-si@fondium.eu**

Du erfüllst nicht jede Anforderung?

Kein Problem, bewirb Dich gerne trotzdem.

FONDIUM
www.fondium.eu

NICHT DEINE NOTEN ZÄHLEN – SONDERN DU

STARTE DEIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR BEIM DRK



Du willst nach der Schule nicht direkt studieren oder eine Ausbildung beginnen?

Dann mach ein FSJ beim DRK-Kreisverband Konstanz - und erlebe, wie sinnvoll Arbeit sein kann.

Du wirst gründlich ausgebildet, fährst echte Einsätze im Krankentransport - und lernst, was Teamwork, Verantwortung und Menschlichkeit bedeuten.

Was erwartet dich?

- Praxisnahe Einsätze im Krankentransport
- Strukturierte Einarbeitung & Schulungen
- Monatliche Vergütung & Sozialversicherung
- 25 Urlaubstage pro Jahr
- Möglichkeit für Firmenfitness-Programme durch HANSEFIT

Der Krankentransport ist nichts für dich? Weitere spannende Stellen findest du auf unserer Homepage!

Jetzt scannen und mehr erfahren!

Oder direkt bewerben per E-Mail:
ausbildung@drkkn.de

Deutsches Rotes Kreuz



TRANSCO

Kein Stillstand – wir bewegen mehr!

Muskelkraft trifft Teamgeist – wir brauchen Sie, um gemeinsam richtig was zu bewegen! Ob Warenannahme, Lagerung, innerbetriebliche Transporte oder Versand – in unserem Team in Gottmadingen erwarten Sie vielseitige logistische Aufgaben mit Verantwortung.
Starten Sie bei uns als

Logistikmitarbeiter (w/m/d)

TRANSCO GmbH
Industriepark 305-307 | 78244 Gottmadingen
www.transco.eu

Infos & Bewerbung:

Relax, we deliver.



VERPACKUNGEN – ZUKUNFTSORIENTIERT, NACHHALTIG, ERFOLGREICH – MIT DIR!

Wir, die PAWI Packaging Deutschland GmbH, suchen engagierte und motivierte Mitarbeiter:innen für verschiedene Positionen an unserem Standort in Singen.

- **AUSBILDUNG MEDIENTECHNOLOGE DRUCK (m/w/d)**
- **MEDIENTECHNOLOGE DRUCK (Offsetdruck) (m/w/d)**
- **MASCHINENFÜHRER KLEBEN (m/w/d)**
- **BERATER VERTRIEBSINNENDIENST (m/w/d)**
- **PRODUKTIONSMITARBEITER (m/w/d)**
- **HAUSMEISTER (m/w/d) - Minijob**

Wir bieten
- **Krisensicherer Arbeitsplatz: Stabilität und langfristige Perspektiven in einem zukunftsorientierten Unternehmen**
- **Offene Unternehmenskultur und ein kollegiales Arbeitsumfeld**
- **Hansefit und Krankenzusatzversicherung**

Dein Kontakt
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter personal@pawi.com oder gerne direkt über unsere Karriere-Seite www.pawi.com/offene-jobs/

PAWI Packaging Deutschland GmbH
Lise-Meitner-Str. 4 DE-78224 Singen
Tel. +49 (0)77 31 925 88 0
personal@pawi.com www.pawi.com

PAWI
DESIGN PACKAGING LOGISTICS



Glanbia Nutritionals ist ein schnell wachsendes Unternehmen in einem der am schnellsten wachsenden Märkte – Nahrungszutaten und Dienstleistungen. Wir bieten **leidenschaftlichen und neugierigen Menschen** mit den unterschiedlichsten Hintergründen eine große Auswahl an spannenden Jobs und Karrieremöglichkeiten.

Die Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH hat **in Orsingen eines der modernsten Werke in Europa** zur Herstellung von Mikronährstoffen und Nahrungsergänzungsmitteln aufgebaut. Hier stellen mehr als 280 Mitarbeitende aus über 27 Nationen kundenspezifische Mischungen für über 130 Länder her. Ganz nach dem Motto **„Die Mischung macht's"** ist bei uns **jede Rolle und jeder Beitrag wichtig.**

Produktionsmitarbeiter(all genders)

Deine Aufgaben

- Auftragsbezogene Bereitstellung von Rohstoffen für die Produktion
- Endkontrolle und Endverpackung, Palettierung, Einlagerung von Produkten
- Bedienung von Misch- und Verpackungsanlagen, sowie automatischen Abfüllmaschinen
- Kontrolle der Anlagen und Beseitigen von Störungen
- Durchführung der Formatwechsel
- Reinigen von Anlagen gemäß Hygienevorschriften inkl. Dokumentation sowie Einhaltung der Qualitäts-, Hygiene- und Sicherheitsstandards

Dein Profil

- Idealerweise abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Alternativ mehrjährige Berufserfahrung idealerweise im Lebensmittelumfeld
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein, Hygiene und Sauberkeit
- Bereitschaft zur 4-Schichtarbeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagierte Arbeitsweise und Teamgeist

Worauf Du Dich freuen kannst

- Attraktiver und zukunftsfähiger Arbeitsplatz in internationalem Umfeld
- Teamorientiertes Arbeiten und Firmenveranstaltungen
- Offene Unternehmenskultur
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Bonuszahlungen
- Familienunterstützung inkl. Zuschuss für Kinderbetreuung
- Überdurchschnittlicher Zuschuss zur Betrieblichen Altersvorsorge
- Firmenfitness-Angebote



Du bist bereit zum Mitmischen?
Dann sende uns Deine Bewerbung an **gndejob@glanbia.com**
Bei Fragen kannst du uns unter +49 (0) 7774 / 93 97 211 erreichen.
Dein Ansprechpartner: Julian Groschinski

foodjobs.de TOP 25 Arbeitgeber Praktikum 2025

Innovative Nährstofflösungen. Made in Orsingen!

Glanbia Nutritionals



Glanbia Nutritionals ist ein schnell wachsendes Unternehmen in einem der am schnellsten wachsenden Märkte – Nahrungszutaten und Dienstleistungen. Wir bieten **leidenschaftlichen und neugierigen Menschen** mit den unterschiedlichsten Hintergründen eine große Auswahl an spannenden Jobs und Karrieremöglichkeiten.

Die Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH hat **in Orsingen eines der modernsten Werke in Europa** zur Herstellung von Mikronährstoffen und Nahrungsergänzungsmitteln aufgebaut. Hier stellen mehr als 280 Mitarbeitende aus über 27 Nationen kundenspezifische Mischungen für über 130 Länder her. Ganz nach dem Motto **„Die Mischung macht's"** ist bei uns **jede Rolle und jeder Beitrag wichtig.**

Lagermitarbeiter(all genders)

Deine Aufgaben

- Warenannahme und zugehöriger Wareneingangskontrolle
- Einlagerung der angenommenen Waren
- Auftragsbezogene Bereitstellung von Rohstoffen für die Produktion
- Bereitstellung, Buchung und Kontrolle von Wareneingängen
- Endkontrolle und Endverpackung, Palettierung, Einlagerung
- Dokumentationen

Dein Profil

- Idealerweise Berufserfahrung als Lagerist oder Fachkraft für Lagerlogistik
- Breitschaft zur 4-Schichtarbeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein
- Engagierte, zuverlässige Arbeitsweise und Teamgeist
- Staplerführerschein und SAP-Erfahrung (u. a. Versand) von Vorteil

Worauf Du Dich freuen kannst

- Attraktiver und zukunftsfähiger Arbeitsplatz in internationalem Umfeld
- Teamorientiertes Arbeiten und Firmenveranstaltungen
- Offene Unternehmenskultur
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Bonuszahlungen
- Familienunterstützung inkl. Zuschuss für Kinderbetreuung
- Überdurchschnittlicher Zuschuss zur Betrieblichen Altersvorsorge
- Firmenfitness-Angebote



Du bist bereit zum Mitmischen?
Dann sende uns Deine Bewerbung an **gndejob@glanbia.com**
Bei Fragen kannst du uns unter +49 (0) 7774 / 93 97 225 erreichen.
Dein Ansprechpartner: Sarah Schadenbauer

foodjobs.de TOP 25 Arbeitgeber Praktikum 2025

Innovative Nährstofflösungen. Made in Orsingen!

Glanbia Nutritionals





UNSERE HIGHLIGHTS:
- **Zeit für Patient:innen:** Persönliche Begleitung statt Zeitdruck.
- **Wohnraum:** Wir bieten dauerhaft Wohnungen zur Miete an.
- **Digital und effizient:** Elektronische Akten statt Papierkram.

Entdecke **WEITERE BENEFITS** und **BEWERBUNGSDETAILS** unter www.kliniken-schmieder.de/karriere oder sende uns deine Bewerbung an bewerbung@kliniken-schmieder.de

QR-CODE SCANNEN UND GAILINGEN ERLEBEN!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Bei der Stadtverwaltung Engen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in im Hauptamt für den Bereich Kultur & Schulwesen (m/w/d)

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **27.07.2025** an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an ✉ bewerbungen@engen.de *(max. 12 MB im PDF-Format)*

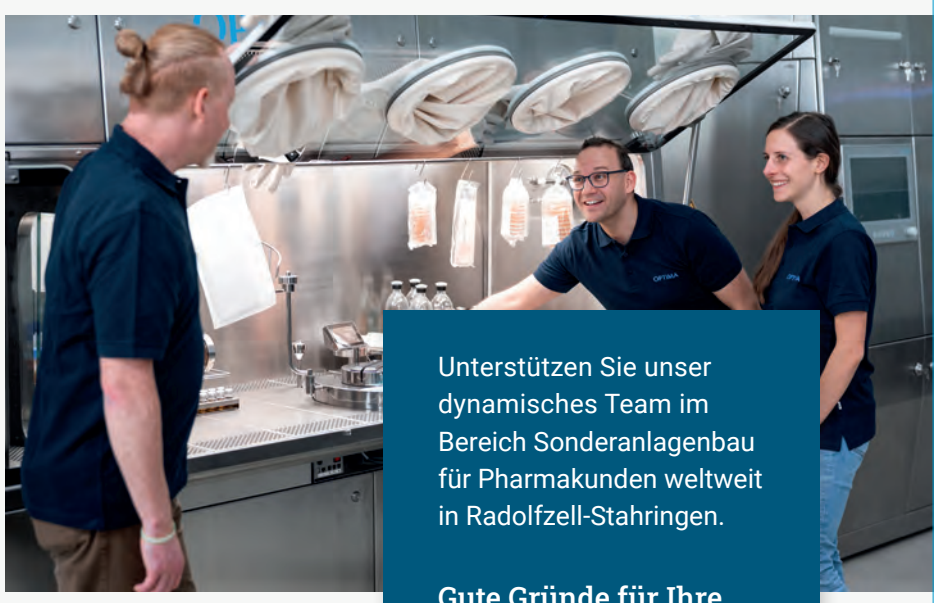
Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Jochen Hock unter Tel.: 07733 502-204 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)





OPTIMA
We care for people



Berufe mit **Zukunft!**

Zur Verstärkung unserer Engineering- und Service-Teams suchen wir (m/w/d)

- **Software-Ingenieur in den Bereichen PLC, HMI oder SCADA**
- **Prozessingenieur Inbetriebnahme**
- **Qualifizierungsmanager**
- **Techniker Anlagenqualifizierung Pharma**
- **Projektmanager Pharma-Technik**
- **Projektmanager im Bereich Service**
- **Projektierer im Bereich Service**

Zur Verstärkung unseres Montage-Teams suchen wir (m/w/d)

- **Monteur Montage Maschinenbau**
- **Elektroniker für Betriebstechnik Maschinenbau**
- **Servicetechniker im Außendienst Pharma**

Unterstützen Sie unser dynamisches Team im Bereich Sonderanlagenbau für Pharmakunden weltweit in Radolfzell-Stahringen.

Gute Gründe für Ihre Zukunft bei uns:

- Flexible Arbeitszeiten
- Weltweit im Einsatz
- Zukunftssichere Branche
- Hansefit-Partner
- JobRad
- und noch viele mehr …

Unsere offenen Stellen und weitere Informationen finden Sie unter:

www.karriere-bei-optima.de



Wir bedanken uns sehr bei

Lena

für die immer
absolut zuverlässige und
stets freundliche Zustellung
des Wochenblattes.

Gundholzen, Juli 2025

Familienanzeigen sind ein Stück

Erinnerung.

Jedes Ereignis, egal welcher Art, soll etwas Unvergessliches sein und eine wertvolle Erinnerung mit einer Anzeige im WOCHENBLATT bleiben.

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung

FAMILIEN ANZEIGEN



Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.
Albert Schweitzer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Werner Ulbrich

** 11.3.1947 † 30.6.2025*

Deine Marlene
Christian und Katharina mit Colin
Stephan und Sonja mit Luc-Issey und Enea
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse:
Marlene Ulbrich, Gänseweide 3, 78239 Rielasingen-Worblingen

Das Leben endet, die Liebe nicht.

In aller Stille haben wir Abschied genommen von

Johanna Geiger

geb. Oßwald
* 25.3.1933 † 13.6.2025



In Liebe
Conny und Didi
Gerhard und Nadina
Nadine und Toni mit Samuel und Mateo
Sabrina und Mathias

Herzlichen Dank für die uns erwiesene Anteilnahme.

Besonders danken wir der Praxis Dr. Max Hahn und der Sozialstation Hegau-West Gottmadingen für die liebevolle Betreuung.

Schlatt am Randen

Unfassbar, dass Du nicht mehr bist, aber wunderbar, dass Du warst.

„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren."
– Johann Wolfgang von Goethe –

In Liebe und großer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Brigitte Seitz

geb. Roth
** 21.11.1944 † 1.7.2025*



Wir sind dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre, für ihre Fürsorge, ihre Wärme und all die unvergesslichen Momente.

In stiller Trauer

Roland und Julia
Andreas, Britta und Emma
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Dienstag den 8.7.2025 um 14:00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt. Aufgrund der Vorschriften im Ruhewald bitten wir von Blumengrüßen abzusehen.



Ein Engel hat seine Flügel bekommen
und ist zurückgekehrt in den Himmel.
In unserem Herzen wird sie ewig weiterleben.

Clara Nägele

* 13.12.1996 † 10.06.2025

Du fehlst uns sehr
Mama und Papa
Lars mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 09.07.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Wolfgang Tritschler

der am 22 Juni 2025 im Alter von 66 Jahren verstorben ist. In über 42 Jahren seiner Firmenzugehörigkeit war er zuletzt im Bereich Werkschutz tätig.Hier hat sich Herr Tritschler durch seine Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft bei Vorgesetzten und Kollegen im gesammten Werk großer Anerkennung und Wertschätzung erfreut.
Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Was ist, wenn ich falle?
Aber was, wenn du fliegst?

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma



Karin Höll

geb. Engeler
23.06.1949 – 29.06.2025

Wir werden dich vermissen
Karl-Heinz
Julia und Moritz
Nadine und Raphael mit Felix und Mia
Steffen und Nadine mit Melina, Paul und Henry

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Spendenaufruf:
Hospiz Horizont, IBAN: DE04 6925 0035 1055 1526 62, BIC: SOLADES1SNG



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gerlinde Knaus

geb. Zimmermann
* 27.11.1936 † 29.05.2025

Für immer in unseren Herzen

Beate und Bernhard
Reinhold und Heike
Wolfgang und Sheri
Daniela und Florian mit Mika, Selina und Sebastian
mit Isabella und Emma, Sascha und Francesca mit
Domenico, Felix und Christina mit Malea, Kaylee
und Chris mit Cayda und Kylie, Leighton
und alle Angehörigen

Traueradresse:
Beate Knaus
Aachweg 5b
78315 Radolfzell-Böhringen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 10. Juli 2025 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.



Du bist nicht mehr da, wo du warst –
Aber du bist überall, wo wir sind.
Viktor Hugo

Traurig nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Teamkollegin

Claudia Waibel

Engagiert und mit viel Herz begleitete sie die Kinder unserer Schule. In der Erinnerung bleibt sie fest in unserem Herzen.

Das Team der **Bruderhofschule und Lebensraum Schule e.V**



Dich zu verlieren war
unglaublich schwer,
Dich zu vermissen
noch viel mehr.

Salvatore Chiodo

* 14.02.1980 † 03.07.2003

Erich Schwager

* 12.5.1932 † 4.6.2025

Danke allen,

die mit Erich ein Stück seines Weges gegangen sind,
die mit uns Abschied nahmen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danken möchten wir besonders Frau Susanne Ploberger für die Gestaltung der Trauerfeier, der Sozialstation St. Elisabeth und Frau Silvia Bita für die jahrelange liebevolle Pflege und Fürsorge sowie Herrn Dr. Hirschle für die sehr gute ärztliche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Singen, im Juli 2025 Markus und Christina Schwager



Srecko Raznjevic

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in unserer Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank der Pro Seniore Residenz in Radolfzell für die gute Betreuung.

Radolfzell, im Juli 2025 Stefica Sokac mit Familie

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir viel zu früh Abschied von unserem Gründungspräsidenten und 2. Vorstand

Hans-Peter Luhr (Hansi)

Hansi gründete unseren Fanclub im Dezember 2005. Er war ein Jahr erster Vorstand und wurde 2007 erneut als 2. Vorstand in die Vereinsführung zurück gewählt wo er bis jetzt auch tätig war.
Er war stets ein wichtiger Pfeiler unseres Vereins, der in jeder Situation mit Rat und Tat zur Seite stand. Hansi war immer hilfsbereit und stets zur Stelle, wenn man ihn brauchte.

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen sehr sehr guten Freund, sondern die Seele unseres Vereins.

Hansi ... Wir werden Dich nie vergessen und Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für Deine Freunde und den ganzen KBFC Michael Böhler
Juli 2025 Präsident, Krebsbacher Bayern Fanclub



Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freundschaft,
die wir erfahren durften.

In aller Stille haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater und Nonno

Aurelio Carbone

** 3.4.1935 † 8.6.2025*

Für immer unvergessen
Helga
Mara und Manni
Marco und Loraine

Herzlichen Dank für die uns erwiesene Anteilnahme. Besonders danken wir Herrn Dr. Merk und dem Pflegeteam von St. Verena für die liebevolle Betreuung sowie dem Bestattungshaus Homburger.

AWO

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e. V. trauert um ihr langjähriges Kreisvorstands-Mitglied und ehemalige Vorsitzende des AWO Ortsvereins Radolfzell

Hannelore Jäger

Die AWO verliert mit Hannelore Jäger eine sehr beherzte und tatkräftige Mitstreiterin, die bis zuletzt die Seniorenarbeit der AWO in Radolfzell maßgeblich geprägt hat. Besonders verbunden war sie unserem neuen Kinderhaus „Am Römerbrunnen" sowie der Spielstube „Schneckenhaus" in Markelfingen und unterstützte und begleitete diese auch jeweils in der Anfangsphase.

Wir werden sie vermissen und ihr ein dankbares Andenken bewahren.

Lars Kiefer, Vorsitzender
Regina Brütsch, Geschäftsführerin

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Paten und Onkel

Egon Grimm

** 20.6.1944 † 22.6.2025*

In liebevoller Erinnerung

Deine Maria
Angela und Jürgen mit Maret
Martina
Volker
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 11.7.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Hoffnung und Glaube

mit dem ...



» WOCHENBLATT

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Aurelio Carbone

der am 08.06.2025 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Herr Carbone gehörte über 32 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Mai 1995 trat Herr Carbone in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Carbone als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Hedwig Bolduan

geb. Binder

* 05.05.1944 † 01.07.2025

In stiller Trauer
Angelika, Wolfgang und Reinhilde
mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet statt am Montag, den 14. Juli 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen.



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied
von meiner lieben Mutter

Herta Elise Franz

* 17.06.1944 † 22.06.2025

Engen In stiller Trauer
Ralf

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis im Friedwald Emmingen statt.

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800 - 122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
Mo. - Di.: 9 - 12 Uhr, Mi. - Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr • Anzeigenschluß: Donnerstag, 11.30 Uhr



» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «





DANKSAGUNG

Die herzliche Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Mann und Papa erfüllt uns mit Dankbarkeit. Danke für jedes tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, den Händedruck, wenn die Worte fehlten, die Geldspenden und für die Begleitung auf seinem letzten Weg.
Danke auch an Frau Pfarrerin Sofie Fiebiger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Arno Selau

Singen, im Juli 2025

Anita Selau
Heike und Michael Osann

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt,
ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerungen.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Patenonkel

Werner Bollin

*16.12.1936 †29.06.2025

In unseren Herzen lebst du weiter
Gertrud
Sandra und Gerd
Elke
Marius und Vera
Nadine und Dennis
Erika

Die Trauerfeier mit Beerdigung findet am Montag, 07.07.2025,
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Tengen statt.

Unser lieber Papa und Opa ist nach einem langen erfüllten Leben von uns gegangen.

Manfred Schmidt

* 27.01.1939 † 11.06.2025



Auf Wunsch des Verstorbenen
fand die Trauerfeier in aller Stille statt.
Herzlichen Dank an das Pflegepersonal
des Pflegeheims St. Verena
für die liebevolle Begleitung.

In Liebe
Deine Töchter Sabine und Susanne
Deine Enkel Anja und Daniel

Nach einem erfüllten Leben haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, tollen Opa und Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Rolf Mengis

** 18.4.1935 † 9.6.2025*

Deine Gerda
Claudia mit Familie
Ragnar mit Familie
und alle Anverwandten

Allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten danken wir herzlich.

Besonderen Dank an Frau Nicole Tutuianu für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
sowie dem PZH für die liebevolle Pflege.



NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Manfred Schmidt

der am 11.06.2025 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Herr Schmidt gehörte über 37 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Juli 2001 trat Herr Schmidt in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Schmidt als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Rolf Mengis

der am 09 Juni 2025 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Herr Mengis war bis zu seinem Ausscheiden im Juni 1998 über 44Jahre Mitarbeiter in unserer Abteilung Lagerung Rohstoffe. Sein großes Können, seine Dynamik und seine hohe menschlichen Qualitäten bleiben mit unserem Unternehmen verbunden und sein Andenken unvergessen.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Fritz Schroff
† 30.05.2025

D allen, die ihn geliebt, gemocht und gekannt haben und ihn im Herzen bewahren,

für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben sowie den Händedruck und die Umarmung, wenn Worte fehlten,

für die zahlreiche Begleitung auf seinem letzten Weg, für alle Blumen und Geldspenden,

A Herr Pater Jose Emprayil für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,

Frau Carola und Herr Andreas Bohnenstengel für die feierliche Gestaltung des Totengebets und der Organistin Frau Christine Koch für die musikalische Begleitung,

N der Abordnung des Musikvereins Mühlhausen für das Spielen am Grab und dem Organisten Herr Tim Bösinger für die musikalische Begleitung in der Kirche,

dem Team des MVZ PI Mühlhausen-Ehingen für die gute ärztliche Betreuung,

K Frau Sonja Schellhammer für ihre große Unterstützung und Freundschaft,

den Mitarbeitern des Bestattungshauses PIETÄT Decker, besonders Frau Deuer und Sebbi, für die einfühlsame und professionelle Begleitung,

den lieben Nachbarn, allen Verwandten und Bekannten,

E der Geschäftsführung, dem Betriebsrat und den Mitarbeitern der Constellium Singen GmbH für den ehrenden Nachruf.

Mühlhausen, im Juli 2025

Die Kinder mit Familien

„Der Wind weht durch die Bäume, aber die Wurzeln bleiben tief."
Chief Joseph, Häuptling der Nez-Percé-Indianer



Danke für Alles!
Wir müssen leider Abschied nehmen von meinem Ehemann, unserem Vater, Opa, Onkel und Schwiegervater



Heinz Joachim Blondzik

Realschullehrer
* 18.05.1938 † 13.06.2025

Radolfzell,
Juli 2025

Jennifer Blondzik
Stefan Blondzik mit Anja und Felix
Robert Blondzik und Melissa
Christian Blondzik mit Jenny, Matti und Ella
und alle Verwandten und Freunde

Wir haben ihn wunschgemäß im engsten Familienkreis in der Waldruh St. Katharinen verabschiedet. Beileidsbekundungen bitte an Frau Jennifer Blondzik. Anstatt Blumen wäre eine Spende an die Kinder- und Jugendhospizarbeit, Landkreis Konstanz mit dem Hinweis: Heinz Blondzik (IBAN: DE73 6905 0001 0024 2324 23) in seinem Sinne.





Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Erika Bublitz

geb. Hauler
* 25.09.1939 † 12.06.2025

Traurig, in Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von meiner geliebten Ehefrau,
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Otto Bublitz
Birgit und Peter Becker
Dennis und Mona Becker mit Lanika
Kim und Regina Becker
sowie alle Anverwandten

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier
in aller Stille statt.

Traurig sie zu verlieren,
erleichtert sie erlöst zu wissen,
dankbar, mit ihr gelebt zu haben.

Hannelore Brütsch

geb. Schmieder

Herzlichen Dank

- für die vielen tröstenden Worte; gesprochen oder geschrieben
- Herrn Dr. Graf mit Praxisteam für die jahrelange gute ärztliche Betreuung
- der Intensivstation S15 des Hegau-Klinikum Singen für die einfühlsame Pflege
- Herrn Pfarrer Stoffel für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Maier für die hilfreiche Unterstützung
- an alle, die in den letzten Wochen mit uns gehofft und gebangt haben und die unsere liebe Mama und Oma auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Randegg, im Juli 2025

Angie, Daniela, Simone, Regina und Guntram mit Familien

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Erika Bublitz

die am 12. Juni 2025 im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Frau Bublitz war bis zu ihrem Ausscheiden im Juli 1994 rund 37 Jahre als Mitarbeiterin in unserem Unternehmen, in der Abteilung Allgemeine Dienste tätig. Sie hat in all diesen Jahren die Aufgaben mit Engagement und großer Zuverlässigkeit wahrgenommen. Wir sind ihr für ihre langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Danksagung

Silvia Hirt

† 09.05.2025

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber tröstlich zu wissen, wie viele sie mochten und schätzten.

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl durch einen stillen Händedruck, Wort, Schrift sowie Geldspenden bekundeten und Silvia die letzte Ehre so zahlreich erwiesen haben.

Besonderen Dank an:

- das Pflegeheim St. Verena in Rielasingen für die überaus wertschätzende und liebevolle Pflege und Begleitung, die in Worten nicht auszudrücken ist.
- den Narrenverein Trubehüter und den Kulturausschuss für den ehrenden Nachruf.
- das Bestattungsinstitut Decker für die hilfreiche Beratung und Betreuung.

Wir sind dankbar, dass Silvia uns auf ihrem letzten Weg mitgenommen hat.

Sepp, Annette und Rolf

Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben

Ernst Erhard Kraus

* 08.10.1937 † 07.06.2025

In Liebe
Gisela
Florian und Sandra mit Benedikt und Vinzent
Martina und Frank mit Till

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Anteilnahme und Freundschaft.

Todesanzeige und Danksagung



Wir haben Abschied genommen von

Anna Daus

geb. Herrmann

* 14.07.1931 † 13.06.2025

Ehingen

In Liebe und Dankbarkeit
Beate und Karin
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Ehingen statt.
Seelenamt am Dienstag, den 08.07.2025, um 18.30 Uhr in Ehingen.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Michael Dittrich



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders danken wir

Herrn Diakon Vallelonga
für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier

den Familien Gnädinger

dem Bestattungsinstitut Bernhard Ruf

Rielasingen, im Juli 2025

Monika und Raimund Dittrich



Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Richard Wrzeszcz

- Richy -

* 17.09.1961 † 14.06.2025

In stiller Trauer
deine Frau Birgit
dein Sohn Jens und Schwiegertochter Marina
dein Sohn Patrick mit Enkeltochter Lea
deine Mama Gerlinde
deine Schwiegermama Christa
deine Brüder mit Familien
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 11. Juli 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Stahringen statt.



“Du bist nicht mehr da, wo du warst. Aber du bist überall, wo wir sind.”



Edeltraud Gortat

geb. Zurrin

* 23.04.1955 † 30.06.2025

Du warst unser Engel auf Erden - jetzt bist du es im Himmel.
Du hast unser Leben mit Liebe, Wärme und Stärke erfüllt.
Still und leise bist du gegangen, doch in unseren Herzen wirst du für immer weiterleben.

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit
Dein Ehemann Kuno
Deine Kinder
Daniela mit Kai
Oliver mit Rustam
Tim mit Sandra
sowie alle Angehörigen.

Die Trauerfeier in der Kapelle auf dem Friedhof Worblingen mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 18.07.2025 um 14:00 Uhr statt.

Traueradresse: Kuno Gortat, Hinterhof 20, 78239 Rielasingen-Worblingen

Rosa Lucà

geb. Celano

* 9. August 1944 † 25. Juni 2025

Eri la rosa nel giardino del nostro cuore.
(Du warst die Rose im Garten unseres Herzens.)





Mit großer Trauer, aber Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mama, Nonna, Tante und Schwiegermutter.

Enzo con Katharina, Felix, Matteo e Domenico
Maurizio con Rossella, Vincenzo e Antonio

Der Trauergottesdienst findet statt am Sonntag, 6. Juli 2025 um 9.00 Uhr in der Kirche St. Elisabeth, Überlinger Str. 1, Singen.
Die Trauerfeier mit Beisetzung findet statt am Montag, 7. Juli 2025 um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle des Waldfriedhofs Singen.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
Und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse



Wir nehmen Abschied von unserem geliebten Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Siegfried Wetzel

*19.08.1958 †18.06.2025

In Liebe
Deine Söhne Steven mit Familie, Marcel und Mama Ute
Deine Tochter Simone mit Familie
Deine Nichte Ela mit Familie

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 09.07.2025, um 10 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen ehemaligen Mitarbeiter

Siegfried „Siggi“ Wetzel

Er war von 1980 bis 2022 in unserer Metzgerei als Metzgergeselle beschäftigt und ein wichtiger Bestandteil des Betriebes.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Metzgerei Hertrich mit Team, Singen





Sonnenstrahlen wärmen unsere Seele, wenn wir an Dich denken und unser Herz ist Dein Zuhause, so, als wärst Du nie gegangen. Wenn auch die schönsten Blumen verblühen müssen – Liebe und Erinnerung bleiben.

Anton Schmidtner

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten sowie für die zahlreiche Begleitung auf seinem letzten Weg.

Unser besonderer Dank gilt:
- den Ersthelfern vom Rettungsdienst für ihre empathische und ruhige Art beim Einsatz,
- Herrn Pfarrer Vogel für die einfühlsame Unterstützung und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- Blumen Helmlinger für die schöne Gestaltung des Blumenschmucks,
- dem Bestattungsinstitut Keller für die sehr einfühlsame und pietätvolle Begleitung und Unterstützung.

Böhringen,
im Juli 2025

Im Namen aller Angehörigen
Andrea, Günter, Martina und Christine

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Susanne Platzer
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin
Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik
Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



Hoffnung und Glaube
mit dem ...
» WOCHENBLATT «

Zoll zieht kiloweise Rindfleisch aus dem Verkehr

Gottmadingen-Bietingen. Knapp sechs Kilogramm halbgetrocknetes Rindfleisch, das ursprünglich aus Nigeria stammte, wollten zwei 40- und 51-jährige Männer bei ihrer Einreise aus der Schweiz nach Deutschland mitbringen.

Ende vergangenen Monats entdeckten Zöllner des Hauptzollamts Singen die Fleischfladen in Plastik und Alufolie verpackt, ungekühlt im BMW der beiden nigerianischen Reisenden im Verlauf einer Zoll-Kontrolle am Grenzübergang Bietingen. Um die Einschleppung



swb-Bild: Hauptzollamt Singen

von Tierseuchen zu vermeiden, unterliegt die Einfuhr von tierischen Waren aus Nicht-EU Ländern wie Nigeria allerdings strengen Bestimmungen.

„Den Reisenden wurde mitgeteilt, dass sie das Fleisch nicht nach Deutschland importieren dürfen. Die Männer versuchten daraufhin einen Teil des Fleisches zu essen," beschreibt Sonja Müller, Pressesprecherin des Hauptzollamts Singen die Kontrollsituation. „Der Verzehr sollte demonstrieren, dass es sich um genießbare Lebensmittel handelt," so Müller weiter. Die kontrollierenden Zöllner unterbanden den Versuch umgehend.

Nach der Kontrolle konnten die Männer ihre Reise ohne ihren kulinarischen Proviant fortsetzen. Pressemeldung

Es wird viel geboten beim diesjährigen Kreisfeuerwehrtag

Gottmadingen. Er ist für die Feuerwehren im Landkreis eine der Pflichtveranstaltungen im Veranstaltungskalender: Zum 69. Mal findet vom 11. bis zum 13. Juli der Kreisfeuerwehrtag statt. In diesem Jahr nimmt die Feuerwehr Gottmadingen die Rolle der Gastgeberin ein. Sie feiert das 125-jährige Jubiläum.

Los geht es am Freitag bereits um 15 Uhr mit der Abnahme der Feuerwehrleistungsabzeichen. Um 17.30 Uhr machen sich Kameradinnen und Kameraden, Familienangehörige und Freunde „Fit for firefighting" und drehen von der Hebelschule aus eine Runde im Ort. Ab 18 Uhr spielt die Musik im Kastaniengarten bei der Fahrkantine. Der Musikverein Bietingen/Randegg spielt bis 20.30 Uhr auf und sorgt für gute Stimmung. Dazwischen findet um 19.30 Uhr die offizielle Eröffnung des Kreisfeuerwehrtags statt. Ab 20.30 Uhr wird zur „G-Town Party" mit Crossing Neighbours sowie DJ Bayerosauruss und Ebbedaktyl.

Am Samstag geht es schon um 7 Uhr los mit einer weiteren Abnahme der Leistungsabzeichen. Um 16 Uhr startet die „Fiery Rock Party" mit der Band Freimost, gefolgt von der „Fire and Flame Party" und der Rockband Schlaflos ab 19.30 Uhr.

Der Sonntag beginnt um 9 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Um 10.30 Uhr kommen die Feuerwehrkommandanten zum Empfang im Rathaus zusammen und um 11 Uhr findet die Abnahme der Leistungsabzeichen der Jugend statt. Parallel dazu gibt es einen Aktionstag mit Vorführungen entlang der Hilzinger Straße. Ab 11.30 Uhr spielt der Musikverein Gottmadingen im Kastaniengarten und ab 14.30 Uhr die Original Aussteiger. Tobias Lange

- Anzeigen -

Hafenfest

»HÄFLER HAFENFEST«
AM 5. + 6. JULI

WIEDER SPIEL, SPASS UND MUSIK RUND UM DAS ZOLLHAUS



Eröffnet wird das Hafenfest wieder mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Christoph Stolz. *swb-Bild: Archiv/Anja Kurz*



Zahlreiche Marktstände gibt es bei Hafen- und Flohmarkt an beiden Tagen des Hafenfests zu entdecken. *swb-Bild: Archiv/Anja Kurz*



Auf junge Besucherinnen und Besucher warten auf dem Hafenfest wieder einige Gartenfestspiele. *swb-Bild: Archiv/Anja Kurz*

Es kann wieder gefeiert werden in Ludwigshafen: Am Samstag, 5. Juli, startet das zweitägige Fest, das sich von der Sernatingenstraße bis zum Hafen erstreckt. Die Besucher erwartet ein buntes Programm mit Markt, Spielen, Musik und mehr.

Schon vor der offiziellen Eröffnung gibt es beim Hafenfest einiges zu sehen. Bereits ab 12 Uhr locken Hafen- und Flohmarkt an das Zollhaus und in den Schlösslepark. Für die jüngeren Gäste gibt es Gartenfestspiele. Um 17 Uhr geht es dann auch offiziell los: Bürgermeister Christoph Stolz wird das Fest mit dem Bieranstich eröffnen. In der Sernatingenstraße gibt es Bewirtung und musikalische Unterhaltung gibt es mit der Brass Band auf der WEBER-Bühne. Ab 20 Uhr sorgen dann die »Elstars« mit ihrer Musik für gute Laune. Der Festsonntag beginnt für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren mit einem »Schnuppersegeln« der Segeljugend SeeEnde. Dort gibt es beim Yacht-Club bis 15 Uhr Einblicke in das Seemannsein. Um 10.30 Uhr findet am Zollhaus ein ökumenischer Gottesdienst statt und um 11 Uhr die Eröffnung des zweiten Festtags. Musikalisch begleitet wird das Fest von der Band Hoimatsound, die bis 13 Uhr spielt, und Seerausch, die bis 15.30 Uhr die Festbesucher unterhält. Auch Hafen- und Flohmarkt können wieder durchstreift und Gartenfestspiele gespielt werden. Um 12.30 Uhr lädt der Turnverein Ludwigshafen zudem zu Vorführungen am Zollhaus ein. Um 17 Uhr endet dann der zweite Tag des Hafenfests. Tobias Lange



Freuen Sie sich mit uns auf
das **HAFENFEST 2025!**

Und jetzt schon ein kleiner Ausblick:
ERÖFFNUNG der MARIENSCHLUCHT 2026

Ein Highlight für alle, die den Bodensee lieben.

Feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!

RETTICH
STAHLBAU
KOMPLETTBAU
SONDERKONSTRUKTIONEN
HAFEN- UND STEGBAU
SOLARCARPORTS

RETTICH STAHLBAU GMBH
Im Weiler 19 · 78351 Bodman-Ludwigshafen · **www.rettich-stahlbau.de**

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

ALLENSBACH-HEGNE

| 11.07. bis 13.07. | Hans im Glück-Die Kunst, sich dem Wesentlichen zuzuwenden. Im Austausch mit dem Märchen wollen wir uns auf die Suche begeben nach dem, was wir getrost hergeben können, und dem, was wesentlich zu uns gehört und auf was wir achtgeben sollten. Dies geschieht auf kreative Weise, in Aufstellungen und Rollenspielen. Infos unter www.theodosius-akademie.de.

RADOLFZELL

| 11.07. bis 13.07. | 150 Jahre TV Radolfzell. Alle sind willkommen, auch Nicht-Mitglieder. Fr: Jugendparty mit DJ Duffi. Sa. & So.: tagsüber tolles Programm für jedermann. Absolutes Highlight: Festakt am Samstagabend, den man sich nicht entgehen lassen sollte: mit Apéro (im Ticketpreis enthalten), Improtheater, Show & Musik. Tickets & nähere Infos zum Programm: www.tv-radolfzell.com bzw. in der Geschäftsstelle.

WATTERDINGEN

| 12.07. bis 14.07. | 19. Watterdinger Dorffest. Die Besucher erwartet an allen Tagen Unterhaltung für die ganze Familie. Am Montag begeistern ein Handwerkervesper und ein zünftiger Bierabend mit fröhlicher Stimmung. Für musikalische Unterhaltung ist an allen Tagen gesorgt.

» TÄGLICH

FÜHRUNGEN

SINGEN

Singener Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

» SA. 05.07.

BÜHNE

GAIENHOFEN

Schloss Gaienhofen | 20:00 Uhr | »Die Insel – auf ewig verflucht?«. Mitten im Ozean liegt eine Insel. Doch es ist keine gemütliche, kleine Urlaubsinsel – nur wenige, die die Insel betraten, wurden je wieder gesehen. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 12:00 Uhr | Hermann Hesses Garten in Gaienhofen – Damals und Heute. Fachkundige Führung durch den einzigen Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse rund um das eigene Haus nach sorgfältiger Restaurierung nach seinen Plänen. Das Erlebnis. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653, weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

» SO. 06.07.

BÜHNE

GAIENHOFEN

Schloss Gaienhofen | 19:00 Uhr | »Die Insel – auf ewig verflucht?«. Mitten im Ozean liegt eine Insel. Doch es ist keine gemütliche, kleine Urlaubsinsel – nur wenige, die die Insel betraten, wurden je wieder gesehen. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 10:30 Uhr | Hesse Haus und Hesse Garten – ein Denkmal: Führung: Mia Hesse geb. Bernoulli – Gaienhofener Alltag neben Hermann Hesse. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen. Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehemannes. Mit Führung durch das von Mia und Hermann Hesse erbaute Haus, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de (dort auch weiterführende Informationen.)

Hesse Haus und Hesse Garten | 14:30 Uhr | Hesse Haus und Hesse Garten – ein Denkmal: Führung: »Zurück zur Natur« Reformierte Lebensart um 1900 – Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen. Die Reformzeitgeprägte Haushaltsführung der Familie Hesse, die Architektur, der Reform-Kleidungsstil, Vegetarismus, Kindererziehung u.a.m. werden erläutert. Zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Die Führung geht durch alle wichtigen Räume des Hesse Hauses, das einzige von ihm geschaffene. Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen (kostenlose Parkplätze). Anmeldung unbedingt erforderlich unter +49(0)7735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, dort auch weiterführende Informationen.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Platz vor der Pfarrkirche St. Nikolaus | 13:30 Uhr | Exkursion Worblingen: Das Dorf auf zwei Etagen. So verfügt, bedingt durch verschiedenste Umstände, der Ortsteil Worblingen heute über keinen wirklich gewachsenen Ortskern. Trotz dieser besonderen Lage wird während dieser Wanderung durch die Worblinger Vergangenheit manchem noch sehenswerten Objekt nachspüren. Weitere Infos unter: www.rielasingen-worblingen.de.

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC1. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com

SONSTIGES

ALLENSBACH-HEGNE

Theodosius-Akademie | 11:30 Uhr | Nischenzeit. In der Tradition der seligen Schwester Ulrika Nisch: Stille, Gebet und Begegnung als Kraftquelle für Leib und Seele. Die Nischenzeit lädt an jedem ersten Sonntag im Monat ins Haus Ulrika zur Begegnung ein. Weitere Infos unter www.theodosius-akademie.de.

» MO. 07.07.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Marktplatz | 18:00 Uhr | Klassische Stadtführung – Engen zwischen Mittelalter und Moderne. Bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt kann man viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen erfahren. Weitere Informationen finden Sie unter www.engen.de.

TENGEN

Rathaus | 19:00 Uhr | Historische Stadtführung. Kleine Stadt mit großer Geschichte. Von der »Neuen Mitte« nahe des Fernverkehr-Kreisels geht es zur Altstadt hinab, die einen schmalen Felssporn flankiert. Dieser Weg führt durch tausend Jahre kurioser Stadtgeschichten. Weitere Informationen unter www.tengen.de.

» DI. 08.07.

SONSTIGES

ALLENSBACH-HEGNE

Campingplatz Hegne | 19:30 Uhr | Abendlob am See. Erlebe die friedvolle Atmosphäre des klostereigenen Seegrundstücks mit atemberaubendem Blick auf den Gnadensee und die malerische Klosterinsel Reichenau. Das Abendlob am See bietet die ideale Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, tiefgehende Impulse zu erfahren und die Gegenwart Gottes zu spüren. Weitere Informationen unter www.thodosius-akademie.de.

Klosterkirche St. Konrad, Krypta | 15:00 Uhr | Anbetungsstunde. Die Anbetungsstunde in Hegne findet in der Krypta statt, die sich unterhalb der Klosterkirche befindet. Infos unter www.theodosius-akademie.de

» MI. 09.07.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Felsenparkplatz | 19:00 Uhr | Erlebnisführung: Die Grenzgängerin. Engen anno 1868: Mit der Grenzgängerin können Sie was erleben! Kaum zurück in Engen hat sie schon wieder Ärger mit der »Bolizei«! Weitere Infos unter www.engen.de.

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag im MAC. In einer Führung informiert das Museums-Team über die aktuelle Ausstellung und verrät viele Details rund um das MAC Museum Art & Cars. Anschließend gibt es im Restaurant PARK1 ein gemütliches Beisammensei bei Kaffee und Kuchen. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

SONSTIGES

ALLENSBACH

Klosterkirche St.Konrad, Krypto | 11:00 Uhr | Pilgergottesdienst. Der Gottesdienst findet in der Krypta der Klosterkirche statt. Weitere Infos unter www.theodosius-akademie.de.

» DO. 10.07.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 10:15 Uhr | Literarische Entdeckungstour mit Genuss. Bei einer Wanderung durch die idyllische Natur erfahren die Teilnehmenden faszinierende Details über Hermann Hesses Jahre in Gaienhofen (1904-1912). Unterwegs werden Gedichte und Texte aus Hesses Werk lebendig. Im Anschluss dürfen sich die Teilnehmenden auf einen kleinen Apéritif freuen. Eine Anmeldung ist erwünscht, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, Tel. 07735-440949, hesse-museum@gaienhofen.de.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL

Villa Bosch | 15:30 Uhr | Regionale Kunst ausleihen!. Faszinierende Fotografien, farbenfrohe Gemälde oder filigrane Skulpturen: Die Radolfzeller Artothek hat vieles zu bieten, was das Kunstherz höherschlagen lässt! Welche Schätze dort aktuell zu finden sind und ausgeliehen werden können, kann beim Ausleih- und Beratungstermin erkundet werden. Weitere Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.erkundet werden.

INFORMATION

RADOLFZELL

Friedrich-Werber-Haus | 19:00 Uhr | Der alliierte Luftkrieg in Radolfzell Der alliierte Luftkrieg in Radolfzell und seinen späteren Ortsteilen ist Thema des Vortrags, den Prof. Dr. Jürgen Klöckler halten wird.Weitere Infos unter www.kultur-Radolfzell.de.

KONZERTE

HORN

Biergarten, Hotel Hirschen | 18:00 Uhr | Live-Musik (nur bei guter Witterung). Gino Boys – 5 Stimmungs-Musiker aus der Schweiz mit Handorgel, Bass, Trompete, Keyboard, Klarinette und Saxophon. Haben Sie schon einmal Urlaub in der Heimat gemacht? Verbinden Sie den Live-Musik-Abend mit einem Wellness-Aufenthalt in unserem Hirschen-Refugium. Weitere Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

SINGEN

JazzClub, Mühlenstraße 13 | 20:30 Uhr | Doppelkonzert: Yumi Ito Trio & Insomnia Brass Band. Die Musik von Yumi Ito Trio bewegt sich zwischen Art-Pop, Jazz und Neoklassik. Insomnia sind die Miniausgabe einer Brass Band und jonglieren mit wechselnden Rollen zwischen Rhythmus und Melodie, betörender Sound aus Modern Jazz, Funk, Punkrock und New Orleans Brass Band. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Infos unter www.jazzclub-singen.de.

» FR. 11.07.

BÜHNE

GAIENHOFEN

Schloss Gaienhofen | 20:00 Uhr | »Die Insel – auf ewig verflucht?«. Mitten im Ozean liegt eine Insel. Doch es ist keine gemütliche, kleine Urlaubsinsel – nur wenige, die die Insel betraten, wurden je wieder gesehen. Infos: www.schloss-gaienhofen.de.

» SA. 12.07.

BÜHNE

GAIENHOFEN

Schloss Gaienhofen | 20:00 Uhr | »Die Insel – auf ewig verflucht?«. Mitten im Ozean liegt eine Insel. Doch es ist keine gemütliche, kleine Urlaubsinsel – nur wenige, die die Insel betraten, wurden je wieder gesehen. Infos www.schloss-gaienhofen.de.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüßlich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10–,Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.



presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

- **Kasimir und Karoline**
  Der von den Nazis verfolgte und 1936 aus Deutschland verwiesene österreichisch-ungarische Schriftsteller Ödön von Horváth mit seinem komödiantischen Volksstück.
  Sa. (05.07., Mi. Do., Fr.,
  Sa. (12.07.), 20:30 Uhr.
  So. (06.07. und 13.07.)
  11:00 Uhr.

- **Münsterplatz Open Air – Die Dreigroschenoper**
  Hier gibt es keine packende Liebes- oder Held*innen-geschichte, keinen lustigen Schwank. Es geht um Verrat, Raub und Mord.
  Sa. (05.07.) , So., Mi., Do., Fr.,
  Sa. (12.07.), 19:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Doppelkonzert: Yumi Ito Trio & Insomnia Brass Band am Donnerstag, den 10. Juli 2025 um 20:30 Uhr im Jazz Club , Mühlenstraße 13, Singen. *Das erste Trio «Ysla» wird geleitet von der polnisch-japanisch-stämmigen Schweizer Sängerin, Komponistin, Improvisatorin und Pianistin Yumi Ito. Ihre Musik bewegt sich zwischen Art-Pop, Jazz und Neoklassik. Die Insomnia Brass Band haben im Jahr 2022 den Deutschen Jazzpreis als «Band des Jahres» erhalten. Sie sind die Miniausgabe einer Brass Band und jonglieren mit wechselnden Rollen zwischen Rhythmus und Melodie – betörender Sound aus Modern Jazz, Funk, Punkrock und New Orleans Brass Band. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.*
Copyright: Maria Jarzyna/ Dovil Sermokas

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter
  18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt: 5,-€, ermäßigt 3,-€,
  donnerstags für alle Besucher frei
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. – Di. Ruhetag
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Di.-Fr., So. & Feiertage:
  10:00 – 17:00 Uhr
  Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
  Mo. Geschlossen (außer an Feiertagen)
  Führungen: So. 14 Uhr
  www.stadtmuseum-stockach.de

- **Hesse Museum Gaienhofen**
  Kapellenstraße 8, Gaienhofen
  Tel. +49 (0)7735 / 440949
  Sommeröffnungszeiten
  ab 15.03.2025:
  Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt 7,– €, ermäßigt 5,– €
  www.hesse-museum-gaienhofen.de

TENGEN

Römischer Gutshof | 14:00 Uhr | Kräuterwanderung. Wilde Würze, Heil- und Zauberpflanzen. Die grüne Hausapotheke, clevere Inhaltsstoffe und wilde Aromen. In der Wildkräuterwelt gibt es allerhand zu entdekken. Infos unter www.viaSmaragt.de.

GENIESSEN

TENGEN

Hinter dem Bürgersaal | 13:00 Uhr | Öffentlicher Backtag. Die »Backfreunde Tengen« laden zum gemeinsamen Backtag ein. Kontaktmöglichkeiten: kontakt@backfreunde-tengen.de.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL

Villa Bosch | 15:30 Uhr | Regionale Kunst ausleihen!. Faszinierende Fotografien, farbenfrohe Gemälde oder filigrane Skulpturen: Die Radolfzeller Artothek hat vieles zu bieten, was das Kunstherz höherschlagen lässt! Welche Schätze dort aktuell zu finden sind und ausgeliehen werden können, kann beim Ausleih- und Beratungstermin erkundet werden. Weitere Infos unter www.villaboschradolfzell.de.erkundet werden.

» SO. 13.07.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC1. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com

Sparkasse Hegau-Bodensee Erzbergstraße 2A | 15:00 Uhr | Kinderstadtführung mit Herzogin Hadwig. Herzogin Hadwig führt euch quer durch die Stadt unter dem Vulkan. Wolltet Ihr immer schon einmal wissen, warum goldene Äpfel vom Himmel fallen und es in der Stadt nach Brühwürfel riechen kann? Wo die teuerste Brücke der Welt steht und wer Nepomuk ist? Weitere Infos unter www.singen.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostergasse 19. Helene Roth, Porträts & Landschaften. Locker und souverän im Strich, nie abstrakt werdend, beherrschte Helene Roth Handwerk, stark in der Graphik, in der sie Grobes, Hartes genauso zeigen konnte wie dezente, stille Landschaftsmomente, Flächen wie Linien. Sie setzte mit absoluter Sicherheit Farben, Formen, Pastoses und Durchscheinendes, Schatten, Licht in ein Ganzes. Bevorzugtes Sujet sind Landschaften, meist ohne Personen, ohne Gebäude. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

Städtisches Museum. Klostergasse 19. INTERIM. Werke aus der Sammlung. Die Ausstellung präsentiert Werke aus vier Jahrzehnten Sammlungsgeschichte im Stadtmuseum. Die Auswahl von 30 KünstlerInnen steht nicht nur für die rege Sammeltätigkeit des Museums und der Stubengesellschaft, sie repräsentiert unterschiedliche Positionen innerhalb der zeitgenössischen Kunst. Infos: www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Fam. Hesse im eigenen Haus und Garten. Der historische Garten für individuellen Besuch von Do – So inkl. zwischen 11.00- 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12.30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen. Besuch im eigenen Haus mit Filmcollage. Infos www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Bilder der verlorenen Zeit«. Das Hesse Museum Gaienhofen eröffnet seine neue Sonderausstellung. Zu sehen sind Grafiken des Konstanzer Künstlers Jan Peter Thorbecke, die mit Gedichten der Lyrikerin Christine Zureich kombiniert wurden. Eintritt: kostenlos. Anmeldung unter 07735 / 440949 erwünscht. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege«. Im ersten, noch gemieteten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Höristr. 40. »Wir Drei sind Eins« – 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen – Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr. Freier Eintritt.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars
MAC1
Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt** und **NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur**
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
SUSANNE RESKE. no limits! - Frauenportraits.

MAC2
Level 1. Die Geschichte des »Alemannenring« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligtum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer **& Thüga Erlebniswelt.**
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebmann. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1. Bilder einer bewegten Zeit – Stockach und der Erste Weltkrieg in der Fotografie. Die Ausstellung verfolgt das Leben und Wirken des Fotografen Gustav II. Hotz (1878-1916), der ab 1907 in Stockach ein Fotoatelier in dritter Generation betrieb.Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

ALLENSBACH

Mi., 16.07., 11:00 Uhr, Klosterkirche St.Konrad, Krypto. Pilgergottesdienst. Der Gottesdienst findet in der Krypta der Klosterkirche statt. Info: www.theodosius-akademie.de.

ALLENSBACH HEGNE

Mo., 14.07., 19:00 Uhr, Hotelkapelle St. Elisabeth. worTraum- Meditativer Abendgottesdienst. Es braucht innere und äußere Räume, Worte neu zu träumen. Es braucht das Erleben, dass das neu gehörte und gesprochene Wort einen Weg eröffnet. WorTraum ist ein meditativer Abendgottesdienst, der einlädt zum Hören des Wortes Gottes, zum Verweilen in der Stille, zum Träumen und Entdecken. Feiern Sie mit! Infos unter www.theodosius-akademie.de

ENGEN

Di., 15.07., 18:30 Uhr, Städtisches Museum. Erlebnisführung: Fromme Frauen oder falsche Nonnen?. Wir schreiben das Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden Besucher zu einem Rundgang ein. Weitere Infos unter www.engen.de.

Do., 17.07., 18:00 Uhr, Marktplatz. Feierabendkonzert mit dem Musikverein Zimmerholz. In entspannter Atmosphäre kann man bei musikalischer Unterhaltung gemütlich zusammensitzen, plaudern und das südländische Flair genießen. Für das leibliche Wohl wird mit kühlen Getränken und kulinarischen Spezialitäten bestens gesorgt. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Di., 15.07., 11:00 Uhr, Hesse Museum. »Bilder der verlorenen Zeit«. Führung zur laufenden Ausstellung. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

KONSTANZ

Di., 15.07., 18:00 Uhr, Taborweg 36 A. Infoveranstaltung. Die Telefonseelsorge bietet die Möglichkeit, für ein besseres Miteinander einzusetzen. Man verschafft Menschen Gehör, die sonst oft überhört werden. Ab Herbst wird es wieder einen neuen Ausbildungskurs in Konstanz geben. Wer Interesse hat, melde sich bitte oder komme einfach zu der Infoveranstaltung. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Do., 17.07., 19:00 Uhr, Rathaus, Skulptur 14 »Berührung«. Chill & Sound. Hören – Entspannen – Genießen. Chilliger Abend mit Musik »Duo Daniele & Roberta Mincone« und Apéro. Bei gemütlicher Atmosphäre den Tag ausklingen. Weitere Informatione finden Sie unter www.rielasingen-worblingen.de.

SINGEN

Mo., 14.07., 20:00 Uhr, Basilika. Back To Blues. Rockig, funky, jazzig – abwechslungsreich wird der Blues in all seinen Facetten ins neue Jahrtausend katapultiert! Unter dem Motto «The Best of 16 Years« präsentiert die Band 2025 die schönsten Bluessongs aller Zeiten. Einlass 18:00 Uhr. Weitere Infos unter www.die faerbe.de.

Mi., 23.07., 18:30 Uhr, Hohentwielfestival, Rathausplatz. BAP. Seit mehr als 40 Jahren gilt Wolfgang Niedekkens Band BAP sowohl als echte Rock-Institution in der deutschen Musikszene - wie auch als unerklärbares Phänomen. 2024 begann BAP eine musikalische ZEITREISE, die im Sommer 2025 fortgesetzt wird. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Do., 24.07., 19:00 Uhr, Rathausplatz. Element of Crime. Mit ihrer Mischung aus Folk, Rock und poetischer Melancholie zählen Element of Crime seit Jahrzehnten zu den wichtigsten, aber auch außergewöhnlichsten Bands der deutschen Musiklandschaft. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Fr., 25.07., 19:00 Uhr, Rathausplatz. Saltatio Mortis. Fans des Mittelalter-Rocks dürfen sich schon jetzt auf das nächste Singener Hohentwielfestival freuen: Zu ihrem 25-jährigen Bandjubiläum werden Saltation Mortis auftreten. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Do., 24.07., 14:00 Uhr, Stadtbücherei. Puzzeltauschbörse. Bist du puzzlebegeistert und auf der Suche nach neuen Motiven? Dann komm zur Puzzletauschbörse in die Stadtbücherei und bring deine nicht mehr gebrauchten Puzzle mit. Weitere Infos unter www.stockach.de.

TENGEN

Sa., 19.07., 14:00 Uhr, Bolzplatz oberhalb der Randenhalle. Beach Party. Die Stadtkapelle veranstaltet ein Sommerevent unter dem Motto »Dance on Sand«. Für beste Unterhaltung sorgen DJ Maxi & DJ Adam. Es gibt leckere Cocktails, Bierpong, Pool uvm. Einlass ist ab 16 Jahren.

So., 20.07., 11:00 Uhr, Unter den Kastanien. Bezirksmusikfest. Die Stadtkapelle Tengen lädt zum Bezirksmusikfest ein. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Randenhalle statt. Weitere Infos unter www.stadtkapelle.de

WELSCHINGEN

Mo., 21.07., 17:00 Uhr, Dorfgarten. Feierabendhock des Musikverein Welschingen. Bei guter Witterung, laden wir Sie zu unserem jährlich stattfindenden Feierabendhock ein. Genießen Sie unsere Speisen und Getränke in der entspannten Atmosphäre des Dorfgartens in Welschingen. Info: www.mv-welschingen.de.

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner